

MEDION®

**Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Handleiding
Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso**



**Tischgeschirrspüler
Mini lave-vaisselle
Tafelvaatwasser
Lavavajillas de mesa
Lavastoviglie da tavolo
MEDION® MD 37210**

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.	Sicherheitshinweise	8
4.	Lieferumfang	12
5.	Installation	13
5.1.	Aufstellen und Ausrichten	13
5.2.	Wasseranschluss	13
5.3.	Wasserablauf anschließen.....	14
6.	Geräteübersicht	16
6.1.	Vorderseite.....	16
6.2.	Rückseite	17
6.3.	Bedienfeld.....	18
7.	Gerät vorbereiten	19
7.1.	Tür öffnen.....	19
7.2.	Tür schließen.....	19
7.3.	Salz in das Gerät einfüllen	19
7.4.	Salzverbrauch einstellen	20
7.5.	Klarspüler einfüllen.....	20
7.6.	Über Geschirrspüleriniger	22
7.7.	Reiniger einfüllen	23
7.8.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	24
8.	Spülprogramm starten.....	27
8.1.	Programm wählen	27
8.2.	Gerät einschalten	29
8.3.	Programm wechseln	29
8.4.	Öffnen während des Betriebes	30
8.5.	Timer verwenden	30
8.6.	Ende des Spülprogramms.....	31
9.	Reinigung und Wartung.....	32
9.1.	Filtersystem	32
9.2.	Gerät reinigen.....	34
10.	Gefrierschutz.....	36
11.	Längere Nichtverwendung	37
12.	Gerät transportieren	37
13.	Fehlerbehebung	38

14.	Fehlermeldungen	42
15.	Entsorgung.....	43
16.	Technische Daten.....	43
	16.1. Produktdatenblatt	43
17.	Ersatzteile.....	45
18.	EU-Konformitätsinformation.....	45
19.	Serviceinformationen	45
20.	Datenschutzerklärung	48
21.	Impressum.....	49

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

.

Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung



Auszuführende Handlungsanweisung



Auszuführende Handlungsanweisung zur Vermeidung von Gefahren



Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung. Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Der Grüne Punkt kennzeichnet Verkaufsverpackungen, die vom dualen Sammel- und Verwertungssystem gemäß Verpackungsverordnung entsorgt bzw. recycelt werden.



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)

DE

FR

NL

ES

IT

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch.

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem ⏻-Schalter (15) ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.

-
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 - Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

**HINWEIS!****Beschädigungsgefahr!**

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
- Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60 °C an.
- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
- Das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche stellen, die das Eigengewicht des Geräts samt dem Höchstgewicht tragen kann.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.

-
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbeloberfläche verursachen.
 - Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
 - Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.
- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
 - ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.
 - Tischspülmaschine
 - Geschirrkorb
 - Besteckkorb
 - Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
 - Wasserablaufschlauch
 - Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
 - Bedienungsanleitung und Garantiedokumente



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

DE

FR

NL

ES

IT

5. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

5.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

5.2. Wasseranschluss



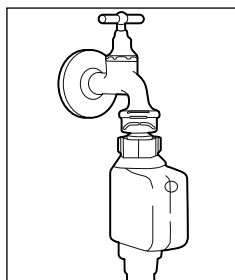
HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an den Anschluss für den Wasserzulauf (13) an. Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.
- ▶ Schließen Sie das Schlauchende mit Aquastopp an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.



Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

5.3. Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

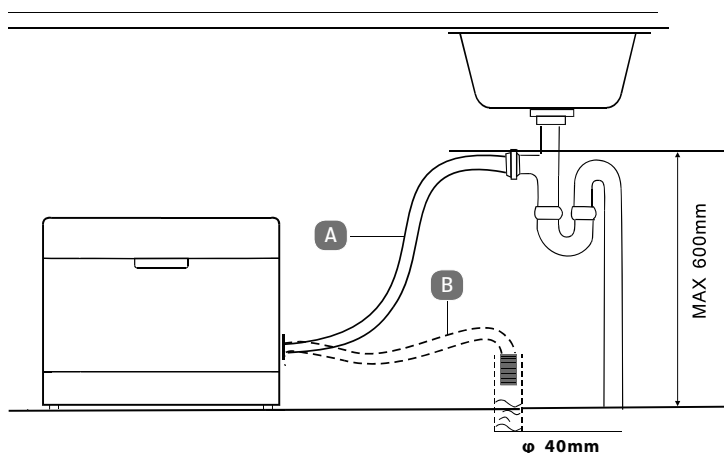
- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten.

5.3.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

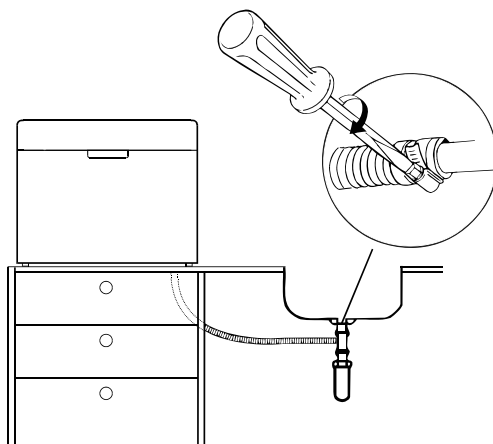
- Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens. Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Abwasserschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Abfluss positioniert werden.



Beim Anschluss an einem Siphon benötigen Sie je nach Ausführung des Siphons ein Adapterstück zum Anschluss des Abflussschlauches. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.



- Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann.



5.3.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



HINWEIS!

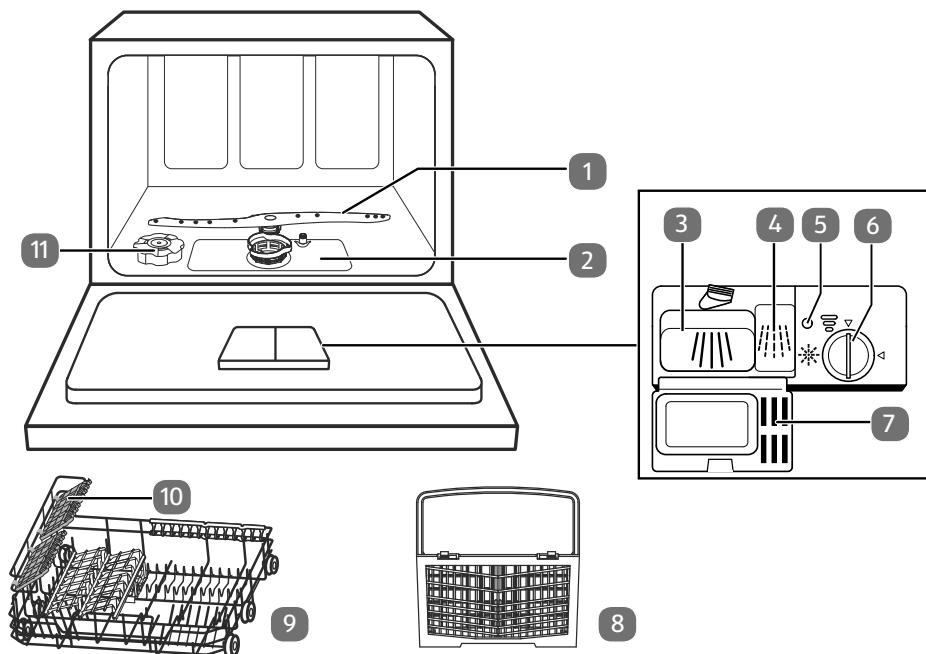
Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.
 - Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
 - Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.
- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
 - ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
 - ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

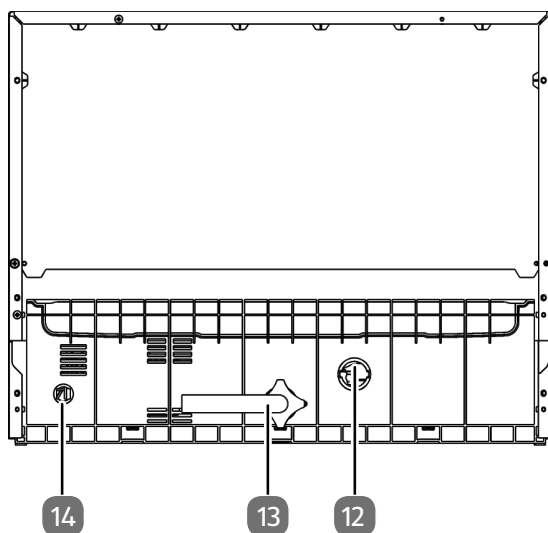
6. Geräteübersicht

6.1. Vorderseite



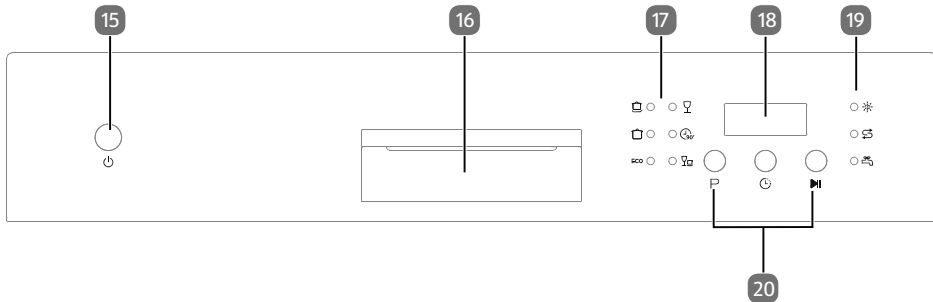
- 1) Sprüharm
- 2) Filtervorrichtung
- 3) Fach für Reiniger, Hauptspülvorgang 
- 4) Fach für Reiniger, Vorspülvorgang 
- 5) Klarspüleranzeige
- 6) Wasserhärtegrad einstellen/Verschluss Klarspülerfach
- 7) Abdeckklappe
- 8) Besteckkorb
- 9) Geschirrkorb
- 10) Halterung für Tassen
- 11) Salzbehälter

6.2. Rückseite



- 12) Anschluss für den Wasserablauf
- 13) Anschluss für den Wasserzulauf
- 14) Netzkabel (nicht dargestellt)

6.3. Bedienfeld



- 15)  Gerät ein-/oder ausschalten
- 16) Griffmulde
- 17) Programmkontrollleuchten:
 -  Kontrollleuchte Intensiv-Programm
 -  Kontrollleuchte Universal-Programm
 - **ECO** Kontrollleuchte ECO-Programm
 -  Kontrollleuchte Glas-Programm
 -  Kontrollleuchte 90-Min-Programm
 -  Kontrollleuchte Kurz-Programm
- 18) Display
- 19) Warnleuchten:
 -  Klarspüler: Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
 -  Salz: Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
 -  Wasserzulauf: Leuchtet, wenn die Wasserzufuhr nicht gewährleistet ist.
- 20) Bedientasten:
 - **P** Programmwahltaste
 -  Timer-Taste: Zeitvorwahl
 -  Startet oder unterbricht das Spülprogramm

7. Gerät vorbereiten

7.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

7.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

7.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

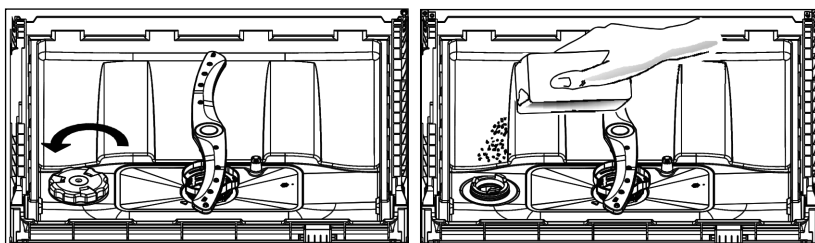


HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 700 ml Wasser in den Salzbehälter.
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, starten Sie immer das Schnell-Programm

ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben (siehe Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 27).



- Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte (19) einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.
- Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.

7.4. Salzverbrauch einstellen

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▶ I drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste  (20) für ca. 5 Sekunden, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.

7.5. Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter (3/4) auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters (6) liegt bei ca. 160 ml.

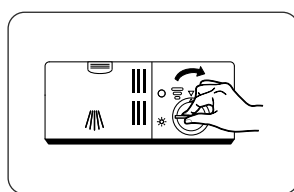
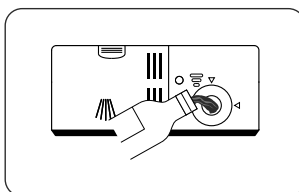
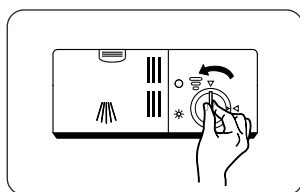


HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden.

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspüler.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters (6) gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab.
- ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

7.5.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler (19) leuchtet.

- ▶ Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige (5). Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:



Voll



1/2 voll



1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.



Leer



Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

7.5.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler (6) befindet sich im Innern des Klarspülbehälters.

► Entfernen Sie den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen.

- Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.
- Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

7.6. Über Geschirrspülreiniger

7.6.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „7.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 19).
- Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.6.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.6.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig. Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.7. Reiniger einfüllen

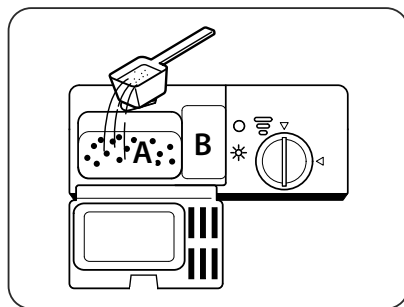
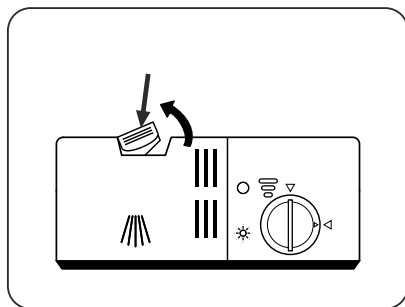


GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

■ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!



Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 27 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters (3/4) geschlossen ist, schieben Sie den Entriegelungshebel nach hinten. Der Deckel (7) öffnet sich.
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die linke Dosierkammer (3).

Beim Vorspülvorgang: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer (4) etwas Pulver einfüllen.

- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrecht Lage in den Korb gelegt werden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Besteckkorb (8) drückt.

7.8.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtail verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtail in den Geschirrkorb (9).
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

7.8.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtail
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

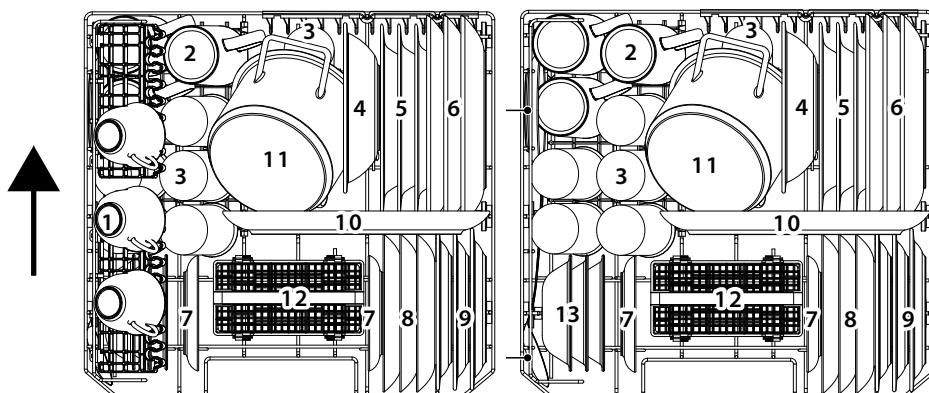
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

7.8.3. Beladebeispiel Geschirr

- Beladen Sie den Geschirrkorb (9) wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.

mit ausgeklappter Tassenauflage

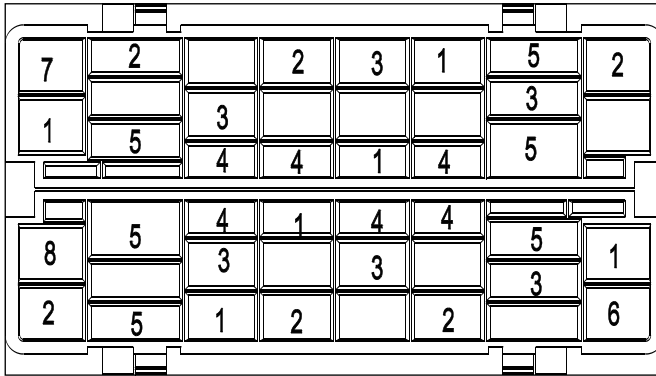
ohne Tassenauflage



- 1) Tassen
- 2) Becher
- 3) Gläser
- 4) Melamin-Schale
- 5) Suppenteller
- 6) Speiseteller
- 7) Untertassen
- 8) Dessertteller
- 9) Melamin-Dessertteller
- 10) Ovale Platte
- 11) Kleiner Topf
- 12) Besteckkorb
- 13) Dessertschalen
- 14) Servierlöffel

7.8.4. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Essbesteck im Besteckkorb (8) platzieren.
- ▶ Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter (10) platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.



- 1) Gabeln
- 2) Suppenlöffel
- 3) Dessertlöffel
- 4) Teelöffel
- 5) Messer
- 6) Servierlöffel
- 7) Saucenlöffel
- 8) Serviergabeln

8. Spülprogramm starten

8.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energieverbrauch [kWh]	Wasser- verbrauch [l]	Klar- spüler
Intensiv 	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorwaschen (50 °C) Waschen (70 °C) Spülen Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	140	1,2	9,6	Ja
Universal 	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	120	1,05	7,7	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energieverbrauch [kWh]	Wasserverbrauch [l]	Klarspüler
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (45 °C) Spülen (65 °C) Trocknen	10 / 4 g	230	0,613	6,5	Ja
 Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Waschen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	14 g	75	0,65	5,8	Ja
90 Minuten 	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Waschen (65 °C) Spülen Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	14 g	ca. 90	1,1	6,6	Ja
Schnell * 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Waschen (40 °C) Spülen Spülen	12 g	30	0,5	5,8	Nein

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet. Als Klarspüleinstellung wird Position 6 empfohlen.

8.2. Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (8/9) ein (siehe Kap. „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (14) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein Signalton.

- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (20) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen.

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu starten.

Es ertönt ein Signalton.



Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  (20) drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 5-10 Sekunden fort.

8.3. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** (20) Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie mit der Programmwahltaste **P** ein anderes Programm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

8.4. Öffnen während des Betriebes



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (20). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.

8.5. Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  (15) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (20) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (20), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

8.6. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display wird „End“ angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit Taste  (15) aus.

Nach einiger Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

9. Reinigung und Wartung



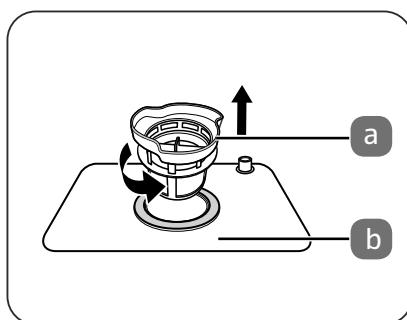
WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Filtersystem

Das Filtersystem (2) verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus 2 Teilen:

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Hauptfilter.



HINWEIS!

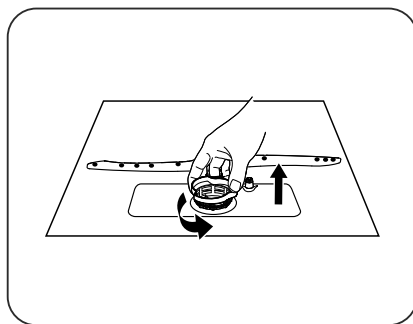
Möglicher Geräteschaden.

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

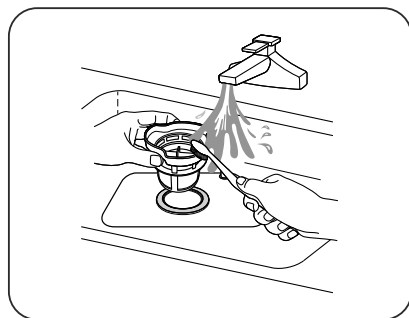
- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

9.1.1. Filter reinigen

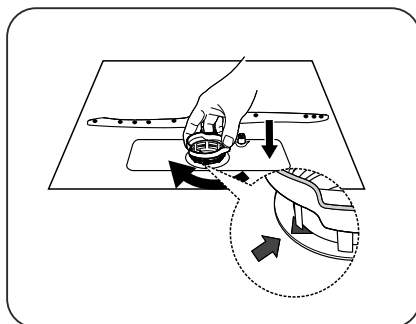
Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- ▶ Drehen Sie den Grobfilter (a) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie aus dem Hauptfilter heraus.
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter (b).



- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.



- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- ▶ Setzen Sie den Grobfilter (a) mit dem Pfeil aus dem Gerät herauszeigend ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen nach dem Eindrehen des Grobfilters gegenüberliegen.

9.2. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

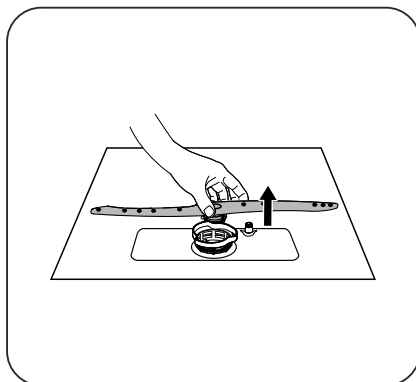


HINWEIS!

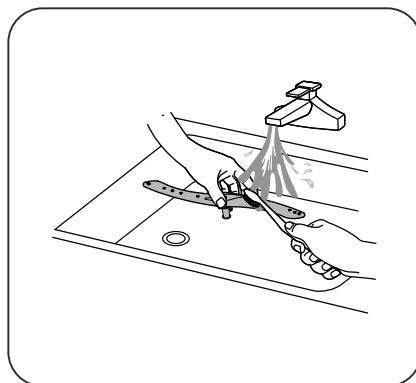
Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.



- Entfernen Sie den Sprüharm (1) im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn.



- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
- Bei Fettablagerungen führen Sie zur Reinigung des Innenraums das Intensiv-Programm ohne Beladung durch.
- Um Flecken oder Verschmutzungen von der Oberfläche des Innenraums zu entfernen, verwenden Sie ein mit Wasser und etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

9.2.1. Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses (13) befindet sich ein Filter.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- ▶ Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.
- ▶ Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss (13) mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungsringes und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.

- ▶ Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- ▶ Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- ▶ Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- ▶ Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
 - Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
 - ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - ▶ Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
 - ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	► Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
		► Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	► Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	► Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	► Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	► Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	► Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ► Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	► Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerät-zubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	► Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	► Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	► Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	► Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	► Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	► Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.1. Programm wählen“ auf Seite 27).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	► Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Geschirrteile blockieren den Weg des Sprüharms.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	► Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 34).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	► Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	► Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24).
	Zu wenig Klarspüler.	► Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt.	▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

14. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	▶ Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	▶ Klarspüler nachfüllen
	Salzbehälter leer	▶ Salzbehälter nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	▶ Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

15. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I

16.1. Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	MEDION®
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen DEUTSCHLAND
Modellkennung:	MD 37210

Allgemeine Produktparameter				
Paramter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität* (ps)	6	Abmessungen in cm	Höhe	43,8
			Breite	55,0
			Tiefe	50,0
EEI*	61,9	Energieeffizienzklasse*	F	
Index Reinigungsleistung*	1,13	Index Trocknungsleistung*	1,07	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0,613	Wasserverbrauch in Liter [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	6,5	
Programmdauer (a) (h:min)	3:50	Type	Tischgerät	
Luftschall-Lärmemissionen* (dB(A) re 1 pW)	51	Luftschall-Emissionsklasse*	D	
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand (W)	0,49	Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (W)	N/A	
Startverzögerung(W) (falls zutreffend)	1	Heimnetz-Bereitschaftsmodus (W) (falls zutreffend)	N/A	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie:		24 Monate ab Kaufdatum		
Weitere Angaben:		Scannen Sie den auf dem Energielabel abgebildeten QR-Code, um das vollständige Produktdatenblatt als Download zu erhalten.		
* bei Spülgängen ECO (das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet.).				

17. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceshop unter <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

18. EU-Konformitätsinformation

 Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (EU) 2019/2022
- Verordnung (EU) 2019/2017

19. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Deutschland	
Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333

Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	
Österreich	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	① 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	
Schweiz	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 0848 - 33 33 32
Serviceadresse	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Schweiz	
Belgien	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Luxemburg	
Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00	① 34-20 808 664
Serviceadresse	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal zum Download zur Verfügung.
Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.
Sie können auch den QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden:

Deutschland	Belgien
 www.medion.com/de/service/start/	 www.medion.com/be/nl/service/start/
Österreich	Luxemburg
 www.medion.com/at/service/start/	 www.medion.com/lu/de/service/start/
Schweiz	
 www.medion.com/ch/de/service/start/	

20. Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.idi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

21. Impressum

Copyright © 2021

Stand: 23-03-2021

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

Sommaire

1.	Informations concernant la présente notice d'utilisation	53
1.1.	Explication des symboles	53
2.	Utilisation conforme	55
3.	Consignes de sécurité	56
4.	Contenu de l'emballage	60
5.	Installation	61
5.1.	Installation et orientation	61
5.2.	Raccordement de l'arrivée d'eau	61
5.3.	Raccordement de l'évacuation d'eau	62
6.	Description des éléments	64
6.1.	Face avant	64
6.2.	Face arrière	65
6.3.	Panneau de commande	66
7.	Préparation de l'appareil	67
7.1.	Ouvrir la porte	67
7.2.	Fermer la porte	67
7.3.	Remplissage du réservoir de sel	67
7.4.	Réglage de la consommation de sel	68
7.5.	Remplissage du distributeur de liquide de rinçage	69
7.6.	À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle	70
7.7.	Remplissage du distributeur de produit de lavage	71
7.8.	Rangement de la vaisselle et des couverts	72
8.	Démarrage d'un programme de lavage	76
8.1.	Sélection d'un programme	76
8.2.	Mise en marche de l'appareil	78
8.3.	Modification du programme en cours de lavage	78
8.4.	Ouverture de la porte pendant un programme de lavage	79
8.5.	Utilisation de la minuterie	79
8.6.	Fin du programme	80
9.	Nettoyage et maintenance	80
9.1.	Système de filtrage	81
9.2.	Nettoyage de l'appareil	83
10.	Protection contre le gel	85
11.	Non-utilisation prolongée	86
12.	Transport de l'appareil	86
13.	Dépannage	87

14.	Messages d'erreur.....	91
15.	Mise au rebut	92
16.	Caractéristiques techniques	92
	16.1. Fiche produit.....	92
17.	Pièces détachées.....	94
18.	Information relative à la conformité UE.....	94
19.	Informations relatives au service après-vente	94
20.	Déclaration de confidentialité.....	96
21.	Mentions légales.....	97

1. Informations concernant la présente notice d'utilisation



Merci d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation !

Lisez attentivement les consignes de sécurité et la notice d'utilisation dans son intégralité avant de mettre l'appareil en service. Tenez compte des avertissements apposés sur l'appareil et de la notice d'utilisation.

Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. Si vous vendez ou donnez l'appareil, remettez-le impérativement au nouveau propriétaire.

1.1. Explication des symboles

Si une section de texte porte l'un des symboles d'avertissement suivants, le danger qu'il décrit doit être évité afin de prévenir les éventuelles conséquences indiquées.



DANGER !

Avertissement d'un risque vital immédiat !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque d'électrocution !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque dû à des surfaces très chaudes !



AVERTISSEMENT !

Danger dû à des matières explosives !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque vital possible et/ou de blessures graves irréversibles !



PRUDENCE !

Avertissement d'un risque possible de blessures moyennes à légères !



AVIS !

Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel !



Informations supplémentaires pour l'utilisation de l'appareil !



Tenez compte des remarques contenues dans la notice d'utilisation !



Énumération / information sur des événements se produisant en cours d'utilisation



Action à exécuter



Courant alternatif



Utilisation en intérieur

Les appareils portant ce symbole sont exclusivement destinés à une utilisation en intérieur.



Les produits marqués de ce symbole sont conformes aux exigences des directives de l'Union européenne (voir chapitre « Informations relatives à la conformité »).



Marquage des matériaux d'emballage relevant des consignes de tri. Marquage avec abréviations (a) et numérotation (b) selon la classification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papier et carton/80-98 : matériaux composites



La signalétique « Triman » informe le consommateur que le produit est recyclable, est soumis à un dispositif de responsabilité élargie des producteurs et relève d'une consigne de tri en France.



Le label Point Vert désigne les emballages recyclables qui sont éliminés ou recyclés par le système de collecte et de valorisation, conformément au décret sur les emballages.



Éliminez l'emballage de manière écologique (voir chapitre « Recyclage »)





Éliminez l'appareil de manière écologique (voir chapitre « Recyclage »)

DE

FR

NL

ES

IT

2. Utilisation conforme

Cet appareil doit servir uniquement à laver de la vaisselle et des couverts.

- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou pour des applications ménagères similaires, par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, de bureaux ou d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par les clients d'hôtels, de motels et d'autres établissements d'hébergement ;
- dans les chambres d'hôtes.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils auxiliaires autres que ceux autorisés ou livrés par nos soins.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires livrés ou autorisés par nos soins.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

3. Consignes de sécurité

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR LES PROCHAINES UTILISATIONS !



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Toute utilisation incorrecte présente un risque de blessure.

- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Les enfants risquent de s'enfermer dans le lave-vaisselle.



DANGER !

Risque de blessure !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez tous les emballages utilisés (sachets, garnitures de polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Il existe un risque de blessure. Les produits d'entretien pour lave-vaisselle sont hautement alcalins : leur ingestion est très dangereuse et peut causer des brûlures !

- Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- Conservez toujours les produits de lavage et liquides de rinçage hors de portée des enfants.
- Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenez les enfants éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.

**AVERTISSEMENT !****Risque de blessure !**

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes doivent être placés pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'électrocution !**

Il existe un risque de choc électrique dû aux pièces conductrices.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise réglementaire et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être dotée d'une protection de 10 ampères minimum.
- N'utilisez pas de rallonge.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec le bouton  (15). Il n'est cependant complètement hors tension que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée de la prise de courant. La prise de courant doit être facilement accessible à tout moment.
- Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.

-
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, faites-le remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.
 - Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.



AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une période prolongée, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle afin que l'hydrogène gazeux accumulé se dissipe.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez pendant cette opération toute source de flamme nue et ne fumez pas.



PRUDENCE !

Risque de brûlure !

Les surfaces brûlantes présentent un risque de blessure par brûlure.

- L'appareil fonctionne avec de l'eau à température très élevée. En raison de ces températures élevées et de la vapeur d'eau se formant dans l'appareil, les enfants ne sont autorisés à utiliser l'appareil que sous la surveillance d'adultes.
- Laissez l'appareil refroidir avant de le vider.

**PRUDENCE !****Risque de blessure !**

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

- Une porte ouverte pouvant présenter un risque de trébuchement, refermez toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.
- Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.

**AVIS !****Risque de dommage !**

Une installation ou une utilisation non conforme de l'appareil entraîne un risque de dommages matériels ou de dégâts des eaux.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces où la température ambiante peut descendre en dessous de 0 °C : les conduites pourraient éclater et endommager considérablement l'appareil.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient.
- Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux neufs fournis.
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable (jusqu'à 60 °C).
- Utilisez uniquement les accessoires fournis ou ceux qui sont décrits dans ce mode d'emploi comme étant appropriés.
- Cet appareil s'utilise posé sur un support. Il ne doit en aucun cas être encastré.
- Exploitez l'appareil exclusivement en intérieur.

-
- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides,
 - températures extrêmement hautes ou basses,
 - rayonnement direct du soleil,
 - feu nu.
 - N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et laisser des résidus sur la surface du meuble.
 - Dans ce cas, placez l'appareil sur un support résistant à la chaleur et à l'humidité.

4. Contenu de l'emballage



DANGER !

Risque de suffocation !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez le film d'emballage hors de portée des enfants.
 - Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.
- ▶ Retirez le produit de l'emballage et ôtez tous les autres emballages.
 - ▶ Vérifiez que le contenu de l'emballage est complet et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas.

Le produit que vous avez acheté comprend :

- Mini lave-vaisselle
- Panier à vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord (avec fonction aquastop)
- Tuyau d'évacuation de l'eau
- Entonnoir pour un remplissage facile du sel
- Mode d'emploi avec informations de garantie



Après sa production, l'appareil a été testé avec de l'eau. Il se peut donc qu'un peu d'eau se trouve encore dans l'appareil.

5. Installation



AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution et de dommage matériel !

Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque de choc électrique ainsi que de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement électrique et hydraulique.

5.1. Installation et orientation

- ▶ Installez l'appareil sur une surface stable et plane à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé
- ▶ Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire et facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant).

5.2. Raccordement de l'arrivée d'eau



AVIS !

Dommage de l'appareil !

Tout raccordement incorrect de l'appareil peut endommager ce dernier.

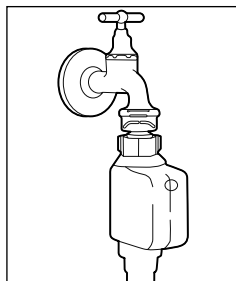
- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.

- ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau au raccord pour l'arrivée d'eau (13). Vissez à fond le raccord de tuyau à la main.
- ▶ Raccordez l'extrémité du tuyau dotée d'un raccord Aquastop à un robinet d'eau froide avec un filetage de 3/4". Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, à condition que la température de l'eau n'y dépasse pas 60 °C.

La durée du programme de lavage est alors raccourcie d'env. 15 minutes.

- ▶ Vissez solidement le raccord à la main.

Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'env. 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre réseau d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.



5.3. Raccordement de l'évacuation d'eau

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières :

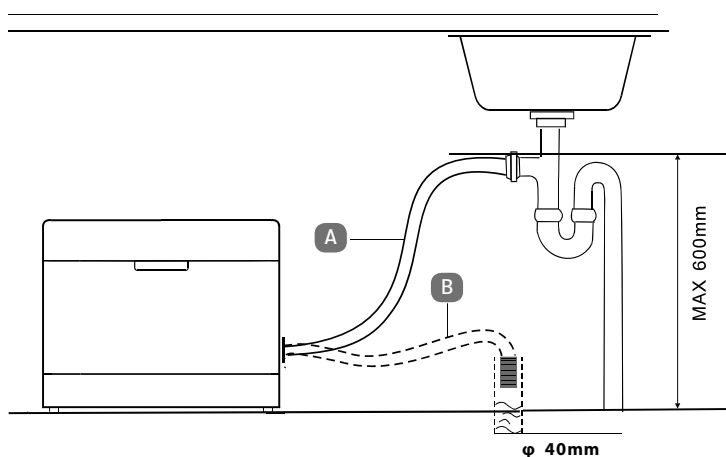
- Raccordez le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial ou
- insérez le tuyau dans un tube d'évacuation.

5.3.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

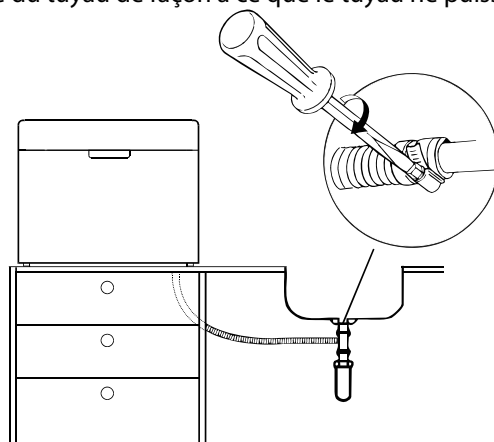
- Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier. Prévoyez une pente suffisante du tuyau d'évacuation. L'appareil doit être placé au moins 4 cm au-dessus de l'évacuation.



En cas de raccordement à un siphon, il vous faut, en fonction de la conception du siphon, un adaptateur pour raccorder le tuyau d'évacuation. Celui-ci est disponible dans les commerces spécialisés.



- Fixez l'extrémité du tuyau de façon à ce que le tuyau ne puisse pas glisser.



5.3.2. Insertion du tuyau dans un tube d'évacuation



AVIS !

Dommages matériels possibles !

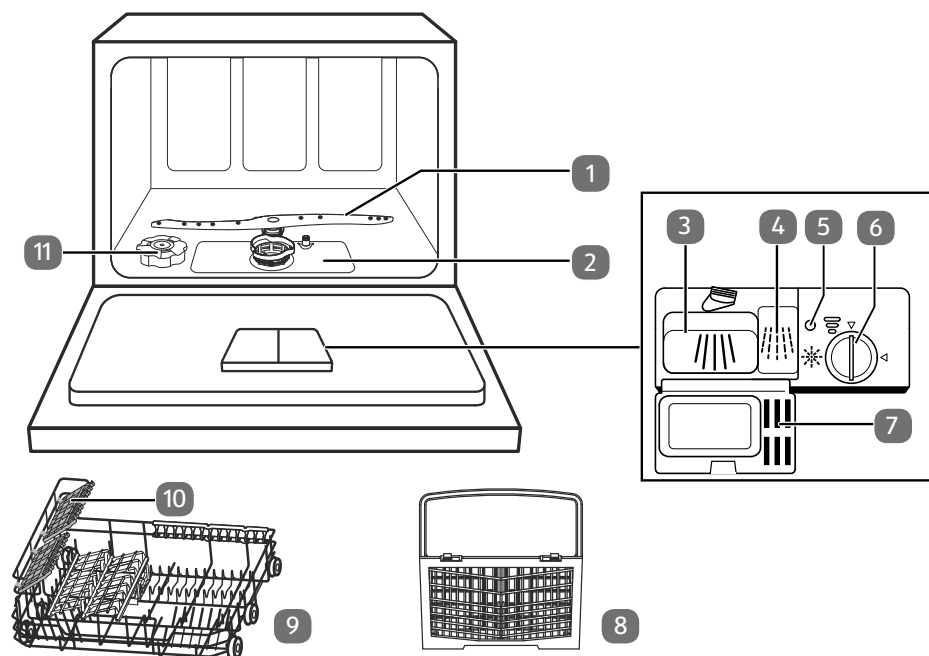
Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.

- L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être immergée dans l'eau.
 - Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés ni coincés.
- ▶ Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Rentrez le tuyau dans le tube d'évacuation de façon à ce qu'il ne puisse pas sortir du tube et que l'eau puisse s'écouler sans entrave directement vers le bas.
 - ▶ Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge de tuyau d'un diamètre intérieur au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
 - ▶ La rallonge doit être posée sur le sol et seule la partie à proximité du point d'évacuation doit suivre une trajectoire montante.

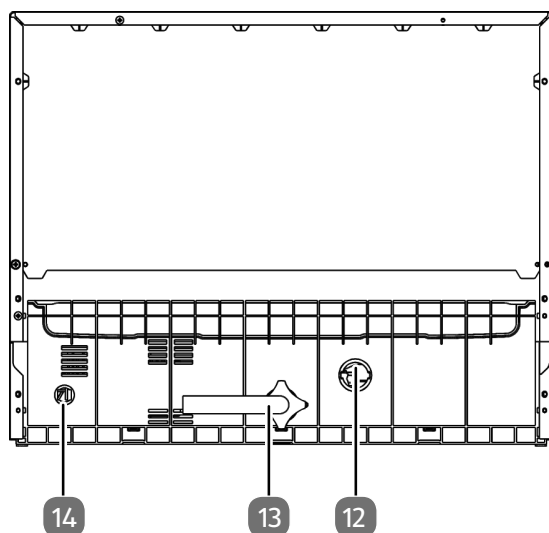
6. Description des éléments

6.1. Face avant



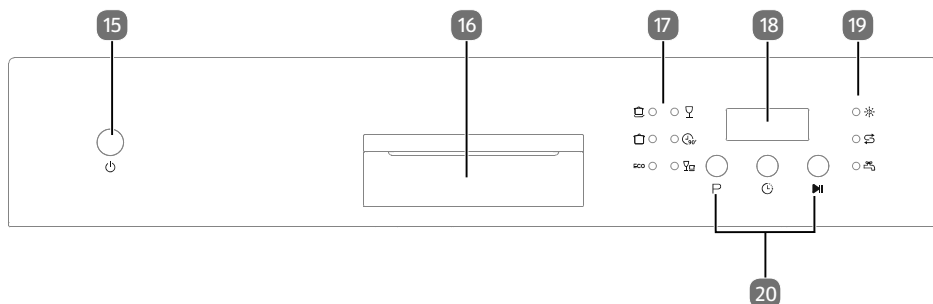
- 1) Bras d'aspersion
- 2) Système de filtrage
- 3) Compartiment pour produit de lavage, programme de lavage principal 
- 4) Compartiment pour produit de lavage, programme de prélavage 
- 5) Indicateur de liquide de rinçage
- 6) Réglage du degré de dureté de l'eau/Couvercle du compartiment à liquide de rinçage
- 7) Couvercle
- 8) Panier à couverts
- 9) Panier à vaisselle
- 10) Support pour tasses
- 11) Réservoir de sel

6.2. Face arrière



- 12) Raccord pour l'évacuation de l'eau
- 13) Raccord pour l'arrivée d'eau
- 14) Cordon d'alimentation (non illustré)

6.3. Panneau de commande



- 15) Mise en marche/arrêt de l'appareil
- 16) Poignée en creux
- 17) Voyants de programme :
 - Voyant du programme Intensif
 - Voyant du programme Universel
 - **ECO** Voyant du programme ECO
 - Voyant du programme Verre
 - Voyant du programme 90 min
 - Voyant du programme Rapide
- 18) Écran
- 19) Voyants d'alerte :
 - Liquide de rinçage : est allumé lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli
 - Sel : est allumé lorsque le réservoir de sel doit être rempli
 - Arrivée d'eau : est allumé lorsque l'appareil n'est pas alimenté en eau
- 20) Touches de commande :
 - **P** Touche de sélection des programmes
 - Touche Départ différé : présélection d'une durée
 - Démarre ou interrompt le programme de lavage

7. Préparation de l'appareil

7.1. Ouvrir la porte

- ▶ Tirez la porte vers vous au niveau de la poignée en creux pour l'ouvrir. Ouvrez complètement la porte.

Si la porte est ouverte en cours de fonctionnement, le programme de lavage s'interrompt automatiquement.

7.2. Fermer la porte

- ▶ Poussez complètement le panier à vaisselle dans l'appareil.
- ▶ Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche distinctement.

7.3. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau à partir d'une dureté de l'eau de 1 – 2 « moyen ».

- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.

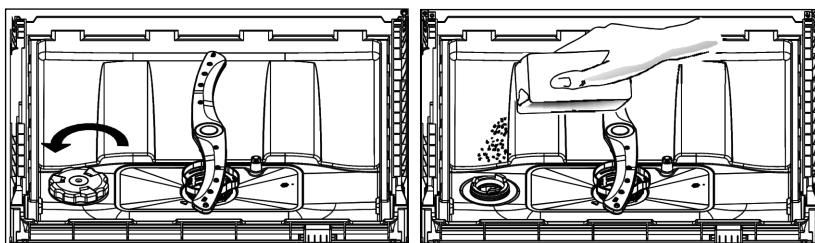


AVIS !

Dommages matériels possibles !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal peut endommager l'appareil.



- ▶ Retirez le panier à vaisselle et dévissez le bouchon du réservoir de sel.
- ▶ Avant la première utilisation, versez environ 700 ml d'eau dans le réservoir de sel.
- ▶ Placez l'extrémité de l'entonnoir dans l'ouverture de remplissage et versez 1 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.

- ▶ Afin d'éviter tout dommage, après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle (voir chapitre « 8. Démarrage d'un programme de lavage » en page 76).



- Le réservoir de sel doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de sel » (19) s'allume. Selon la quantité de sel rajoutée, il se peut que ce voyant reste toujours allumé.
- Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

7.4. Réglage de la consommation de sel

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique quel réglage est nécessaire selon la dureté de l'eau.



Contactez le cas échéant votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur ►	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands de dureté de l'eau)	mmol/l (millimoles par litre)		
0 – 5	0 – 0,9	Appuyer 1x	H1
6 – 11	1,0 – 2,0	Appuyer 2x	H2
12 – 17	2,1 – 3,0	Appuyer 3x	H3
18 – 22	3,1 – 4,0	Appuyer 4x (réglage d'usine)	H4
23 – 34	4,1 – 6,1	Appuyer 5x	H5
35 – 45	6,2 – 8,0	Appuyer 6x	H6

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  (15) pour allumer l'appareil et procéder aux réglages.
- ▶ Maintenez la touche ►|| (20) enfoncée pendant environ 5 secondes pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.
- ▶ Appuyez ensuite plusieurs fois sur la touche ►|| tel qu'indiqué dans le tableau ci-dessus pour régler la consommation de sel.

7.5. Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

Le liquide de rinçage évite que de l'eau ne reste sur la vaisselle sous forme de gouttelettes laissant des taches blanches après séchage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

Vous pouvez utiliser dans ce lave-vaisselle du produit de rinçage liquide. Le distributeur de liquide de rinçage (6) se trouve sur la face intérieure de la porte, à côté du distributeur de produit de lavage (3/4), et peut contenir environ 160 ml de liquide de rinçage.

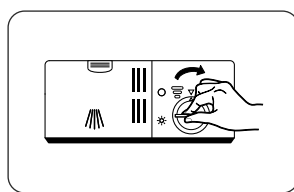
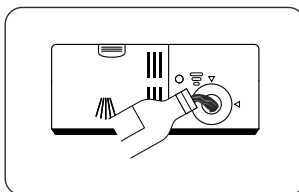
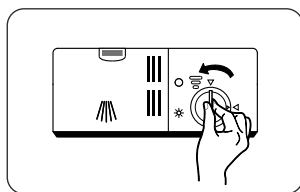


AVIS !

Dommages possibles de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec du liquide de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Remplissez le distributeur uniquement de liquide de rinçage pour lave-vaisselle pur. Les liquides de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres peuvent endommager l'appareil.



- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Tournez le bouchon du distributeur de liquide de rinçage (6) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon.
- ▶ Remplissez le distributeur jusqu'au repère « MAX » en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- ▶ Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite.

7.5.1. Rajout de liquide de rinçage

Le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de liquide de rinçage » (19) s'allume.

- ▶ Remettez alors du liquide de rinçage dans le distributeur comme décrit ci-dessus.

L'indicateur de liquide de rinçage (5) situé à gauche de l'ouverture du distributeur de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du distributeur :



Réservoir plein



Réservoir plein à moitié



Réservoir plein au quart – il convient de remplir le réservoir



Réservoir vide



Après avoir rempli le distributeur, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

7.5.2. Réglage du dosage de liquide de rinçage

Le régulateur de dosage (6) se trouve à l'intérieur du distributeur de liquide de rinçage.

- ▶ Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage.

- ▶ Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces blanches ou n'est pas bien séchée. Si c'est le cas, augmentez la dose de produit en mettant le régulateur sur un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.
- ▶ Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur sur un niveau inférieur.

7.6. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

7.6.1. Types de produits

Le produit de lavage dissout les salissures sur la vaisselle et les couverts et les élimine. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Les produits de lavage en poudre ne contiennent normalement pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc le réservoir de sel

- ▶ si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate (voir chapitre « 7.3. Remplissage du réservoir de sel » en page 67).

- ▶ Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces blanches sur la vaisselle et les verres. Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches colorées et tenaces sont moins bien éliminées.
- ▶ Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage avec une température plus élevée.

7.6.2. Produits de lavage concentrés

On différencie deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- les produits à faible teneur en alcalis et contenant des enzymes naturels

Un programme de lavage « normal » en combinaison avec un produit de lavage concentré réduit les salissures de l'eau et ménage plus la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir grâce au produit concentré le même effet qu'avec un programme « intensif ».

7.6.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout-en-un (par ex. tablettes 3 en 1, liquide de rinçage, sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel. Lors des cycles de lavage courts, les plus grosses tablettes de lavage peuvent ne pas se dissoudre complètement. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

7.7. Remplissage du distributeur de produit de lavage

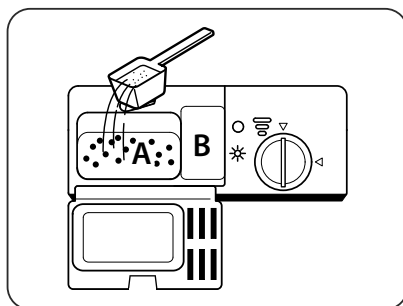
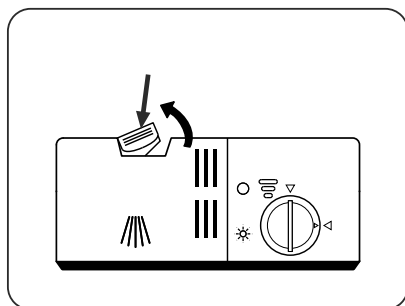


DANGER !

Risque de brûlure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

■ Veillez à les conserver hors de portée des enfants !



Le distributeur de produit de lavage doit être rempli avant chaque programme de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau du chapitre « 8. Démarrage d'un programme de lavage » en page 76.

Cet appareil a généralement besoin de moins de produit de lavage qu'un lave-vaisselle conventionnel. Une cuiller à soupe de produit suffit le plus souvent pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser plus de produit.

Remplissez toujours le distributeur de produit de lavage juste avant de démarrer le lave-vaisselle afin d'éviter que la poudre de lavage ne soit humide et ne se dissolve ensuite pas correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Si le couvercle du distributeur de produit de lavage (3/4) est fermé, poussez le levier de déverrouillage vers l'arrière. Le couvercle (7) s'ouvre.
- ▶ Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage gauche (3).
Pour le prélavage : si vous utilisez du produit de lavage en poudre, vous pouvez mettre en plus un peu de poudre dans le compartiment de dosage droit (4).
- ▶ Refermez le couvercle du distributeur de produit de lavage. Appuyez-le bien de manière à ce qu'il s'enclenche et ne se rouvre pas.

7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts



AVERTISSEMENT !

Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes doivent être placés pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.
- Placez toujours le côté tranchant des couverts vers le bas en veillant à ce que les couverts ne passent pas à travers les ouvertures du panier (8).

7.8.1. Généralités

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour la vaisselle fragile.
- ▶ Retirez le plus gros des aliments restants et laissez tremper la vaisselle si des restes d'aliments séchés y adhèrent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.

- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas afin que l'eau puisse s'écouler dans le lave-vaisselle.
- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Chargez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle (9).
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle afin d'obtenir de bons résultats de lavage.

7.8.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

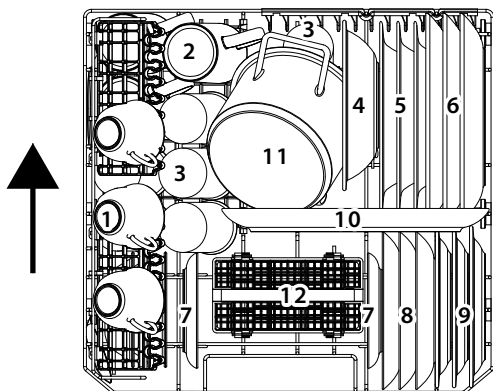
Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.

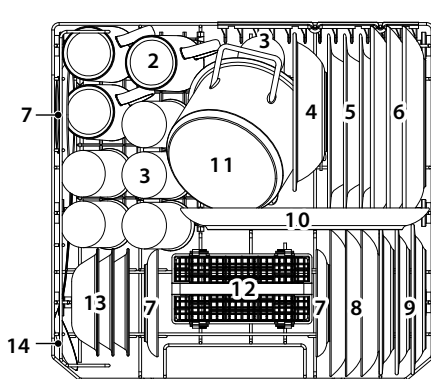
7.8.3. Exemple de chargement de la vaisselle

- ▶ Chargez le panier à vaisselle comme illustré dans l'exemple. La flèche indique le sens d'insertion. Disposez la vaisselle aux endroits prévus afin d'obtenir des résultats de lavage parfaits. Placez les grandes assiettes inclinées vers l'avant dans le panier à vaisselle et redressez-les après avoir poussé le panier à vaisselle dans l'appareil.

Avec porte-tasses déplié



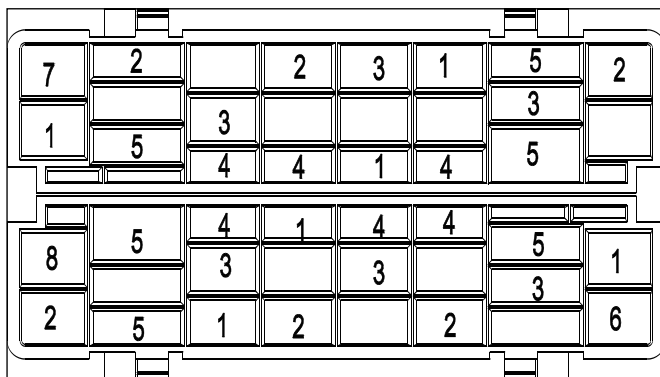
Sans porte-tasses



- 1) Tasses à café
- 2) Gobelets
- 3) Verres
- 4) Bols en mélamine
- 5) Assiettes creuses
- 6) Grandes assiettes
- 7) Sous-tasses
- 8) Assiette à dessert
- 9) Assiette à dessert en mélamine
- 10) Assiette ovale
- 11) Petit pot
- 12) Panier à couverts
- 13) Bols à dessert
- 14) Cuillers à servir

7.8.4. Exemple de chargement des couverts

- ▶ Placez les couverts dans le panier (8).
- ▶ Positionnez les couteaux longs et tranchants à l'horizontale dans le support pour tasses supérieur (10) afin d'éviter toute blessure.



- 1) Fourchettes
- 2) Cuillers à soupe
- 3) Cuillers à dessert
- 4) Cuillers à café
- 5) Couteaux
- 6) Cuillers à servir
- 7) Cuillers à sauce
- 8) Fourchettes à servir

8. Démarrage d'un programme de lavage

8.1. Sélection d'un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leur utilisation.

- Réglez de préférence un programme économe en énergie ou court, par exemple le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par une *.

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée	Consommation d'énergie [kWh]	Consommation d'eau [l]	Liquide de rinçage
 Intensif	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50 °C) Lavage (70 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 / 4 g	140	1,2	9,6	Oui
 Universel	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (60 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 / 4 g	120	1,05	7,7	Oui

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (compartiment de dosage gauche/droit)	Durée	Consommation d'énergie [kWh]	Consommation d'eau [l]	Liquide de rinçage
ECO *	Vaisselle légèrement sale telle qu'assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (45 °C) Rinçage (65 °C) Séchage	10 / 4 g	230	0,613	6,5	Oui
Verre 	Vaisselle légèrement sale telle que verres, porcelaine	Lavage (45 °C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	14 g	75	0,65	5,8	Oui
90 minutes 	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage (65 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	14 g	ca. 90	1,1	6,6	Oui
Rapide 	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage (40 °C) Rinçage Rinçage	12 g	30	0,5	5,8	Non

* Le programme ECO est le programme standard pour le lavage de vaisselle normalement sale et est particulièrement efficace en ce qui concerne la consommation d'énergie et d'eau combinée. Le programme ECO est utilisé pour le test selon la norme EN 60436. Il est conseillé de mettre le régulateur de dosage du liquide de rinçage en position 6.

8.2. Mise en marche de l'appareil

Procédez comme suit pour démarrer l'appareil :

- ▶ Remplissez le distributeur de produit de lavage et de liquide de rinçage et éventuellement le réservoir de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Chargez le panier à vaisselle et le panier à couvert (8/9) (voir chapitre « 7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 72) et poussez le panier à vaisselle dans le lave-vaisselle.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation (14) sur une prise de courant. Ouvrez l'arrivée d'eau à fond.
- ▶ Appuyez sur le bouton  (15) pour allumer l'appareil.

Un signal sonore retentit.

- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** (20) pour sélectionner le programme souhaité.

Le voyant du programme correspondant s'allume.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour démarrer le programme.

Un signal sonore retentit.



Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche  (20). L'appareil émet alors un signal sonore par minute.

- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  (20) pour relancer le programme. Le programme redémarre après env. 2 secondes.

8.3. Modification du programme en cours de lavage

Vous pouvez modifier un programme en cours si le programme vient à peine de démarrer. Si le programme est déjà en cours depuis un certain temps, vous devez remettre du produit de lavage et éventuellement aussi du liquide de rinçage dans le distributeur correspondant.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** (20) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme avec la touche **P**.
- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour lancer le programme.

8.4. Ouverture de la porte pendant un programme de lavage



PRUDENCE !

Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Ceci n'est cependant judicieux que si le programme vient à peine de démarrer, la vaisselle rajoutée risque sinon de ne pas être bien lavée.

- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour mettre l'appareil en pause. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner puis ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  (20) pour relancer le programme. L'appareil redémarre après environ 5 à 10 secondes.

8.5. Utilisation de la minuterie

Vous pouvez faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur  (15).
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  (20) la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. La durée sélectionnée pour le départ différé souhaité est affichée sur l'écran.
- ▶ Appuyez sur la touche  (20) pour confirmer la saisie.

Le lave-vaisselle se mettra alors en route automatiquement après le temps différé que vous avez programmé.

8.6. Fin du programme



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlure !

Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



PRUDENCE !

Risque de trébuchement !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Fermez donc toujours la porte du lave-vaisselle après l'avoir vidé.

Une fois le programme terminé, un signal sonore retentit et l'écran affiche « Fin ».

- ▶ Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche  (15).

Quelques minutes après la fin du programme de lavage, l'appareil s'éteint automatiquement.

- ▶ Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de décharger le lave-vaisselle : vous éviterez de vous brûler et la vaisselle sera plus sèche.
- ▶ Sortez la vaisselle et les couverts du lave-vaisselle. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide après un programme de lavage.

9. Nettoyage et maintenance



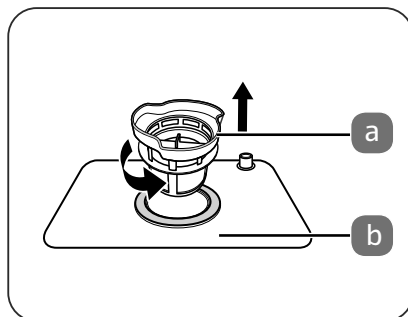
AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution par des pièces conductrices de courant.

- Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil.

9.1. Système de filtrage

Le système de filtrage (2) empêche les gros déchets alimentaires et les petits résidus d'obstruer l'évacuation d'eau et d'endommager l'appareil.



Le système de filtrage se compose de 2 éléments :

(a) le filtre grossier retenant les grosses particules, telles que le verre,

(b) le filtre principal.



AVIS !

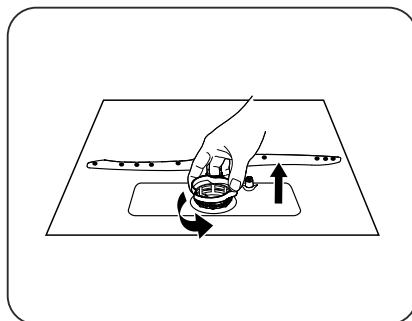
Dommages possibles de l'appareil.

Si l'appareil fonctionne sans filtre, il peut être endommagé.

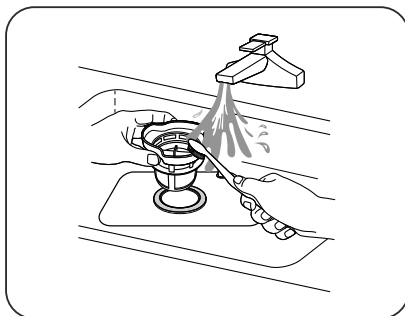
- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé.
- Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

9.1.1. Nettoyage du filtre

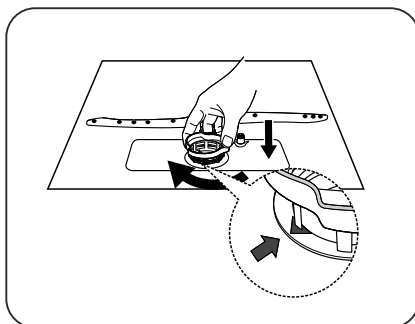
Le filtre doit être nettoyé à intervalles réguliers, afin que l'appareil conserve sa pleine puissance de lavage en tout temps.



- ▶ Tournez le filtre grossier (a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et sortez-le du filtre principal.
- ▶ Retirez le filtre principal (b).



- ▶ Rincez les filtres à l'eau courante et nettoyez-les soigneusement avec une brosse. Après chaque lavage, vérifiez si de gros résidus obstruent le filtre et enlevez-les immédiatement.



- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.
- ▶ Positionnez le filtre grossier (a) avec la flèche dirigée vers l'extérieur de l'appareil et tournez le filtre dans le sens des aiguilles d'une montre. Veuillez noter que les flèches sont à l'opposée l'une de l'autre, lorsque le filtre grossier est correctement vissé.

9.2. Nettoyage de l'appareil



AVIS !

Domage possible de l'appareil !

Si vous remplissez le réservoir avec des produits d'entretien inadaptés, vous risquez d'endommager l'appareil.

- N'utilisez pas de produits d'entretien décapants ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matières rugueuses telles que laine d'acier ou éponges avec un côté abrasif.
- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux.



AVIS !

Domage possible de l'appareil !

L'humidité à l'intérieur de l'appareil peut l'endommager.

- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide
- en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez tout contact de l'électronique du panneau de commande avec de l'humidité.
- N'utilisez pas de sprays nettoyants.

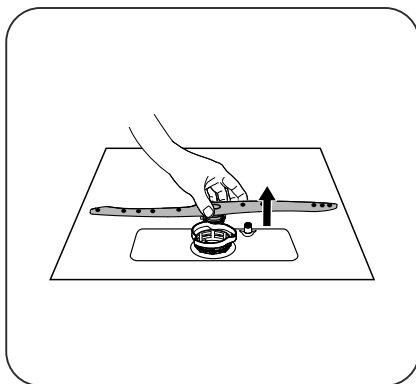


AVIS !

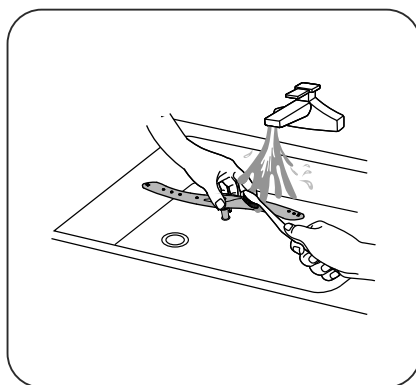
Domage matériel possible !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

- Avant le nettoyage, dévissez l'arrivée d'eau.



- Retirez le bras d'aspersion (1) de l'appareil pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le.



- Puis nettoyez-le sous l'eau courante et vérifiez que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.
- En cas de dépôts de graisse, lancez le programme intensif sans vaisselle pour nettoyer l'intérieur du lave-vaisselle.
- Pour éliminer les taches ou saletés présentes sur la surface intérieure du lave-vaisselle, utilisez un chiffon doux légèrement imbibé d'eau et d'un peu de vinaigre ou un détergent pour lave-vaisselle.

9.2.1. Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord d'arrivée d'eau (13).

- ▶ Dévissez l'écrou du tuyau avec le joint d'étanchéité.
- ▶ Retirez le filtre à l'aide d'une pince à long bec et nettoyez-le. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.
- ▶ Fixez le tuyau sur le raccord d'arrivée d'eau (13) avec l'écrou. Serrez l'écrou du tuyau. Veillez à ce que le joint d'étanchéité soit correctement maintenu afin que le raccord vissé ne se déplace pas.

Le raccord aquastop contient également un filtre.

- ▶ Retirez le raccord du tuyau du robinet d'eau froide.
- ▶ Retirez le joint d'étanchéité avec le tamis, par exemple à l'aide d'un petit tourne-vis plat.
- ▶ Nettoyez le tamis à l'eau courante. En cas de fort entartrage, utilisez un peu de produit anti-calcaire.
- ▶ Placez le joint d'étanchéité avec le tamis dans le raccord du tuyau, partie bombée vers le haut.
- ▶ Vissez solidement le raccord à la main sur le robinet d'eau froide.

10. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque programme de lavage afin d'éviter tout gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- ▶ Remettez le tuyau en place sur la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Enlevez le système de filtrage situé sur le plancher de l'appareil et essuyez l'eau résiduelle avec un chiffon ou une éponge.



Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au service après-vente ou à une personne aux qualifications similaires.

11. Non-utilisation prolongée



AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une période prolongée, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle afin que l'hydrogène gazeux accumulé se dissipe.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez pendant cette opération toute source de flamme nue et ne fumez pas.

- ▶ Exécutez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau.
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte afin d'éviter la formation d'odeurs et de ménager le joint.

12. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Vous pouvez le cas échéant aussi le transporter couché sur le dos.

13. Dépannage

Problèmes techniques		
Problème	Cause possible	Solution
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	► Remplacez le fusible ou réenclenchez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum.
		► Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	► Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	► Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtres bouchés	► Nettoyez régulièrement les filtres.
	Siphon bouché	► Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation de l'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général		
Problème	Cause possible	Solution
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	► Utilisez uniquement des produits de lavage adaptés aux lave-vaisselle domestiques. ► Si de la mousse se trouve dans l'appareil, ouvrez la porte et attendez que cette mousse disparaisse. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Liquide de rinçage renversé	► Essuyez immédiatement le liquide renversé.
Les accessoires de l'appareil sont tachés.	Un produit de lavage contenant des colorants a été utilisé.	► Utilisez uniquement des produits de lavage sans colorants.

Problèmes d'ordre général		
Problème	Cause possible	Solution
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau potable dure/calcaire	▶ Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement des nettoyants pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	▶ Utilisez uniquement des couverts lavables au lave-vaisselle.
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	▶ Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits		
Problème	Cause possible	Solution
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	▶ Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.

Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	▶ Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 7.8. Range-ment de la vaisselle et des couverts » en page 72).
La vaisselle n'est pas propre.	Le programme sélectionné ne convient pas.	▶ Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « 8.1. Sélection d'un programme » en page 76).

Résultats de lavage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	► Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle empêchent le bras d'aspersion de tourner.	► Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.
	Les filtres ne sont pas ou pas correctement insérés.	► Nettoyez les filtres et/ou mettez-les en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir chapitre « 9.2. Nettoyage de l'appareil » en page 83).
Les verres ont des taches.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage.	► Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle.	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	► Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur était bloqué par de la vaisselle.	► Disposez la vaisselle autrement.

Résultats de séchage insatisfaisants		
Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	► Disposez correctement la vaisselle (voir chapitre « 7.8. Rangement de la vaisselle et des couverts » en page 72).

Résultats de séchage insatisfaisants

La vaisselle ne sèche pas.	Pas assez de liquide de rinçage.	► Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
	La vaisselle a été sortie trop vite du lave-vaisselle.	► Ne sortez pas la vaisselle tout de suite après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée. Sortez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect.	► Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

14. Messages d'erreur

Message d'erreur	Cause possible	Solution
E1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	▶ Ouvrez l'arrivée d'eau ou augmentez la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.
E4	L'appareil déborde/fuit.	▶ Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées. ▶ Fermez le robinet d'eau. ▶ Si de l'eau se trouve sur le plancher de l'appareil suite à un débordement, essuyez-la avant de redémarrer le lave-vaisselle.
	Le distributeur de liquide de rinçage est vide.	▶ Remettez du liquide de rinçage dans le distributeur.
	Le réservoir de sel est vide.	▶ Remettez du sel dans le réservoir.
	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau.	▶ Vérifiez l'arrivée d'eau, voir plus haut.

15. Mise au rebut



EMBALLAGE

L'appareil est placé dans un emballage afin de le protéger contre tout dommage pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



APPAREIL

Il est interdit d'éliminer les appareils usagés portant le symbole ci-contre avec les déchets ménagers.

Conformément à la Directive 2012/19/UE, l'appareil doit être éliminé de manière réglementaire une fois arrivé en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, respectant ainsi l'environnement.

Déposez l'appareil usagé auprès d'un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou auprès d'un centre de tri.

Pour de plus amples renseignements, adressez-vous à l'entreprise d'élimination des déchets locale ou à la municipalité.

16. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220–240 V~ 50 Hz
Consommation	1170–1380 W
Capacité	Jusqu'à 6 couverts standard (ø 24 cm)
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.
Classe de protection :	I

16.1. Fiche produit

Nom ou marque commerciale du fournisseur :	MEDION®
Adresse du fournisseur :	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Allemagne
Identifiant du modèle :	MD 37210

Paramètres généraux du produit					
Paramètre		Valeur	Paramètre		Valeur
Capacité nominale* (ps)	6	Dimensions en cm	Hauteur	43,8	
			Largeur	55,0	
			Profondeur	50,0	
IEE*	61,9	Classe d'efficacité énergétique*	F		
Indice de performance de nettoyage*	1,13	Indice de performance de séchage*	1,07		
Consommation d'énergie en kWh [par cycle], basée sur le programme éco avec alimentation en eau froide. La consommation réelle d'énergie varie en fonction de l'utilisation de l'appareil.	0,613	Consommation d'eau en litres [par cycle], basée sur le programme éco. La consommation réelle d'eau varie en fonction de l'utilisation de l'appareil et de la dureté de l'eau.	6,5		
Durée du programme (a) (h:min)	3:50	Type	Appareil de table		
Émissions de bruit aérien* (dB(A) re 1 pW)	51	Classe d'émission de bruit aérien*	D		
Consommation d'énergie à l'arrêt (W)	0,49	Consommation d'énergie en marche (W)	N/A		
Démarrage différé (W) (si applicable)	1	Mode de fonctionnement réseau domestique (W) (si applicable)	N/A		
Durée minimale de la garantie offerte par le fabricant :		24 mois à partir de la date d'achat			
Autres informations :		Scannez le code QR imprimé sur l'étiquette énergétique afin de télécharger la fiche technique complète de l'appareil.			
* Pour les programmes de lavage ECO (le programme ECO est utilisé pour l'essai selon la norme EN 60436).					

17. Pièces détachées

Pour commander des pièces détachées, rendez-vous dans notre boutique en ligne de pièces détachées MEDION à l'adresse <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Vous y trouverez toutes les informations nécessaires concernant votre produit.

18. Information relative à la conformité UE



L'entreprise Medion AG déclare par la présente que le produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE
- Règlement (UE) 2019/2022
- Règlement (UE) 2019/2017

19. Informations relatives au service après-vente

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre service après-vente. Vous disposez des moyens suivants pour entrer en contact avec nous :

- Au sein de notre Service Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service Community ici : <http://community.medion.com>.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici : www.medion.com/contact.
- Notre équipe du service après-vente se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

France	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 43 16 60 30

Adresse du service après-vente	
MEDION France 75 Rue de la Foucaudière 72100 LE MANS France	
Suisse	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 0848 - 33 33 32
Adresse du service après-vente	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Suisse	
Belgique	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 02 - 200 61 98
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	
Luxembourg	
Horaires d'ouverture	Hotline SAV
Lun - Ven : 9h00 à 19h00	☎ 34 - 20 808 664
Adresse du service après-vente	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

La présente notice d'utilisation et bien d'autres sont disponibles au téléchargement sur le portail de service après-vente/.

Vous pourrez également y trouver des pilotes et d'autres logiciels pour différents appareils.

Vous pouvez également scanner le code QR pour charger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail de service.

France	Belgique
 www.medion.com/fr/service/accueil/	 www.medion.com/be/fr/service/accueil/
Suisse	Luxembourg
 www.medion.com/ch/fr/service/start	 www.medion.com/lu/fr/.

20. Déclaration de confidentialité

Chère cliente, cher client,

Nous vous informons que nous, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, sommes responsables du traitement de vos données personnelles.

En matière de protection des données, nous sommes assistés par le délégué à la protection des données personnelles de notre entreprise, que vous pouvez contacter à l'adresse MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen ; datenschutz@medion.com. Nous traitons vos données dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations) et basons le traitement de vos données sur le contrat de vente que nous avons conclu.

Nous transmettons vos données aux prestataires de services de réparation que nous avons mandatés dans le cadre du déroulement de la garantie et des processus connexes (p. ex. des réparations). En règle générale, nous conservons vos données personnelles pendant une durée de trois ans afin de respecter vos droits de garantie légaux.

Vous avez le droit d'obtenir des informations sur les données personnelles vous concernant ainsi que de les faire rectifier, supprimer, limiter leur traitement, vous opposer à leur traitement et à leur transmission.

Toutefois, les droits d'information et de suppression sont soumis à des restrictions en vertu des §§ 34 et 35 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG) (art. 23 GDPR), et il existe également un droit de recours auprès d'une autorité de surveillance compétente en matière de protection des données (art. 77 GDPR en relation avec le § 19 des dispositions légales allemandes spéciales en matière de protection des données conformément à la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG)). En cas de recours auprès de MEDION AG, adressez-vous au responsable de la protection des données et de la liberté d'information de Rhénanie-du-Nord-Westphalie, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.idi.nrw.de.

Le traitement de vos données est nécessaire pour le déroulement de la garantie ; sans la mise à disposition des données nécessaires, le déroulement de la garantie n'est pas possible.

21. Mentions légales

Copyright © 2021

Date : 23-03-2021

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégée par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

L'entreprise suivante possède les droits d'auteur :

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours. Contactez toujours notre service après-vente d'abord.

Inhoudsopgave

1.	Informatie over deze gebruiksaanwijzing.....	101
1.1.	Tekenuitleg.....	101
2.	Gebruiksdoel.....	103
3.	Veiligheidsvoorschriften.....	104
4.	Inhoud van de levering	109
5.	Beschrijving van de onderdelen.....	110
5.1.	Voorkant.....	110
5.2.	Achterkant	111
5.3.	Bedieningspaneel	112
6.	Installatie.....	113
6.1.	Opstellen en afstellen.....	113
6.2.	WATERAANSLUITING	113
6.3.	Waterafvoer aansluiten	114
7.	Apparaat voorbereiden.....	115
7.1.	Deur openen.....	115
7.2.	Deur sluiten	116
7.3.	Zoutreservoir vullen.....	116
7.4.	Zoutverbruik instellen	117
7.5.	Glansspoelmiddel toevoegen	117
7.6.	Over vaatwasmiddelen	119
7.7.	Vaatwasmiddel in het apparaat doen.....	120
7.8.	Inruimen van serviesgoed en bestek.....	121
8.	Afwasprogramma starten.....	124
8.1.	Programma kiezen.....	124
8.2.	Apparaat inschakelen.....	127
8.3.	Van programma wisselen.....	127
8.4.	Openen tijdens het gebruik.....	128
8.5.	Timer gebruiken	128
8.6.	Einde van het afwasprogramma.....	129
9.	Reiniging en onderhoud	130
9.1.	Filtersysteem.....	130
9.2.	Apparaat reinigen	132
10.	Bescherming tegen bevriezing	134
11.	Apparaat langere tijd niet gebruiken	134
12.	Apparaat vervoeren	135
13.	Probleemoplossing	135

14.	Foutmeldingen	139
15.	Afvalverwerking	140
16.	Technische gegevens.....	140
	16.1. Productinformatieblad.....	140
17.	Reserveonderdelen	142
18.	EU-conformiteitsinformatie.....	142
19.	Service-informatie.....	142
20.	Privacy statement.....	144
21.	Colofon	145

1. Informatie over deze gebruiksaanwijzing



Hartelijk dank, dat u voor ons product heeft gekozen. Wij wensen u veel plezier met het apparaat.

Lees de veiligheidsvoorschriften en de volledige gebruiksaanwijzing aandachtig door, voordat u het apparaat in gebruik neemt. Neem de waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing in acht.

Houd de gebruiksaanwijzing altijd binnen handbereik. Wanneer u het apparaat verkoopt of doorgeeft, geef van ook deze gebruiksaanwijzing door omdat dit een wezenlijk onderdeel van het product is.

1.1. Tekenuitleg

Als een tekstgedeelte is gemarkeerd met een van de volgende waarschuwingssymbolen, moet het in de tekst beschreven gevaar worden vermeden om de daar beschreven mogelijke consequenties te voorkomen.



GEVAAR!

Waarschuwing voor acuut levensgevaar!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig onomkeerbaar letsel!



VOORZICHTIG!

Waarschuwing voor mogelijk middelzwaar of gering letsel!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor het risico op elektrische schokken!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor het risico op hete oppervlakken!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor gevaar door explosiegevaarlijke stoffen!



LET OP!

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



Verdere informatie over het gebruik van het apparaat!



Neem de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing in acht!

•

Opsommingstekenen/informatie over gebeurtenissen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen



Advies over uit te voeren handelingen



Veiligheidsvoorschriften die in acht moeten worden genomen



Wisselstroom



Gebruik binnenshuis

Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis.



Producten die zijn gemarkeerd met dit symbool, voldoen aan de eisen van de EU-richtlijnen (zie het hoofdstuk "Conformiteitsinformatie").



Markeringen op het verpakkingsmateriaal voor het scheiden van afval. Markeringen met de afkortingen (a) en cijfers (b) betekenen het volgende: 1–7: kunststoffen / 20–22: papier en karton / 80–98: composietmaterialen



De groene punt markeert verkoopverpakkingen, die door het duale inzamelings- en verwerkingssysteem conform de verpakkingsverordening worden afgevoerd resp. gerecycled.



Verpakking op een milieuvriendelijke manier afvoeren (zie hoofdstuk "Afvalverwerking")





Apparaat op een milieuvriendelijke manier afvoeren (zie hoofdstuk "Afvalverwerking")

2. Gebruiksdoel

Dit apparaat mag uitsluitend worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.

- Gebruik uitsluitend serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen als "vaatwasmachinebestendig" of "geschikt voor de vaatwasser".

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in particuliere huishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, zoals:

- in keukens voor de medewerkers van winkels, kantoren en andere bedrijven;
- op boerderijen;
- door klanten in hotels, motels en andere woonvoorzieningen;
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor zakelijk en industrieel gebruik. Houd er rekening mee dat bij gebruik van het apparaat voor een ander doel dan dat waarvoor het bestemd is, de aansprakelijkheid komt te vervallen:

- Bouw het apparaat zonder onze toestemming niet om en gebruik het niet in combinatie met hulp- of aanbouwapparaten die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- Gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde reserveonderdelen en accessoires.
- Neem alle informatie in deze gebruiksaanwijzing in acht en houd u in het bijzonder aan de veiligheidsvoorschriften. Iedere andere vorm van gebruik geldt als niet in overeenstemming met de voorschriften en kan persoonlijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

3. Veiligheidsvoorschriften

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

LEES DEZE ZORGVULDIG EN BEWAAR ZE VOOR LATER GEBRUIK!



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door verkeerd gebruik.

- Bewaar het apparaat en de accessoires buiten het bereik van kinderen.
- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking of gebrek aan kennis en/of ervaring, mits iemand toezicht op hen houdt of hen instructie heeft gegeven hoe ze het apparaat veilig kunnen gebruiken en ze hebben begrepen welke gevaren het gebruik van het apparaat met zich meebrengt.
- Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet door kinderen zonder toezicht worden uitgevoerd.
- Houd toezicht op kinderen die zich in de buurt van de vaatwasser bevinden. Er bestaat onder andere het gevaar dat kinderen zichzelf in de vaatwasser opsluiten.



GEVAAR!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Bewaar al het gebruikte verpakkingsmateriaal (zakken, stukken polystyreen enz.) buiten het bereik van kinderen.
- Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel. Reinigingsmiddelen voor vaatwassers zijn sterk alkalisch. Het inslikken ervan is zeer gevaarlijk en kan brandwonden tot gevolg hebben.

- Vermijd contact met de ogen en de huid.
- Houd vaatwasmiddel en glansspoelmiddel altijd buiten bereik van kinderen.
- Houd kinderen uit de buurt van de geopende deur van het apparaat. Er kan zich vaatwasmiddel in het apparaat bevinden.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor letsel!**

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten moeten met de punt omlaag of horizontaal in de korf worden gelegd.

**WAARSCHUWING!****Gevaar voor elektrische schokken!**

Er bestaat gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- Sluit het apparaat alleen aan op een volgens voorschrift geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact. De lokale netspanning moet overeenkomen met de technische gegevens van het apparaat. Het stopcontact moet zijn beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
- Gebruik geen verlengsnoeren.
- Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de ⏻-schakelaar (15). Het wordt pas spanningsvrij, als u de stekker uit het stopcontact haalt. Het stopcontact moet altijd vrij toegankelijk zijn.

-
- Controleer of het netsnoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
 - Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet dit ter voorkoming van gevaar door de fabrikant, de service-dienst van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen.
 - Installeer het apparaat uitsluitend in een beschutte en droge ruimte.



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Er bestaat gevaar voor brandwonden door het aanraken van hete oppervlakken!

- Het apparaat werkt met hoge watertemperaturen. Vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat, mogen kinderen het apparaat alleen gebruiken onder toezicht van volwassenen.
- Laat het apparaat afkoelen, voordat u het uitruimt.

**VOORZICHTIG!****Gevaar voor letsel!**

Wanneer er verkeerd met het apparaat wordt omgegaan, bestaat er gevaar voor letsel.

- Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen altijd weer om te voorkomen dat er iemand over de geopende deur struikelt.
- Zet geen zware voorwerpen op de deur, als deze geopend is. Hierdoor zou het apparaat naar voren kunnen kantelen.

**LET OP!****Gevaar voor beschadiging!**

Als het apparaat verkeerd wordt geïnstalleerd of gebruikt, bestaat er gevaar voor materiële schade en waterschade.

- Stel het apparaat niet op in ruimtes waar er gevaar bestaat voor bevriezing. Als de leidingen springen, kan er aanzienlijke schade ontstaan.
- Het apparaat moet worden opgesteld op een vlakke, stabiele ondergrond die het eigengewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin aanwezige serviesgoed kan dragen.
- Als het apparaat is bedoeld ter vervanging van een oud apparaat, gebruik dan voor het aansluiten in geen geval oude slangensets. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde nieuwe slangensets.
- Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding met een wattertemperatuur van maximaal 60 °C.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde of in deze gebruiksaanwijzing als geschikt omschreven accessoires.
- Het apparaat is bedoeld voor gebruik als vrijstaand apparaat. Installeer het niet in een inbouwmeubel.
- Gebruik het apparaat uitsluitend binnenshuis.

-
- Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden.

Vermijd:

- hoge luchtvochtigheid en vocht,
- extreem hoge en lage temperaturen,
- rechtstreeks zonlicht,
- open vuur.

- Plaats het apparaat niet in de buurt van warmtebronnen.

Chemische additieven in meubelcoatings kunnen het materiaal van de pootjes van het apparaat aantasten en daardoor vlekken op het meubeloppervlak veroorzaken.

- Plaats het apparaat eventueel op een hitte- en vochtbestendige ondergrond.

4. Inhoud van de levering



GEVAAR!

Verstikkingsgevaar!

Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folie.

- Houd het verpakkingsfolie buiten het bereik van kinderen.
- Laat kinderen niet met het verpakkingsmateriaal spelen.

- ▶ Haal het product uit de verpakking en verwijder al het verpakkingsmateriaal.
- ▶ Controleer de levering op volledigheid en informeer ons binnen 14 dagen na aankoop, als de levering niet compleet is.

Het door u gekochte pakket hoort het volgende te bevatten:

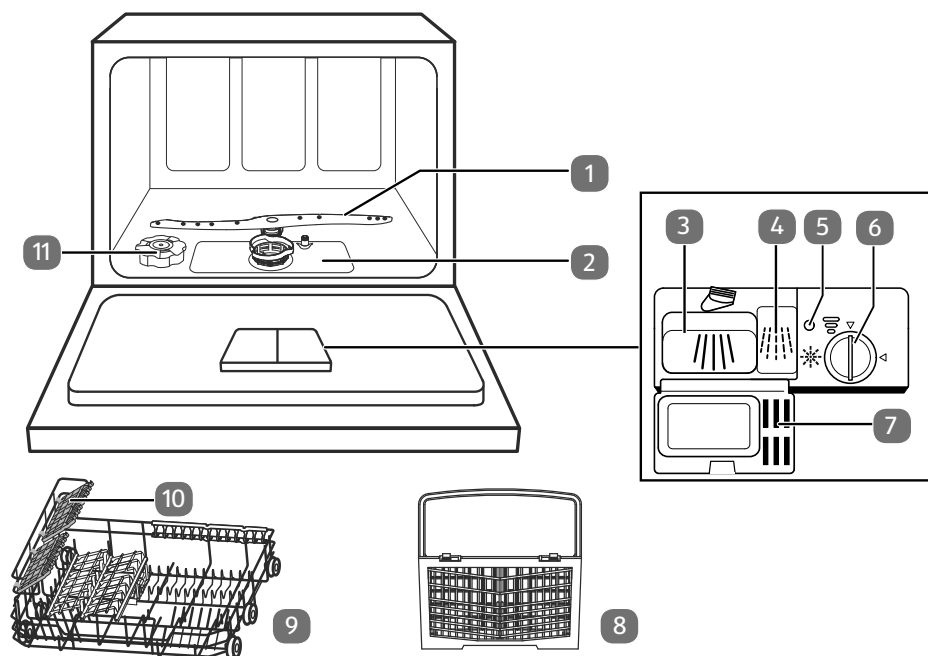
- mini-vaatwasser
- servieskorf
- bestekkorf
- watertoevoerslang met slangaansluiting (met waterstop)
- waterafvoerslang
- trechter voor het eenvoudig vullen van het zoutreservoir
- gebruiksaanwijzing met garantiegegevens



Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal, wanneer er wat water in het apparaat is achtergebleven.

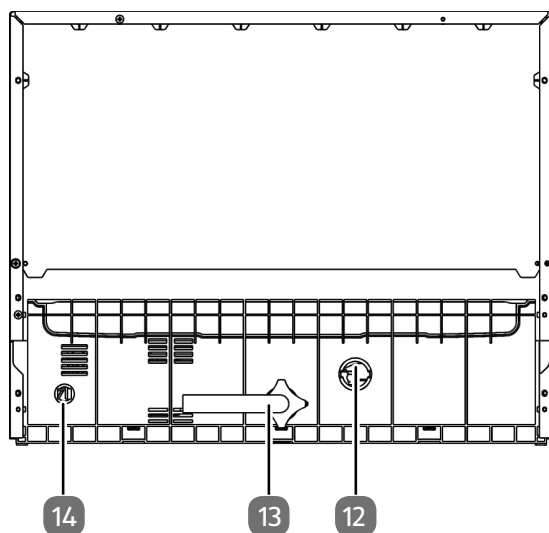
5. Beschrijving van de onderdelen

5.1. Voorkant



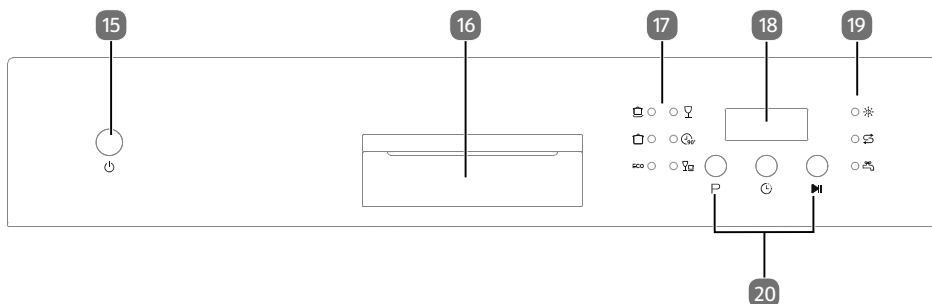
- 1) Sproeiarm
- 2) Filter
- 3) Vak voor vaatwasmiddel, hoofdprogramma ///\\
- 4) Vak voor vaatwasmiddel, voorspoelen ///\\
- 5) Indicator voor glansspoelmiddel
- 6) Waterhardheid instellen/sluiting van vak voor glansspoelmiddel
- 7) Afdekklepje
- 8) Bestekkorf
- 9) Serviesrek
- 10) Kopjeshouder
- 11) Zoutreservoir

5.2. Achterkant



- 12) Aansluiting voor de waterafvoer
- 13) Aansluiting voor de watertoevoer
- 14) Netsnoer (niet afgebeeld)

5.3. Bedieningspaneel



- 15)  Apparaat in- of uitschakelen
- 16) Greep
- 17) Controlelampjes:
 -  Controlelampje intensief programma
 -  Controlelampje universeel programma
 - **ECO** Controlelampje ECO-programma
 -  Controlelampje glasprogramma
 -  Controlelampje 90 min.-programma
 -  Controlelampje kort programma
- 18) Display
- 19) Waarschuwinglampjes:
 -  Glansspoelmiddel: gaat branden als glansspoelmiddel moet worden bijgevuld
 -  Zout: gaat branden als het zoutreservoir moet worden bijgevuld
 -  Watertoevoer: gaat branden als de watertoevoer niet gewaarborgd is.
- 20) Bedieningstoetsen:
 - **P** Programmekeuzetoets
 -  Timertoets: tijd vooraf instellen
 -  Start of onderbreekt het afwasprogramma

6. Installatie



WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken en materiële schade!

Als het apparaat verkeerd wordt aangesloten, bestaat er gevaar voor elektrische schokken en materiële schade.

- Stroom en water mogen uitsluitend worden aangesloten door een deskundige.

6.1. Opstellen en afstellen

- ▶ Plaats het apparaat op een stabiele, vlakke ondergrond in de buurt van een afvoer en een wateraansluiting:
 - op een tafel of werkblad
 - in een geventileerde kast.
- ▶ Sluit het apparaat pas aan op een volgens voorschrift geïnstalleerd en vrij toegankelijk stopcontact, als de watertoevoer en de waterafvoer in orde zijn (zie het volgende hoofdstuk).

6.2. Wateraansluiting



LET OP!

Schade aan het apparaat!

Als het apparaat verkeerd wordt aangesloten, bestaat het risico dat het beschadigd raakt.

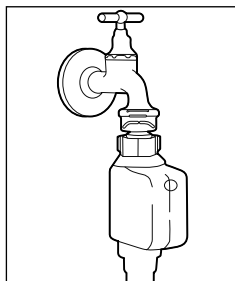
- De slang moet knikvrij worden gelegd en zorgvuldig worden aangesloten.

- ▶ Sluit de watertoevoerslang aan op de aansluiting voor de watertoevoer (13). Draai de slangaansluiting handvast aan.
- ▶ Sluit het uiteinde van de slang met waterslot aan op een koudwaterkraan met een schroefdraad van 3/4 inch. U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, zolang de watertemperatuur niet hoger is dan 60 °C.

Dit verkort de duur van het afwasprogramma met ca. 15 minuten.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van ca. 10 bar. Wij adviseren u om de watertoevoer na gebruik dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet beschikt over een drukregelaar.



6.3. Waterafvoer aansluiten

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

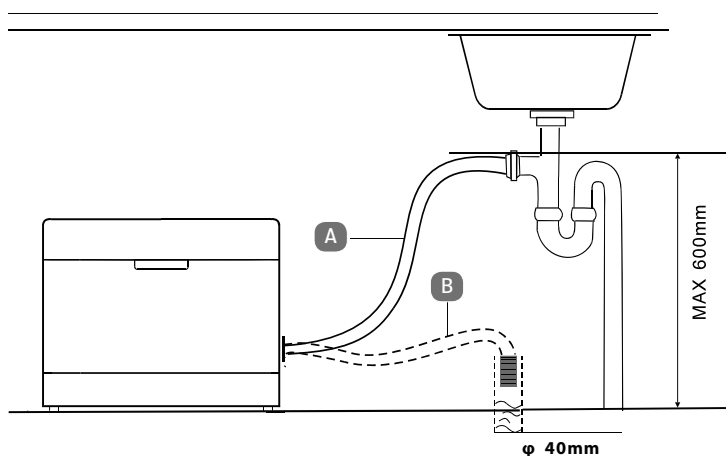
- door de slang met een speciale aansluiting te verbinden met de afvoerpijp of
- door de slang in een afvoerpijp te steken.

6.3.1. Slang aansluiten op de sifon van de gootsteen

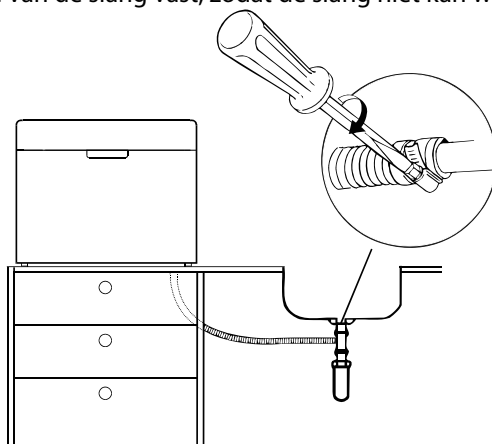
- Sluit de afvoerslang aan op de sifon (voor wasmachines) van de afvoerpijp onder de gootsteen. Zorg voor voldoende verval van de waterafvoerslang. Het apparaat moet minstens 4 cm boven de afvoer worden geplaatst.



Bij de aansluiting op een sifon hebt u afhankelijk van de uitvoering van de sifon een adapterstuk nodig voor het aansluiten van de afvoerslang. Deze is in de vakhandel verkrijgbaar.



- Zet het uiteinde van de slang vast, zodat de slang niet kan wegglijden.



6.3.2. Slang in een afvoerpijp steken



LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er ongewild water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

Zorg ervoor dat de afvoerslang in ieder geval op een hoogte van 60 cm in de afvoer komt te zitten, omdat anders de pomp minder goed werkt.

- Het uiteinde van de slang mag in het water liggen.
 - Let op dat er geen knikken in de toevoer- en afvoer-slang komen en dat ze nergens klem zitten.
- ▶ U kunt de afvoerslang ook in een afvoerpijp steken. Hang de slang zo in de afvoerpijp dat hij niet kan losraken en dat het water ongehinderd direct naar beneden loopt.
 - ▶ De afvoerslang kan met max. 100 cm worden verlengd. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die ten minste gelijk is aan de diameter van de oorspronkelijke slang, en een passend koppelstuk.
 - ▶ De verlengslang moet evenwijdig lopen aan de vloer – alleen het gedeelte in de buurt van het afvoerpunt moet omhooglopen.

7. Apparaat voorbereiden

7.1. Deur openen

- ▶ Pak de greep vast en open de deur door hem naar u toe te trekken. Klap de deur helemaal open.

Als de deur wordt geopend terwijl het apparaat aanstaat, wordt het afwasprogramma automatisch onderbroken.

7.2. Deur sluiten

- ▶ Schuif de servieskorf helemaal in het apparaat.
- ▶ Druk de deur aan tot hij hoorbaar vastklikt.

7.3. Zoutreservoir vullen

Vaatwasserzout (regenereerzout) wordt gebruikt om water met een hardheid vanaf 1-2 ("gemiddeld") te ontharden.

- ▶ Vul het reservoir altijd met voldoende vaatwasserzout.

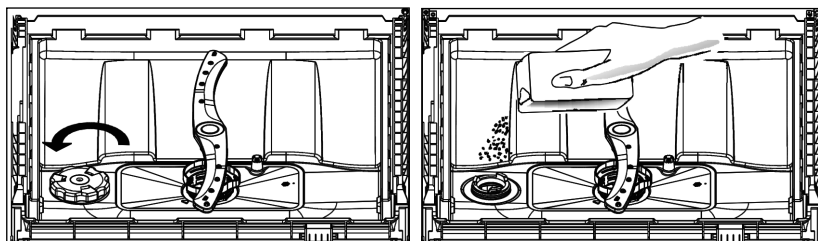


LET OP!

Mogelijke materiële schade!

Als er verkeerd zout wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik altijd vaatwasserzout/regenereerzout dat geschikt is voor vaatwassers.
- Normaal keukenzout is niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



- ▶ Verwijder de servieskorf en draai de dop van het zoutreservoir los.
- ▶ Giet voordat u het apparaat voor het eerst gaat gebruiken, ca. 700 ml water in het zoutreservoir.
- ▶ Zet de trechter in de opening van het zoutreservoir en vul het reservoir met 1 kg vaatwasserzout. Het is normaal, als er water uit het zoutreservoir komt.
- ▶ Nadat het reservoir is gevuld, draait u de dop met de klok mee weer vast.
- ▶ Om beschadiging van het apparaat te voorkomen, moet u nadat u zout hebt toegevoegd, altijd het korte programma starten (zie hoofdstuk "8. Afwasprogramma starten" op blz. 124).



Als het waarschuwingsslampje voor zout (19) gaat branden, moet het zoutreservoir worden bijgevuld. Afhankelijk van de hoeveelheid zout die wordt toegevoegd, blijft het waarschuwingsslampje branden.

Als er zoutresten in het apparaat achterblijven, start dan het korte programma om deze weg te spoelen.

7.4. Zoutverbruik instellen

- ▶ Stel afhankelijk van de plaatselijke waterhardheid het benodigde zoutverbruik in.
- ▶ Welke instelling bij uw lokale waterhardheid nodig is, kunt u vinden in de onderstaande tabel.



Informeer eventueel bij uw waterbedrijf naar de waterhardheid.

Waterhardheid		Zoutverbruik ▶ indrukken	Display-aanduiding
dH (Duitse hardheid)	mmol/l (millimol per liter)		
0-5	0-0,9	Druk 1 x	H1
6-11	1,0-2,0	Druk 2 x	H2
12-17	2,1-3,0	Druk 3 x	H3
18-22	3,1-4,0	Druk 4 x (fabrieksinstelling)	H4
23-34	4,1-6,1	Druk 5 x	H5
35-45	6,2-8,0	Druk 6 x	H6

- ▶ Sluit de deur van het apparaat.
- ▶ Druk de toets  (15) in om het apparaat in te schakelen en de instellingen vast te leggen.
- ▶ Druk de toets  (20) in en houd deze toets ca. 5 seconden ingedrukt.
- ▶ Druk vervolgens meerdere keren op de toets  conform de tabel hierboven, om het zoutverbruik in te stellen.

7.5. Glansspoelmiddel toevoegen

Glansspoelmiddel voorkomt dat er tijdens het laatste deel van het afwasprogramma waterdruppels op het serviesgoed komen te zitten en dat het water strepen of vlekken achterlaat. Daarnaast zorgt glansspoelmiddel ervoor dat het serviesgoed beter en sneller droogt.

Het apparaat is geschikt voor vloeibaar glansspoelmiddel. Het reservoir bevindt zich naast het vaatwasmiddelbakje (3/4) aan de binnenkant van de deur. De inhoud van het reservoir voor glansspoelmiddel (6) is ca. 160 ml.

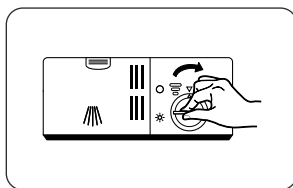
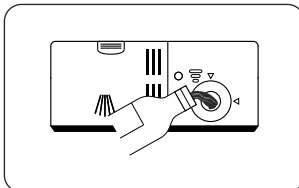
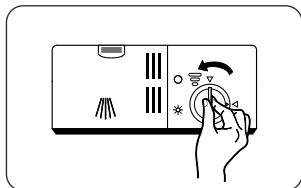


LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd glansspoelmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik alleen zuiver glansspoelmiddel voor vaatwassers. Glansspoelmiddelen met wasmiddel of andere toevoegingen zijn niet geschikt.



- Open de deur van het apparaat.
- Draai de dop van het reservoir voor glansspoelmiddel (6) tegen de klok in naar de linker pijl en verwijder de dop.
- Vul het reservoir tot aan de "MAX"-markering met glansspoelmiddel. Let op dat het reservoir niet overloopt.
- Zet de dop er weer op met de punt van de pijl naar de linker pijl gericht en draai de dop met de klok mee naar de rechter pijl.

7.5.1. Glansspoelmiddel bijvullen

Als het waarschuwingslampje voor glansspoelmiddel (19) gaat branden, moet er glansspoelmiddel worden bijgevoerd.

- Vul het reservoir met glansspoelmiddel zoals hierboven beschreven.

Om het mogelijk te maken het niveau van het glansspoelmiddel tussentijds te controleren, bevindt zich links naast de opening van het reservoir voor glansspoelmiddel een indicator (15). Deze verandert afhankelijk van het vulniveau van het reservoir:



Vol



Halfvol



Voor 1/4 vol – het reservoir moet worden bijgevoerd.



Leeg



Verwijder overtollig glansspoelmiddel na het bijvullen met een vochtige doek en sluit de dop.

7.5.2. Dosering van het glansspoelmiddel instellen

De doseerregelaar (6) bevindt zich aan de binnenkant van het reservoir voor glansspoelmiddel.

- ▶ Verwijder de dop.

De regelaar heeft zes doseerstanden.

- ▶ Begin met stand 4 en controleer of er na het afwassen watervlekken op het serviesgoed zitten of dat het slecht droogt. Als dit het geval is, verhoogt u de dosering door de regelaar met bijvoorbeeld een munt op een hogere stand te zetten.
- ▶ Als het serviesgoed mat wordt en glazen dof worden, vermindert u de hoeveelheid glansspoelmiddel. Draai de regelaar naar een lagere stand.

7.6. Over vaatwasmiddelen

7.6.1. Soorten vaatwasmiddelen

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek wordt losgemaakt en verwijderd. Gebruik uitsluitend middelen die geschikt zijn voor de vaatwasser. Er zijn drie soorten vaatwasmiddelen:

- vaatwasmiddelen met fosfaat en chloor
- vaatwasmiddelen met fosfaat en zonder chloor
- vaatwasmiddelen zonder fosfaat en zonder chloor.

Normaal gesproken zit er in vaatwasmiddelen in poedervorm geen fosfaat. Fosfaat maakt water zachter, dus poeder dat geen fosfaat bevat, heeft deze functie niet.

- ▶ Vul daarom bij gebruik van een fosfaatvrij vaatwasmiddel het zoutreservoir met vaatwasserzout (zie hoofdstuk “7.3. Zoutreservoir vullen” op blz. 116).
- ▶ Als u een fosfaatvrij vaatwasmiddel gebruikt, verhoog de dosis hiervan dan om watervlekken op het serviesgoed en op glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddelen met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Kleurvlekken en randen worden zonder chloor minder goed verwijderd.

- ▶ Kies in dit geval een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

7.6.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten te onderscheiden:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddelen met bijtende bestanddelen
- vaatwasmiddelen met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

Een “normaal” afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de watervervuiling en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn erop ingesteld het vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerd vaatwasmiddel hetzelfde resultaat bereiken als een “intensief” programma.

7.6.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bijv. bij 3-in-1-tabletten vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zout) lossen na elkaar op. Door de combinatie van verschillende bestanddelen is een apart glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig.

Bij korte programma's is het mogelijk dat grotere vaatwastabletten niet helemaal oplossen. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

7.7. Vaatwasmiddel in het apparaat doen

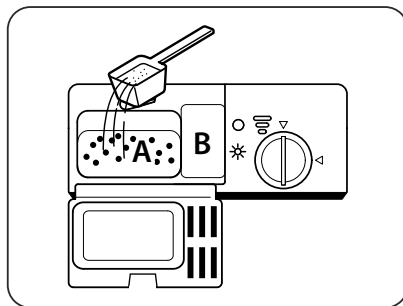
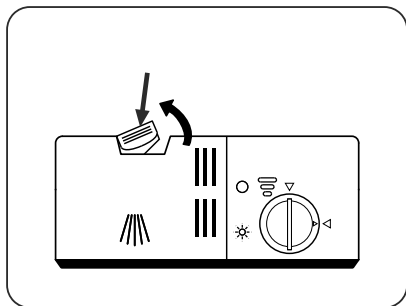


GEVAAR!

Gevaar voor brandwonden!

Vaatwasmiddelen zijn chemicaliën en bevatten scherpe en bijtende stoffen.

■ Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!



Voor elk afwasprogramma moet er vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan. Gebruik altijd slechts zoveel vaatwasmiddel als wordt aangegeven in de tabel in hoofdstuk "8. Afwasprogramma starten" op blz. 124.

Voor dit apparaat is er gewoonlijk minder vaatwasmiddel nodig dan voor een traditionele vaatwasser. Een eetlepel vaatwasmiddel is meestal voldoende om al het serviesgoed dat in één keer in het apparaat past, schoon te krijgen. Afhankelijk van hoe vuil het serviesgoed is, kan er ook meer vaatwasmiddel nodig zijn.

Doe het vaatwasmiddel altijd pas in het apparaat vlak voordat u het aanzet, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Als het deksel van het vaatwasmiddelbakje (3/4) gesloten is, duw de ontgrendelingshendel dan naar achteren. Het deksel (7) gaat open.
- ▶ Doe vaatwaspoeder of een vaatwastablet in het linker doseervak (3).
Bij een programma waarbij wordt voorgespoeld: als u vaatwaspoeder gebruikt, kunt u ook in het rechter doseervak (4) wat poeder doen.
- ▶ Sluit het deksel van het vaatwasmiddelbakje. Het deksel moet vastklikken en mag niet meer openspringen.

7.8. Inruimen van serviesgoed en bestek



WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Er bestaat gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- Messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten moeten met de punt omlaag of horizontaal in de korf worden gelegd.
- Zorg ervoor dat de scherpe kant van het bestek altijd naar beneden wijst en dat er niets door de bestek-korf (8) heen uitsteekt naar buiten.

7.8.1. Algemeen

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen als “vaatwasmachinebestendig” of “geschikt voor de vaatwasser”.
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.
- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en laat serviesgoed met ingedroogde etensresten eerst weken. Het is niet nodig om het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen.
- ▶ Om beschadigingen van glas of bestek te voorkomen, kunt u dit het beste niet direct na afloop van het afwasprogramma uit de vaatwasser halen. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- ▶ Plaats holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen, enz. met de opening naar beneden, zodat er geen water in kan blijven staan.
- ▶ Stukken serviesgoed mogen niet in elkaar of over ander serviesgoed heen worden geplaatst.
- ▶ Doe grote stukken serviesgoed in de servieskorf (9).
- ▶ Om goede reinigingsresultaten te bereiken, mag u de vaatwasser niet overladen.

7.8.2. Niet of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

Ongeschikt serviesgoed

- Serviesgoed met elementen van hout, hoorn of parelmoer
- Niet-hittebestendige kunststof voorwerpen
- Gelijmd serviesgoed
- Tinnen serviesgoed
- Kristallen glas
- Voorwerpen van niet-roestvast staal

Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

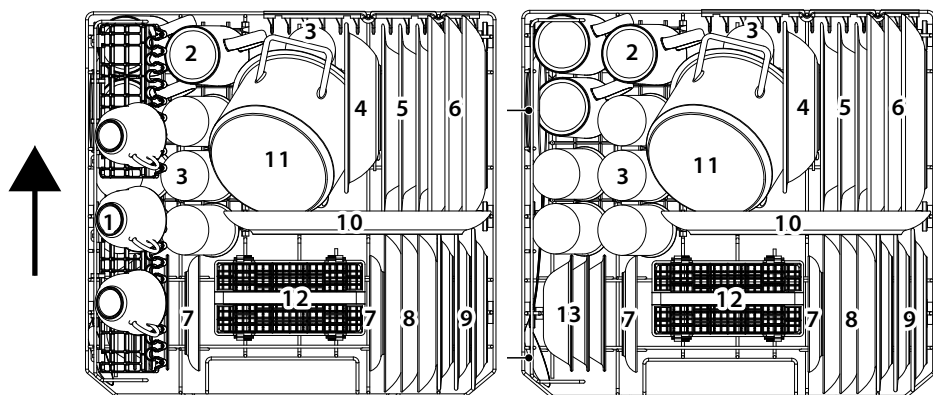
- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasser dof worden
- Zilveren en aluminium delen kunnen kleur verliezen
- Geglazuurde decoraties kunnen na een groot aantal afwasbeurten vervagen

7.8.3. Inruimvoorbeeld voor serviesgoed

- Ruim de servieskorf (9) in zoals afgebeeld in het voorbeeld. De pijl geeft de richting aan waarin de korf in het apparaat wordt geschoven. Zet het serviesgoed voor een optimaal reinigingsresultaat op de plaatsen in de vaatwasser die daarvoor bedoeld zijn. Plaats de grote borden naar voren hellend in de servieskorf en zet de borden rechtop, nadat de servieskorf in het apparaat is geschoven.

met uitgeklapte kopjeshouder

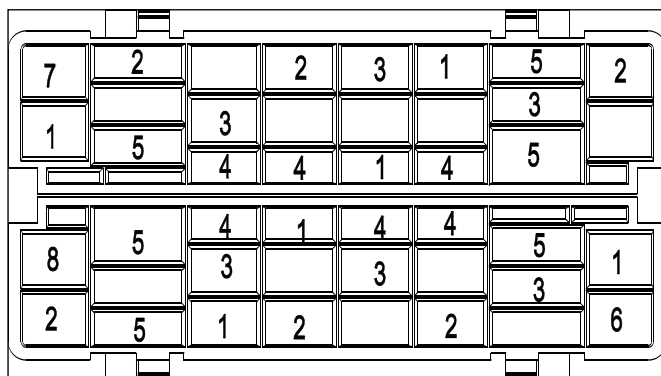
zonder kopjeshouder



- 1) Koffiekopjes
- 2) Bekertjes
- 3) Glazen
- 4) Melamine kom
- 5) Soepborden
- 6) Grote borden
- 7) Schoteltjes
- 8) Dessertborden
- 9) Melamine dessertborden
- 10) Ovale plaat
- 11) Kleine pot
- 12) Bestekkorf
- 13) Dessertschalen
- 14) Opscheplepels

7.8.4. Inruimvoorbeeld voor bestek

- ▶ Doe bestek in de bestekkorf (8).
- ▶ Leg lange en scherpe messen horizontaal in de kopjeshouder bovenin (10) om letsel te voorkomen.



- 1) Vorken
- 2) Soeplepels
- 3) Dessertlepels
- 4) Theelepels
- 5) Messen
- 6) Opscheplepels
- 7) Sauslepels
- 8) Serveervorken

8. Afwasprogramma starten

8.1. Programma kiezen

De onderstaande tabel geeft een overzicht van de verschillende afwasprogrammats en hun toepassingen.

- Gebruik zo mogelijk een energiebesparend of kort programma, bijv. het programma "ECO" of "Kort". Deze programmats zijn ge-markeerd met *.

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwas-middel (linker/rechter do-seervak)	Duur	Energie-verbruik [kWh]	Waterver-bruik [l]	Glaanspoel-middel
 Intensief	Zwaar serviesgoed zo-als pannen, koeken-pannen, ovenschalen en serviesgoed met in-gedroogde etensres-ten	Voorspoelen (50 °C) Afwassen (70 °C) Spoelen Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	10 / 4 g	140	1,2	9,6	Ja
 Universeel	Normaal serviesgoed zoals kleine pannen, borden, glazen en licht vervuilde koekenpan-nen	Voorspoelen Afwassen (60 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	10 / 4 g	120	1,05	7,7	Ja

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwas- middel (linker/ rechter do- seervak)	Duur	Energie- verbruik [kWh]	WATERVER- bruik [l]	Glanspoel- middel
ECO*	Licht vervuild servies- goed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde koekenpan- nen	Voorspoelen Afwassen (45 °C) Spoelen (65 °C) Drogen	10 / 4 g	230	0,613	6,5	Ja
Glas 	Licht vervuild servies- goed zoals glazen en porselein	Afwassen (45 °C) Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	14 g	75	0,65	5,8	Ja
90 minuten 	Licht vervuild servies- goed en glazen	Afwassen (65 °C) Spoelen Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	14 g	ca. 90	1,1	6,6	Ja
Kort 	Licht vervuild ser- viesgoed dat niet ge- droogd hoeft te wor- den	Afwassen (40 °C) Spoelen Spoelen	12 g	30	0,5	5,8	Nee

* Het ECO-programma is het standaardprogramma voor het afwassen van normaal vervuuld serviesgoed en is wat betreft het ge-
combineerde energie- en waterverbruik het meest efficiënt. Het ECO-programma wordt gebruikt voor het testen van het appa-

raat volgens de norm EN 60436. Als instelling voor het glansspoelmiddel wordt stand 6 aanbevolen.

8.2. Apparaat inschakelen

Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Doe afhankelijk van het gewenste programma vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zo nodig zout in het apparaat.
- ▶ Ruim de servies- en bestekkorf (8/9) in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 121) en schuif de servieskorf in de vaatwasser.
- ▶ Steek de netstekker (14) in een stopcontact. Draai de watertoevoer helemaal open.
- ▶ Druk de toets  (15) in om het apparaat in te schakelen.

Er klinkt een signaaltoon.

- ▶ Druk zo vaak als nodig de programmekeuzetoets **P** (20) in om het gewenste programma te kiezen.

Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.

- ▶ Druk de toets  (20) in om het programma te starten.

Er klinkt een signaaltoon.



Als u tijdens een programma de toets  (20) indrukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft eens per minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk de toets  (20) opnieuw in om het programma te vervolgen. Het programma gaat na ca. 2 seconden verder.

8.3. Van programma wisselen

Als het apparaat nog maar kort aanstaat, kunt u van programma wisselen. Als de machine al langer draait, moet er opnieuw vaatwasmiddel in het apparaat worden gedaan en mogelijk ook glansspoelmiddel worden bijgevoerd.

- ▶ Druk de toets  (20) in om het programma te onderbreken.
- ▶ Druk de toets **P** (20) in en houd deze ca. 3 seconden ingedrukt tot het programma wisselt.
- ▶ Kies met de programmekeuzetoets **P** een ander programma.
- ▶ Druk de toets  opnieuw in om het programma te starten.

8.4. Openen tijdens het gebruik



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water/hete stoom naar buiten komen en brandwonden veroorzaken.

- Open de deur van de vaatwasser niet direct helemaal, maar wacht ca. 3 seconden totdat de sproei-arm niet meer draait en open de deur dan pas helemaal.

Tijdens het draaien van een programma kunt u de deur openen om extra serviesgoed in het apparaat te zetten of er serviesgoed uit te halen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort draait, omdat het toegevoegde serviesgoed anders mogelijk niet meer helemaal schoon wordt.

- ▶ Druk terwijl het programma draait, de toets ►|| (20) in. Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur.
- ▶ Ruim het extra serviesgoed in of haal serviesgoed uit het apparaat.
- ▶ Doe de deur weer helemaal dicht. Druk de toets ►|| (20) opnieuw in om het programma te vervolgen. Het programma gaat na ca. 5-10 seconden verder.

8.5. Timer gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies een startvertraging tussen 1 en 24 uur.

- ▶ Schakel het apparaat in door de toets ⏻ (15) in te drukken.
- ▶ Kies een afwasprogramma zoals hierboven beschreven.
- ▶ Stel met de toets ⌚ (20) de tijd in waarna u wilt dat het apparaat het afwasprogramma start. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk de toets ►|| (20) in om de ingevoerde tijd te bevestigen.

Na de ingestelde vertragingstijd start het apparaat automatisch.

8.6. Einde van het afwasprogramma



WAARSCHUWING!

Gevaar voor brandwonden!

Als de deur tijdens een programma wordt geopend, kan er heet water/hete stoom naar buiten komen en brandwonden veroorzaken.

- Open de deur niet onmiddellijk, maar wacht tot het apparaat is afgekoeld.



VOORZICHTIG!

Struikelgevaar!

Als de deur geopend is, bestaat er struikelgevaar.

- Sluit de deur van het apparaat na het uitruimen altijd weer.

Nadat het programma beëindigd is, klinken er geluidssignalen en verschijnt op het display de tekst "End".

- ▶ Schakel het apparaat uit met de toets  (15).

Enige tijd na afloop van het afwasprogramma wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.

- ▶ Open de deur een stukje, zodat de damp uit het apparaat naar buiten kan.
- ▶ Wacht nog een tijdje met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Ruim het serviesgoed en het bestek uit. Het is normaal, als het apparaat van binnen vochtig is.

9. Reiniging en onderhoud



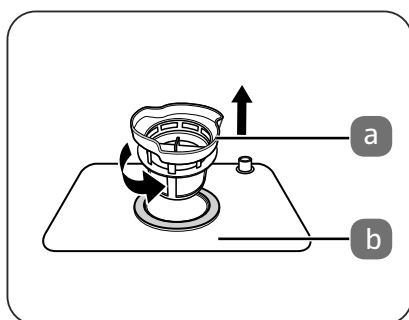
WAARSCHUWING!

Gevaar voor elektrische schokken door stroomvoerende onderdelen.

- Haal voor reiniging en onderhoud altijd de netstekker uit het stopcontact.

9.1. Filtersysteem

Het filtersysteem (2) voorkomt dat door grotere etensresten en kleine deeltjes de waterafvoer verstopt raakt en het apparaat beschadigd raakt.



Het filter bestaat uit 2 delen:

- (a) grof filter dat grote voorwerpen zoals stukken glas tegenhoudt,
- (b) hoofdfilter.



LET OP!

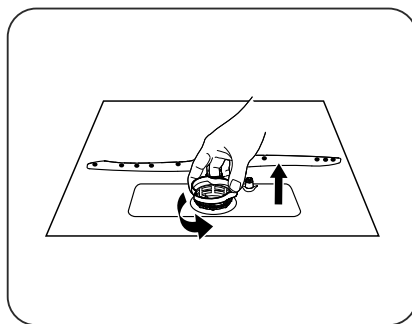
Mogelijke beschadiging van het apparaat.

Bij gebruik zonder filter raakt het apparaat beschadigd.

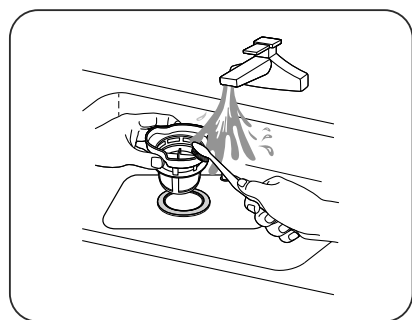
- Start het apparaat nooit zonder dat het filtersysteem is aangebracht.
- Bij een verkeerd geplaatst filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigd raken.

9.1.1. Filter reinigen

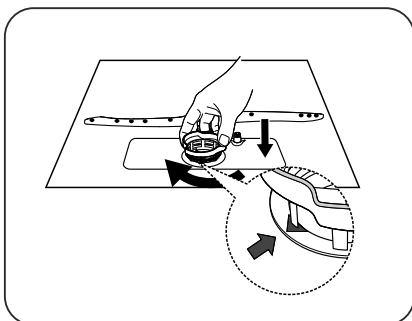
Voor een optimale werking van het apparaat moet het filter regelmatig worden gereinigd.



- Draai het grof filter (a) linksom en trek het uit het hoofdfilter.
- Verwijder het hoofdfilter (b).



- Spoel de filters af onder stromend water en reinig ze grondig met een borstel. Controleer telkens na gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.



- Ga in omgekeerde volgorde te werk om het filtersysteem terug te plaatsen.
- Plaats het grof filter (a) met de pijl naar buiten het apparaat wijzend en draai het rechtsom vast. Na het vastdraaien van het grof filter moeten de pijlmarkeringen tegenover elkaar liggen.

9.2. Apparaat reinigen



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er een verkeerd reinigingsmiddel wordt gebruikt, kan het apparaat beschadigd raken.

- Gebruik voor het schoonmaken van het apparaat geen bijtende reinigingsmiddelen, schuurmiddelen of scherpe voorwerpen. Krassende materialen zoals staalwol en sponzen met een schuurlaag zijn eveneens niet geschikt.
- Maak de buitenkant van het apparaat schoon met een vochtige doek en een mild reinigingsmiddel.



LET OP!

Mogelijke beschadiging van het apparaat!

Als er vocht in het apparaat binnendringt, kan het beschadigd raken.

- Reinig de deur van het apparaat met een licht vochtige doek.
- Let op dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, omdat het apparaat hierdoor beschadigd zou raken.
- Let ook bij het reinigen van het bedieningspaneel op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt.
- Gebruik geen reinigingsspray.

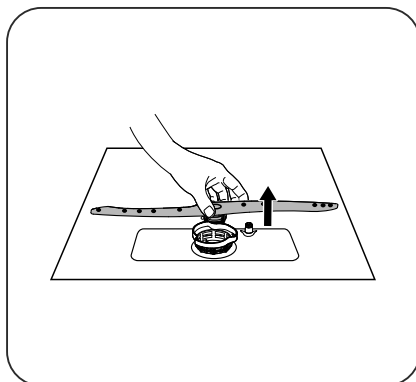


LET OP!

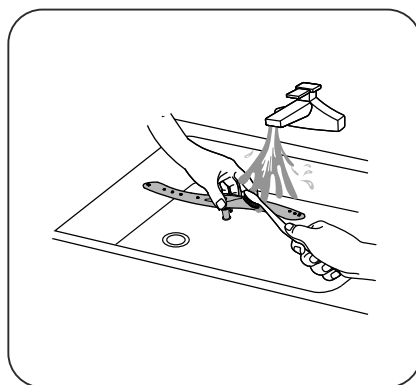
Mogelijke materiële schade!

Als er ongewild water uit het apparaat naar buiten komt, kan er materiële schade ontstaan.

- Draai de watertoevoer dicht, voordat u het apparaat gaat reinigen.



- ▶ Verwijder de sproeiarm (1) in het apparaat om deze te reinigen. Wip de sproeiarm hiervoor iets op en haal deze uit het apparaat.



- ▶ Reinig de sproeiarm onder stromend water en controleer of de openingen niet zijn verstopt. Plaats de arm daarna terug in het apparaat.
- ▶ Voer in geval van vetafzettingen het intensief-programma uit zonder belading om de binnenruimte te reinigen.
- ▶ Om vlekken of vervuiling van het oppervlak van de binnenruimte te verwijderen, gebruikt u een met water en een beetje azijn bevochtigde doek of een voor de vaatwasser geschikt reinigingsmiddel.

9.2.1. Watertoevoerfilter reinigen

Binnen in de aansluiting voor de watertoevoer (13) bevindt zich een filter.

- ▶ Schroef de slangmoer met de pakkingring los.
- ▶ Verwijder het filter met behulp van een punttang en reinig het. Plaats het filter na het reinigen terug.
- ▶ Bevestig de slang met de slangmoer aan de aansluiting voor de watertoevoer (13). Draai de slangmoer aan. Zorg ervoor dat de pakkingring goed op zijn plaats komt te zitten en dat de schroefverbinding niet verdraait.

In de waterstop-slangaansluiting bevindt zich eveneens een filter.

- ▶ Haal de slangaansluiting van de koudwaterkraan af.
- ▶ Verwijder de pakkingring met zeef, bijvoorbeeld met behulp van een kleine sleufschroevendraaier.
- ▶ Reinig de zeef onder stromend water. Gebruik bij sterke verkalking een beetje kalkreiniger.
- ▶ Zet de pakkingring met zeef met de welving naar boven in de slangaansluiting.
- ▶ Draai de slangaansluiting handvast vast aan de koudwaterkraan.

10. Bescherming tegen bevriezing

Volg bij gebruik in een koude omgeving, bijv. tijdens de wintermaanden, na elke afwasbeurt de volgende instructies op om bevriezing te voorkomen:

- ▶ Haal de netstekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en maak de waterslang los van de waterinlaatklep.
- ▶ Laat het water uit de slang en de klep lopen (bijv. in een emmer).
- ▶ Sluit de slang weer aan op de waterinlaatklep.
- ▶ Verwijder het filtersysteem onder uit het apparaat en neem met een doek of spons het achtergebleven water van de bodem van het apparaat op.



Neem contact op met de klantenservice of een vakkundige reparateur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

11. Apparaat langere tijd niet gebruiken



WAARSCHUWING

Explosiegevaar!

Onder bepaalde omstandigheden kan zich in een warmwatersysteem dat langer dan twee weken niet werd gebruikt waterstofgas vormen. **WATERSTOFGAS IS ZEER EXPLOSIEF!**

- Als u de vaatwasser langere tijd niet hebt gebruikt, dient u alle warmwaterkranen open te draaien en het water gedurende enkele minuten te laten stromen voordat u de vaatwasser gebruikt. Hierdoor ontsnapt het opgehoopte waterstofgas uit het systeem.
- Omdat waterstofgas kan ontploffen, dient u gedurende deze tijd open vuur te vermijden en mag u niet roken.

- ▶ Draai een afwasprogramma zonder serviesgoed.
- ▶ Haal de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht.
- ▶ Laat de deur van het apparaat een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting niet onnodig te belasten.

12. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtopstaand. Eventueel is het mogelijk het apparaat op de achterkant te vervoeren.

13. Probleemoplossing

Technische storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar in werking getreden	▶ Vervang de zekering resp. schakel de aardlekschakelaar weer in. Zorg ervoor dat de stroomkring is beveiligd met een zekering van ten minste 10 ampère.
		▶ Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten	▶ Sluit de deur op de juiste manier.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasser.	Waterafvoerslang is geknikt	▶ Leg de slang zo dat deze niet geknikt is.
	Filter verstopt	▶ Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	▶ Controleer de sifon. Zorg ervoor dat de waterafvoerslang volgens voorschrift is geïnstalleerd.

Algemene storingen		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Schuim in het apparaat	Verkeerd wasmiddel	▶ Gebruik alleen wasmiddelen die geschikt zijn voor huishoudelijke vaatwassers. ▶ Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u een tijdje totdat het schuim verdwenen is. Start dan het programma "Kort" zonder vaatwasmiddel om resten van het wasmiddel te verwijderen.
	Glansspoelmiddel gemorst	▶ Verwijder het glansspoelmiddel direct.
Vlekken op accessoires	Er is een wasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	▶ Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte aanslag binnen in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	▶ Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje reinigingsmiddel voor vaatwassers. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen voor huishoudelijke vaatwassers.
Roestvlekken op het bestek	Het aangetaste bestek is niet roestvast.	▶ Gebruik uitsluitend bestek dat geschikt is voor de vaatwasser.
	Nadat het zout is bijgevoerd, is er geen programma gestart.	▶ Start altijd het korte programma zonder serviesgoed, nadat u zout hebt bijgevoerd.

Geluid		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Kloppend/ratelend geluid in het apparaat	De sproeiarm stoot tegen serviesgoed of een stuk serviesgoed in de servieskorf aan of een stuk serviesgoed zit niet stevig in de korf.	▶ Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend wasresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 121).
Het serviesgoed is niet schoon.	Het gekozen programma was niet geschikt.	► Kies een intensiever programma (zie hoofdstuk "8.1. Programma kiezen" op blz. 124).
	Er is niet genoeg vaatwasmiddel gebruikt.	► Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm vrij kan bewegen.
Het serviesgoed is niet schoon.	Het filter is niet of niet op de juiste manier geplaatst.	► Reinig het filter en/of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie hoofdstuk "9.2. Apparaat reinigen" op blz. 132).
De glazen zijn vlekkelig.	Combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	► Gebruik minder vaatwasmiddel als u zacht water hebt, en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	► Gebruik een mild reinigingsmiddel om de vlekken te verwijderen.
Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vak.	Het deksel van het vak voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	► Plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend droogresultaat		
Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing

Onbevredigend droogresultaat

Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	► Ruim het serviesgoed op de juiste manier in (zie hoofdstuk "7.8. Inruimen van serviesgoed en bestek" op blz. 121).
	Te weinig glansspoelmiddel.	► Gebruik meer glansspoelmiddel/vul glansspoelmiddel bij.
Het serviesgoed wordt niet gedroogd.	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	► Haal het serviesgoed na afloop van het programma niet onmiddellijk uit het apparaat. Open de deur een stukje, zodat de damp kan ontsnappen. Ruim het serviesgoed uit, als het nog een beetje warm is.
	Verkeerd programma gekozen.	► Bij programma's die korter duren, is de temperatuur lager. Kies een programma dat langer duurt en draait op een hogere temperatuur.

14. Foutmeldingen

Foutmelding	Mogelijke oorzaak	Oplossing
E1	Er kan geen water worden ingepompt.	▶ Open de watertoevoer of verhoog de waterdruk, als de watertoevoer niet helemaal geopend is.
E4	Het apparaat loopt over/lekt.	▶ Zorg ervoor dat de deur goed gesloten is en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten. ▶ Draai de watertoevoer dicht. ▶ Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt doordat het te vol is, verwijder het water dan voordat u de vaatwasser opnieuw start.
	Glansspoelmiddel op.	▶ Vul glansspoelmiddel bij.
	Zoutreservoir leeg.	▶ Vul het zoutreservoir bij.
	Watertoevoer niet geïnstalleerd.	▶ Controleer de watertoevoer, zie hierboven.

15. Afvalverwerking



VERPAKKING

Uw apparaat zit ter bescherming tegen transportschade in een verpakking. Verpakkingen zijn gemaakt van materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



APPARAAT

Alle apparaten die zijn gemarkeerd met het hiernaast afgebeelde symbool, mogen bij afdanking niet bij het normale huisvuil worden gedaan. Volgens richtlijn 2012/19/EU moet het apparaat aan het einde van zijn levensduur op een passende manier worden afgevoerd.

Hierbij worden voor hergebruik geschikte stoffen in het apparaat gerecycled, zodat belasting van het milieu wordt voorkomen.

Geef het afgedankte apparaat af op een inzamelpunt voor afgedankte elektrische apparaten of bij een afvalsorteercentrum.

Neem voor meer informatie contact op met de milieudienst bij u ter plaatse of met uw gemeente.

16. Technische gegevens

Stroomvoorziening	220–240 V~ 50 Hz
Opgenomen vermogen	1170–1380 W
Capaciteit	tot 6 couverts (ø 24 cm)
Watertoevoerdruk	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C
Veiligheidsklasse	I

16.1. Productinformatieblad

Naam of handelsmerk van de leverancier:	MEDION®
Adres van de leverancier:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Duitsland
Modelaanduiding:	MD 37210

Algemene productparameters				
Parameter	Waarde	Parameter	Waarde	
Nominale capaciteit* (ps)	6	Afmetingen in cm	Hoogte	43,8
			Breedte	55,0
			Diepte	50,0
EEl*	61,9	Energieklasse*	F	
Index reinigingsvermogen*	1,13	Index droogvermogen*	1,07	
Energieverbruik in kWh [per cyclus], gebaseerd op het eco-programma met koudwatervulling. Het daadwerkelijke energieverbruik hangt af van de manier waarop het apparaat gebruikt wordt.	0,613	Waterverbruik in liter [per cyclus], gebaseerd op het eco-programma. Het werkelijke waterverbruik hangt af van het gebruik van het apparaat en van de waterhardheid.	6,5	
Programmaduur (a) (h:-min)	3:50	Type	Tafelapparaat	
Geluidsniveau* (in dB(A) re 1 pW)	51	Geluidsemissieklasse*	D	
Opgenomen vermogen in uitgeschakelde toestand (W)	0,49	Opgenomen vermogen in ingeschakelde toestand (W)	N/A	
Startvertraging (W) (indien van toepassing)	1	Stand-bymodus thuisnetwerk (W) (indien van toepassing)	N/A	
Minimale duur van de door de fabrikant aangeboden garantie:		24 maanden vanaf de aankoopdatum		
Andere gegevens:		Scan de QR-code op het energielabel om het volledige productinformatieblad te downloaden.		
* Bij wasprocessen ECO (het ECO-programma wordt gebruikt voor het testen van het apparaat volgens de norm EN 60436).				

17. Reserveonderdelen

Als u reserveonderdelen wilt bijbestellen, bezoek dan onze MEDIONServiceshop op <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Daar vindt u alle passende informatie over uw product.

18. EU-conformiteitsinformatie



Hierbij verklaart MEDION AG dat het product overeenkomt met de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesignrichtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU
- Verordening (EU) 2019/2022
- Verordening (EU) 2019/2017

19. Service-informatie

Wanneer uw apparaat niet zoals gewenst of verwacht functioneert, neem dan contact op met onze klantenservice. U heeft verschillende mogelijkheden, om met ons contact op te nemen:

- In onze Service-Community vindt u andere gebruikers en onze medewerkers en daar kunt u uw ervaringen uitwisselen en uw kennis delen.
U vindt onze Service-Community onder community.medion.com.
- U kunt natuurlijk ook ons contactformulier gebruiken onder www.medion.com/contact.
- En bovendien staat ons serviceteam ook via de klantenservice of per post ter beschikking.

Nederland	
Openingstijden	Klantenservice
Ma - vr: 07.00 - 23.00 uur Za - zo: 10.00 - 18:00 uur	① 0900 - 2352534
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	
België	
Openingstijden	Service Hotline
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 02 - 200 61 98
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	
Luxemburg	
Openingstijden	Klantenservice
Ma - vr: 09:00 - 19:00	① 34 - 20 808 664
Serviceadres	
MEDION B.V. John F.Kennedylaan 16a 5981 XC Panningen Nederland	

Deze en vele andere gebruiksaanwijzingen staan ter beschikking om te downloaden via het serviceportaal.

Daar vindt u ook drivers en andere software voor verschillende apparaten.

Ook kunt u de QR-code scannen en de gebruiksaanwijzing via het serviceportaal downloaden op uw mobiele eindapparaat.

Nederland	Luxemburg
 www.medion.com/nl/service/start/	 www.medion.com/lu/fr/
België	
 www.medion.com/be/nl/service/start/	

20. Privacy statement

Beste klant!

Wij delen u mee dat wij, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, als verwerkingsverantwoordelijke uw persoonsgegevens verwerken.

In aangelegenheden die te maken hebben met het recht op gegevensbescherming, worden wij bijgestaan door de functionaris voor gegevensbescherming van onze onderneming, die bereikbaar is onder MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-D-45307 Essen; datenschutz@medion.com. Wij verwerken uw gegevens ten behoeve van de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) en baseren ons bij de verwerking van uw gegevens op de met ons gesloten koopovereenkomst.

Wij zullen uw gegevens voor de garantieafwikkeling en daarmee samenhangende processen (bijv. reparaties) doorgeven aan de dienstverleners die de reparaties in opdracht van ons uitvoeren. Wij slaan uw persoonsgegevens gewoonlijk op voor de duur van drie jaar om ervoor te zorgen dat uw wettelijke garantieaanspraken kunnen worden vervuld.

U hebt tegenover ons het recht op informatie over de betreffende persoonsgegevens en op rectificatie, wissing, beperking van de verwerking, bezwaar tegen de verwerking en op gegevensoverdraagbaarheid.

Ten aanzien van het recht op informatie en wissing gelden evenwel beperkingen volgens § 34 en § 35 van de Duitse wet bescherming persoonsgegevens (BDSG) (art. 23 AVG). Bovendien hebt u het recht om een klacht in te dienen bij een toezichthoudende autoriteit (art. 77 AVG juncto § 19 BDSG). Voor MEDION AG is dat de functionaris voor gegevensbescherming en informatievrijheid van de deelstaat Noordrijn-Westfalen (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein Westfalen), Postbus 200444, 40212 Düsseldorf. www.lds.nrw.de.
De verwerking van uw gegevens is noodzakelijk voor de garantieafwikkeling; zonder dat de vereiste gegevens beschikbaar worden gesteld, is het niet mogelijk om de garantie af te wikkelen.

21. Colofon

Copyright © 2021

Stand: 23-03-2021

Alle rechten voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd.

Verveelvoudiging in mechanische, elektronische of welke andere vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

Houd er rekening mee dat het bovenstaande adres geen retouradres is. Neem eerst contact op met onze klantenservice.

Índice

1.	Informaciones acerca de este manual de instrucciones	149
1.1.	Explicación de los signos.....	149
2.	Uso conforme a lo previsto	151
3.	Indicaciones de seguridad	152
4.	Volumen de suministro	156
5.	Instalación	157
5.1.	Colocación y orientación.....	157
5.2.	Toma de agua	157
5.3.	Conexión de la salida de agua.....	158
6.	Vista general del aparato	160
6.1.	Parte delantera	160
6.2.	Parte trasera	161
6.3.	Panel de control.....	162
7.	Preparación del aparato.....	163
7.1.	Apertura de la puerta	163
7.2.	Cierre de la puerta	163
7.3.	Llenado del aparato con sal	163
7.4.	Ajuste del consumo de sal	164
7.5.	Adición de abrillantador.....	165
7.6.	Sobre el detergente para lavavajillas	166
7.7.	Adición de detergente	167
7.8.	Colocación de la vajilla y los cubiertos.....	168
8.	Inicio del programa de lavado	171
8.1.	Selección de un programa.....	171
8.2.	Encendido del aparato	173
8.3.	Cambio de programa.....	173
8.4.	Apertura del aparato en funcionamiento	174
8.5.	Uso del temporizador.....	174
8.6.	Fin del programa de lavado.....	175
9.	Limpieza y mantenimiento	176
9.1.	Sistema de filtro	176
9.2.	Limpieza del aparato	178
10.	Protección anticongelación	180
11.	Fases largas sin utilizar el aparato	181
12.	Transporte del aparato.....	181
13.	Solución de fallos.....	182
14.	Indicaciones de error.....	185
15.	Eliminación.....	186
16.	Datos técnicos.....	187
16.1.	Ficha de datos del producto	187

17.	Piezas de repuesto.....	188
18.	Información de conformidad UE	189
19.	Informaciones de asistencia técnica	189
20.	Declaración de privacidad	190
21.	Aviso legal	190

1. Informaciones acerca de este manual de instrucciones



Muchas gracias por haberse decidido por nuestro producto. Le deseamos que disfrute con este aparato.

Antes de la puesta en marcha, lea atentamente las indicaciones de seguridad y todo el manual. Tenga en cuenta las advertencias que aparecen en el propio aparato y en el manual de instrucciones.

Mantenga siempre a mano el manual de instrucciones. En caso de que venda o transfiera el aparato, entregue imprescindiblemente también este manual de instrucciones, ya que constituye una parte esencial del producto.

1.1. Explicación de los signos

Si una parte de texto está marcada con uno de los siguientes símbolos de advertencia, deberá evitarse el peligro descrito en el texto para prevenir las posibles consecuencias descritas en el mismo.



¡PELIGRO!

¡Advertencia de peligro de muerte inminente!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de un posible peligro de muerte y/o graves lesiones irreversibles!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de peligro por descarga eléctrica!



¡ADVERTENCIA!

¡Advertencia de peligro por superficies calientes!



ADVERTENCIA!

Advertencia de peligro por material explosivo.



¡PRECAUCIÓN!

¡Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve!



¡AVISO!

¡Observe las instrucciones para evitar daños materiales!



Información más detallada para el uso del aparato.



Respete las indicaciones del manual de instrucciones.

- Signo de enumeración / información sobre eventos durante el uso
- Instrucción operativa
- Indicaciones de seguridad que deben ejecutarse
- ~ Corriente alterna



Uso en interiores

Los aparatos que tienen este símbolo solo son aptos para el uso en interiores.



Los productos marcados con este símbolo cumplen con los requisitos de las directivas de la CE.(véase el capítulo «Información de conformidad»).



Identificación de materiales de embalaje para la clasificación de residuos. Identificación con las abreviaturas (a) y números (b) con el siguiente significado: 1-7: plásticos/20-22: papel y cartón/80-98: materiales compuestos.



El distintivo «Punto verde» identifica aquellos embalajes comerciales que se eliminan o reciclan a través del sistema de recogida y reciclaje dual según la normativa sobre embalajes.



Elimine el embalaje de forma respetuosa con el medioambiente (véase el capítulo «Eliminación»).





Elimine el aparato de forma respetuosa con el medioambiente (véase el capítulo «Eliminación»).

2. Uso conforme a lo previsto

Este aparato solo se debe utilizar para lavar vajillas y cubiertos.

- Use exclusivamente vajilla apta para el lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "adecuado para el lavavajillas" o "para lavavajillas".

Este aparato está diseñado para uso doméstico y otras aplicaciones similares a la doméstica, como, p. ej.:

- en cocinas para empleados ubicadas en comercios, oficinas y otros ámbitos profesionales;
- en instalaciones agrícolas;
- para clientes en hoteles, moteles y otras instalaciones residenciales;
- en pensiones.

Este aparato no ha sido diseñado para uso industrial o comercial. Tenga en cuenta que la garantía perderá su validez en caso de un uso no conforme al previsto:

- No realice ninguna modificación en la construcción del aparato sin nuestra autorización previa, ni utilice ningún equipo suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nuestra parte.
- Utilice solo accesorios y piezas de repuesto que hayan sido autorizados o suministrados por nuestra parte.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso se considerará contrario al uso previsto y puede provocar daños materiales y personales.

3. Indicaciones de seguridad

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

¡LEER ATENTAMENTE Y GUARDAR PARA SU POSTERIOR CONSULTA!



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de lesiones a causa de un uso inadecuado.

- El aparato y los accesorios se deben guardar en un lugar fuera del alcance de los niños.
- Este aparato también puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o psíquicas o por personas inexpertas, siempre y cuando lo hagan bajo supervisión o se les haya instruido sobre la manipulación segura del aparato y sobre sus posibles riesgos.
- Los niños no deben jugar con el aparato.
- La limpieza y el mantenimiento que debe realizar el usuario no deben ser ejecutados por niños sin supervisión.
- Vigile a los niños que se hallen cerca del lavavajillas. Entre otros, existe peligro de que los niños queden atrapados en el lavavajillas.



¡PELIGRO!

¡Peligro de sufrir lesiones!

Existe peligro de asfixia por la ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas de plástico.

- Guarde todos los materiales de embalaje usados (bolsas, piezas de poliestireno, etc.) fuera del alcance de los niños.
- No permita que los niños jueguen con el material de embalaje.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de lesiones!**

Existe peligro de lesiones. Los detergentes para lavavajillas son altamente alcalinos, por lo que su ingestión es muy peligrosa y puede causar quemaduras químicas.

- Evite el contacto con la piel o los ojos.
- Mantenga los detergentes y abrillantadores siempre fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños alejados de la puerta del aparato abierta: podría encontrarse detergente en el aparato.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de lesiones!**

Existe peligro de lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos u otros útiles con puntas afiladas deben colocarse en la cesta con la punta mirando hacia abajo o en posición horizontal.

**¡ADVERTENCIA!****¡Peligro de descarga eléctrica!**

Existe peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- Conecte el aparato solamente a una toma de corriente debidamente instalada y bien accesible. La tensión de red local debe corresponderse con las especificaciones técnicas del aparato. La toma de corriente debe tener una protección de al menos 10 amperios.
- No utilice ningún cable de prolongación.
- El aparato se enciende y apaga con el interruptor  (15). Este no queda libre de tensión hasta que se desconecta la clavija de enchufe de la toma de corriente. La toma de corriente debe quedar siempre accesible.
- Asegúrese de que el cable de corriente no esté dañado y que no pase por debajo del aparato o sobre aristas vivas.

-
- Si el cable de red de este aparato está dañado, el fabricante o su servicio de posventa, o una persona similarmente cualificada, deberá sustituirlo para evitar accidentes.
 - Instale el aparato solo en un entorno protegido y seco.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de escaldaduras!

¡Existe peligro de lesiones por escaldaduras si se tocan las superficies calientes!

- El aparato funciona con agua a muy altas temperaturas. Por causa de las altas temperaturas y del vapor que se produce, los niños solo pueden utilizar el aparato bajo la supervisión de una persona mayor.
- Espere a que se enfríe antes de sacar la vajilla.



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. ¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
- Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones por un uso inadecuado del aparato.

- Después de terminado el lavado, vuelva a cerrar la puerta del aparato, dado que se podría tropezar con la puerta.

- No coloque objetos pesados encima de la puerta cuando esta esté abierta. El aparato podría volcar hacia delante.



¡AVISO!

¡Peligro de daños materiales!

En caso de una instalación o un uso inadecuados del aparato, existe el peligro de daños materiales o causados por el agua.

- No coloque el aparato en lugares con riesgo de temperaturas bajo cero, dado que se pueden producir daños graves si las tuberías revientan.
- El aparato se debe colocar sobre una superficie plana y estable que pueda soportar el peso del mismo aparato y de la vajilla contenida.
- Si con el aparato desea reemplazar uno antiguo, no utilice en ningún caso los tubos de conexión antiguos. Conecte el aparato con los nuevos tubos suministrados.
- Conecte el aparato a una tubería de agua potable de hasta 60 °C.
- Utilice solo los accesorios suministrados con el aparato o descritos como adecuados en este manual.
- El aparato está diseñado como un aparato ubicado independientemente. No se debe colocar dentro de un armario.
- Utilice el aparato exclusivamente en interiores.
- No exponga el aparato a condiciones extremas. Se debe evitar:
 - una alta humedad del aire o humedad en general;
 - temperaturas extremadamente altas o bajas;
 - una radiación solar directa;
 - fuego abierto.
- No colocar el aparato cerca de fuentes de calor.

Las sustancias químicas en las superficies de los muebles pueden dañar el material de los pies del aparato y dejar restos en la superficie del mueble.

- Si fuera preciso, coloque el aparato sobre una base resistente al calor y a la humedad.

4. Volumen de suministro



¡PELIGRO!

¡Peligro de asfixia!

Existe peligro de asfixia por la inhalación o ingestión de pequeños componentes o plásticos de embalaje.

- Mantenga los plásticos de embalaje alejados de los niños.

Compruebe que el suministro esté completo y, si no fuera el caso, avísenos dentro de un plazo de 14 días después de su compra. Con el producto adquirido ha recibido:

- Lavavajillas de sobremesa
- Cesta para vajilla
- Cesta para cubiertos
- Tubo de alimentación de agua con conector (con aquastop)
- Tubo de salida de agua
- Embudo para añadir la sal
- Manual de instrucciones y documentos de garantía



Después de la fabricación del aparato se realizó una prueba de funcionamiento con agua. Es normal que aún se encuentre un poco de agua en el aparato.

5. Instalación



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de descarga eléctrica y daños materiales!

Existe el peligro de una descarga eléctrica así como de daños materiales por una instalación indebida del aparato.

- La conexión a la red eléctrica y al agua debe ser realizada exclusivamente por expertos.

5.1. Colocación y orientación

- ▶ Coloque el aparato en una superficie estable y plana, cercana a un desagüe y una toma de agua:
 - sobre una mesa/encimera
 - dentro de un armario ventilado
- ▶ No conecte el aparato a una toma de corriente debidamente instalada y bien accesible hasta que la entrada y la salida de agua no estén debidamente conectadas (véase el capítulo siguiente).

5.2. Toma de agua



¡AVISO!

¡Daños en el aparato!

Si no se instala el aparato de forma debida, se corre el riesgo de dañar el aparato.

- Hay que conectar el tubo con cuidado sin que quede doblado.

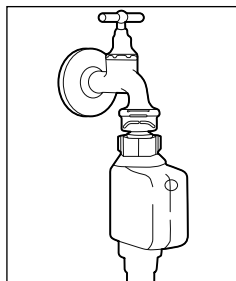
- ▶ Conecte la manguera de entrada de agua en la conexión para la entrada de agua (13). Apriete la conexión de manguera con la mano.
- ▶ Conecte el extremo de la manguera con Aquastop a un grifo de agua fría con rosca 3/4". También puede conectar el tubo de alimentación a un grifo de agua caliente si la temperatura del agua no es superior a 60 °C.

Con ello, la duración del lavado se reducirá unos 15 minutos.

- ▶ Cierre el conector del tubo enroscándolo a mano.

El tubo de agua está hecho para una presión de unos 10 bares.

Se recomienda cerrar la entrada de agua después de utilizar el aparato, tanto más si no dispone de un reductor de presión.



5.3. Conexión de la salida de agua

Se puede conectar el tubo de salida de diferentes modos:

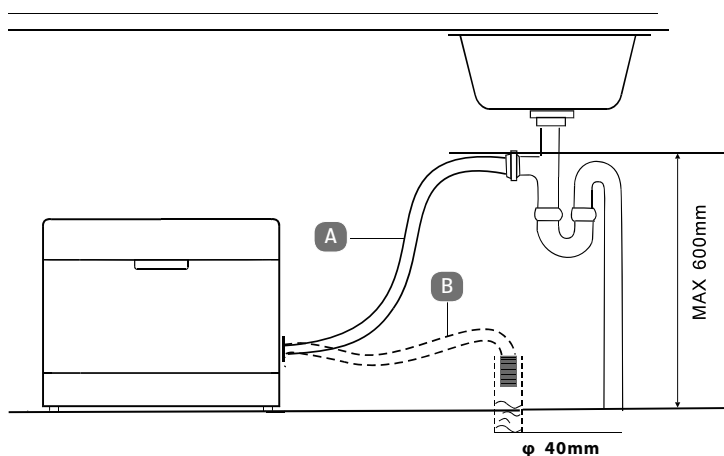
- conectar el tubo con una conexión especial a la tubería de desagüe o
- introducir el tubo en una tubería de desagüe.

5.3.1. Conexión con el tubo con el sifón del fregadero

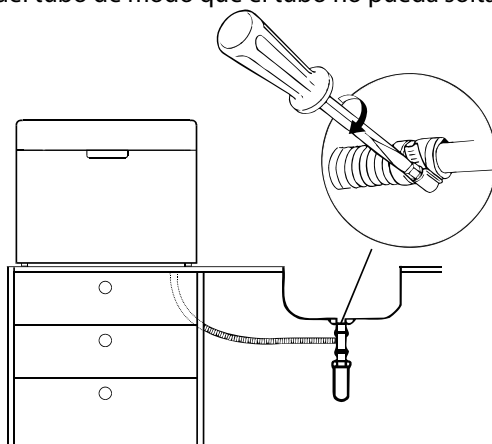
- Conecte la manguera de desagüe con el sifón (para lavadoras) de la tubería de desagüe situada debajo del fregadero. Procure que la manguera de desagüe tenga una inclinación suficiente. El aparato debe situarse como mínimo 4 cm por encima del desagüe.



Si se conecta a un sifón, necesitará, en función del diseño de este, un adaptador para conectar la manguera de desagüe. Este puede adquirirse en comercios especializados.



- Fije el extremo del tubo de modo que el tubo no pueda soltarse.



5.3.2. Introducción del tubo en una tubería de desagüe



¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

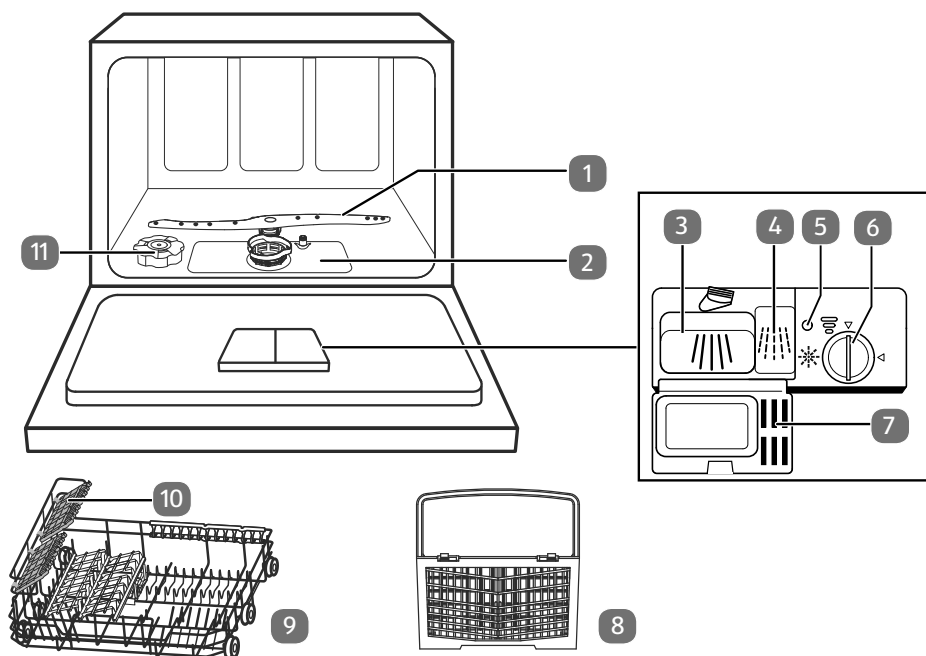
Existe la posibilidad de daños materiales por una fuga de agua accidental.

Tenga en cuenta que, en cualquier caso, el tubo de salida de agua entre en la tubería a una altura de 60 cm desde el suelo, dado que, de otro modo, se vería reducido el rendimiento de la bomba.

- Evite en todo caso que el extremo del tubo quede por debajo del nivel del agua.
 - Asegúrese de que los tubos de entrada y de salida no estén doblados ni aplastados en ninguna parte.
- ▶ También puede introducir el tubo de salida en una tubería de desagüe. Enganche el tubo en la tubería de tal modo que no se pueda soltar y que el agua pueda fluir directamente hacia abajo sin obstrucciones.
 - ▶ El tubo de salida se puede prolongar en 100 cm como máximo. Utilice un tubo de extensión con un diámetro interior como mínimo idéntico al del tubo original y un conector adecuado.
 - ▶ El tubo de extensión se debe tender por el suelo; solo la parte más cercana al desagüe debe llevar hacia arriba.

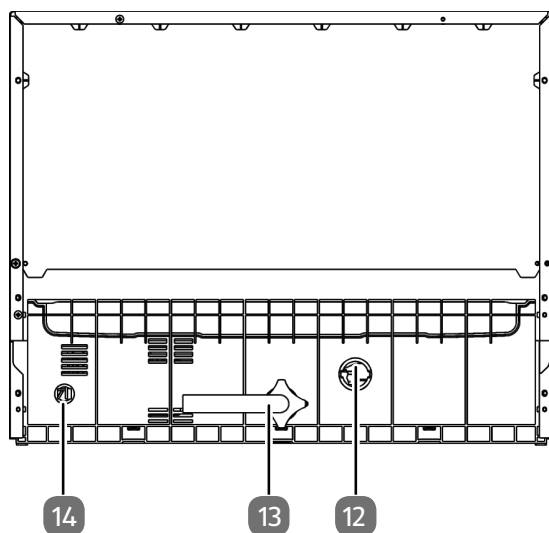
6. Vista general del aparato

6.1. Parte delantera



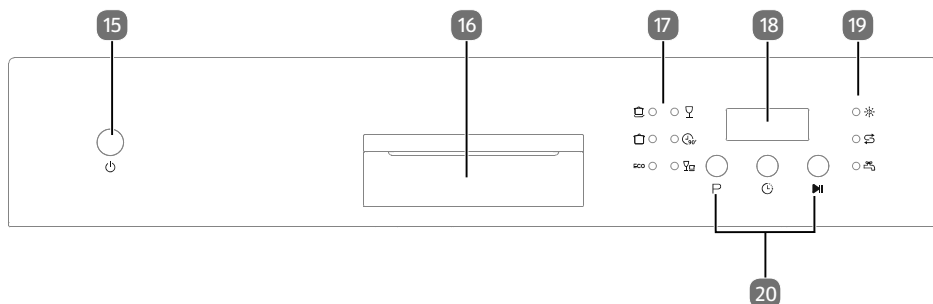
- 1) Brazo pulverizador
- 2) Unidad de filtro
- 3) Compartimento para detergente, ciclo de lavado principal
- 4) Compartimento para detergente, ciclo de prelavado
- 5) Indicación de abrillantador
- 6) Ajuste del grado de dureza del agua/tapa del compartimento de abrillantador
- 7) Tapa
- 8) Cesta para cubiertos
- 9) Cesta para vajilla
- 10) Soporte para tazas
- 11) Depósito de sal

6.2. Parte trasera



- 12) Conexión para la salida de agua
- 13) Conexión para la entrada de agua
- 14) Cable de red (no representado)

6.3. Panel de control



- 15) Encender o apagar el aparato
- 16) Tirador encastrado
- 17) Testigos luminosos de programas:
 - Testigo luminoso de programa Intensivo
 - Testigo luminoso de programa Universal
 - **ECO** Testigo luminoso de programa ECO
 - Testigo luminoso de programa Cristal
 - Testigo luminoso de programa 90 min
 - Testigo luminoso de programa Corto
- 18) Pantalla
- 19) Luces de advertencia:
 - Abrillantador: se enciende cuando es necesario llenar el depósito de abrillantador
 - Sal: se enciende cuando es necesario llenar el depósito de sal
 - Entrada de agua: se enciende cuando no se detecta entrada de agua
- 20) Teclas de mando:
 - **P** Tecla de selección de programa
 - Tecla Temporizador: preselección de tiempo
 - Inicia o interrumpe el programa de lavado

7. Preparación del aparato

7.1. Apertura de la puerta

- ▶ Agarre el tirador encastrado y abra la puerta tirando de ella. Abra la puerta completamente.

Si se abre la puerta durante el funcionamiento, se interrumpe el lavado automáticamente.

7.2. Cierre de la puerta

- ▶ Introduzca la cesta para la vajilla completamente en la máquina.
- ▶ Cierre la puerta presionándola hasta que encaje de forma audible.

7.3. Llenado del aparato con sal

La sal para lavavajillas (sal regeneradora) se utiliza para ablandar el agua a partir de un grado de dureza del agua de 1-2 (mediana).

- ▶ Utilice siempre sal regeneradora.

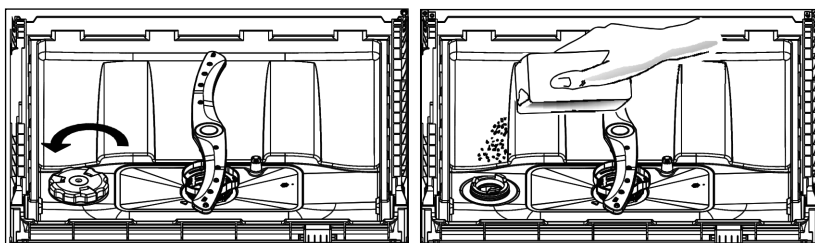


¡AVISO!

¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar sal no apropiada.

- Use siempre sal para lavavajillas / sal regeneradora que sea apta para lavavajillas.
- La sal normal de cocina no es apropiada y puede dañar el aparato.



- ▶ Retire la cesta para vajilla y desenrosque la tapa del depósito de sal.
- ▶ Antes del primer uso, eche aprox. 700 ml de agua en el depósito de sal.
- ▶ Introduzca el embudo en la apertura del depósito de sal y llénelo con 1 kg de sal para lavavajillas. Es normal que salga un poco de agua del depósito de sal.
- ▶ Después de llenado el depósito, vuelva a enroscar la tapa en sentido horario.

- ▶ Para evitar daños en el aparato, inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal (véase el capítulo «8. Inicio del programa de lavado» en la página 171).



- Hay que rellenar el depósito de sal cuando se encienda el piloto de advertencia de la sal (19). Según la cantidad de sal que se añada, el piloto de advertencia seguirá encendido.
- Si se encuentran restos de sal en el aparato, seleccione un programa rápido para enjuagarlos.

7.4. Ajuste del consumo de sal

- ▶ Según el grado de dureza del agua local, se puede ajustar el consumo de sal necesario.
- ▶ Consulte la tabla siguiente para averiguar los ajustes apropiados para el grado de dureza local.



En caso de duda sobre el grado de dureza, consulte a su compañía de suministro de agua local.

Grado de dureza del agua		Consumo de sal Pulsar ►	Indicación en pantalla
dH (grado de dureza alemán)	mmol/l (milimoles por litro)		
0-5	0-0,9	Pulse 1x	H1
6-11	1,0-2,0	Pulse 2x	H2
12-17	2,1-3,0	Pulse 3x	H3
18-22	3,1-4,0	Pulse 4x (ajuste de fábrica)	H4
23-34	4,1-6,1	Pulse 5x	H5
35-45	6,2-8,0	Pulse 6x	H6

- ▶ Cierre la puerta del aparato.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para encender el aparato y realizar ajustes.
- ▶ Mantenga pulsada la tecla ►| (20) durante unos 5 segundos para ajustar el consumo de sal según la tabla anterior.

7.5. Adición de abrillantador

El abrillantador evita que se formen gotas de agua y residuos en la vajilla durante la última fase del programa de lavado. Además, el abrillantador hace que la vajilla se seque mejor y más rápido.

El aparato está diseñado para abrillantador líquido. El depósito se encuentra al lado del compartimento de detergente (3/4) en el interior de la puerta. La capacidad del depósito de abrillantador (6) es de unos 160 ml.

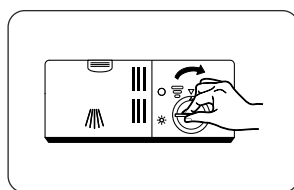
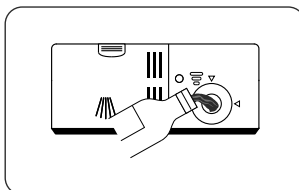
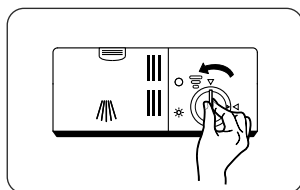


¡AVISO!

Posibles daños en el aparato.

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar un abrillantador no apropiado.

- Añada únicamente abrillantador específicamente hecho para lavavajillas. Los abrillantadores con aditivos de lavado o de otro tipo no son apropiados.



- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Gire la tapa del depósito de abrillantador (6) en sentido antihorario hasta la flecha izquierda y retire la tapa.
- ▶ Añada abrillantador hasta la marca "MAX". Procure que no rebose.
- ▶ Vuelva a colocar la tapa con la punta de la flecha sobre la flecha izquierda y gírela en sentido horario hasta la flecha derecha.

7.5.1. Adición posterior de abrillantador

Hay que añadir abrillantador cuando el piloto de advertencia del abrillantador (19) se enciende.

- ▶ En este caso, añada abrillantador según se describe más arriba.

Para poder controlar el nivel de llenado del abrillantador, a la izquierda de la abertura del depósito de abrillantador hay un indicador de nivel de llenado (5). La indicación cambia según el nivel de llenado:



lleno



1/2 lleno



1/4 lleno – se recomienda rellenar el depósito.



vacío



Después de rellenar el depósito, retire los restos sobrantes de abrillantador con un paño húmedo y cierre la tapa.

7.5.2. Ajuste de la dosificación del abrillantador

El regulador de dosificación (6) se encuentra en el interior del depósito de abrillantador.

► Retire la tapa.

El regulador tiene 6 niveles de dosificación.

- Comience primero con el nivel 4 y compruebe si la vajilla lavada tiene manchas de agua o se seca mal. Si fuera el caso, aumente la dosis poniendo el regulador en un nivel más alto, p. ej., con una moneda.
- Si la vajilla no tiene brillo o los vasos se ven opacos, reduzca la cantidad de abrillantador. Gire el regulador a un nivel más bajo.

7.6. Sobre el detergente para lavavajillas

7.6.1. Tipos de detergentes

El detergente para lavavajillas sirve para desprender y eliminar la suciedad de la vajilla y los cubiertos. Utilice exclusivamente detergente apto para lavavajillas. Hay tres tipos de detergentes para lavavajillas:

- Detergentes con fosfatos y cloro
- Detergentes con fosfatos y sin cloro
- Detergentes sin fosfatos y sin cloro

Normalmente el detergente para lavavajillas en polvo no contiene fosfatos. Como los fosfatos reducen el grado de dureza del agua, el detergente que no los contiene no tiene esta función.

- Si usa detergente sin fosfatos, eche, además, sal regeneradora (véase el capítulo «7.3. Llenado del aparato con sal» en la página 163).
- Si se utiliza un detergente sin fosfatos, aumente la dosis de detergente para evitar manchas de agua en la vajilla y en los vasos.

Los detergentes con cloro decoloran un poco la vajilla. Las manchas de color y de los bordes se eliminan mal sin cloro.

- En este caso, elija un programa de lavado con una temperatura más bien alta.

7.6.2. Detergentes concentrados

Según la composición química se pueden distinguir dos tipos:

- Detergentes convencionales alcalinos con componentes corrosivos.
- Detergentes con un bajo nivel alcalino y enzimas naturales.

Un programa de lavado "normal" en combinación con un detergente concentrado reduce la contaminación del agua y es mejor para la vajilla. Estos programas están concebidos para desprender la suciedad de forma óptima y, combinados con un detergente concentrado, pueden lograr los mismos resultados que un programa "intensivo".

7.6.3. Detergente en pastillas

Los diversos componentes del detergente en pastillas (p. ej., en el caso de las pastillas 3 en 1: el abrillantador y la sal) se disuelven uno tras otro. Debido a la combinación de varios componentes ya no se necesita un abrillantador y/o sal adicional. Con programas de lavado cortos es posible que las pastillas más grandes no se disuelvan del todo. Por ello, asegúrese de que las pastillas sean adecuadas para el programa seleccionado y tenga en cuenta las indicaciones del fabricante.

7.7. Adición de detergente

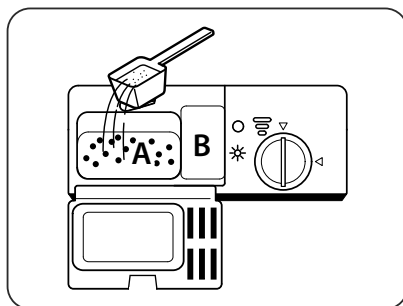
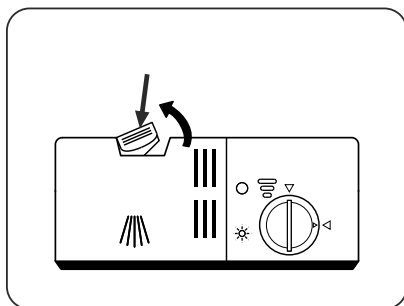


¡PELIGRO!

¡Peligro de quemaduras químicas!

Los detergentes son agentes químicos y contienen sustancias fuertes y corrosivas.

■ ¡Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños!



Hay que añadir detergente antes de cada lavado. Añada siempre tanto detergente como se indique en la tabla que figura en el capítulo «8. Inicio del programa de lavado» en la página 171.

El aparato suele necesitar menos detergente que un lavavajillas común. En la mayoría de los casos, una cucharada sopera de detergente es suficiente para lavar una carga completa. No obstante, según el grado de suciedad se puede necesitar más. Añada el detergente siempre directamente antes de iniciar el lavado para que el detergente en polvo no se humedezca y se disuelva bien.

- ▶ Abra la puerta del aparato.
- ▶ Si la tapa del depósito de detergente (3/4) está cerrada, deslice la palanca de desbloqueo hacia atrás. La tapa (7) se abrirá.
- ▶ Eche el detergente en polvo o la pastilla de detergente a la cámara de dosificación izquierda (3).

Durante el prelavado: Si utiliza detergente en polvo, puede añadir además un pequeña cantidad de polvo en la cámara de dosificación (4).

-
- ▶ Vuelva a cerrar la tapa del compartimento del detergente. La tapa tiene que encajar y no se debe volver a abrir.

7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones!

Existe peligro de lesiones por objetos puntiagudos.

- Los cuchillos u otros útiles con puntas afiladas deben colocarse en la cesta con la punta mirando hacia abajo o en posición horizontal.
- Asegúrese de que el filo de los cubiertos mire siempre hacia abajo y que ninguna de las piezas se salga de la cesta para cubiertos (8).

7.8.1. Aspectos generales

- ▶ Use exclusivamente vajillas y cubiertos aptos para el lavavajillas. Cuando compre vajilla, compruebe si presenta alguna indicación como "adecuado para el lavavajillas" o "para lavavajillas".
- ▶ Utilice un detergente suave que sea apto también para vajilla delicada.
- ▶ Retire los restos de comida más grandes de la vajilla y ponga los restos de comida secos a remojo. No obstante, no es necesario enjuagar toda la vajilla con agua corriente antes de lavarla.
- ▶ Para evitar daños en la cristalería o los cubiertos, no los saque del lavavajillas inmediatamente después de finalizado el proceso de lavado. Deje que la vajilla se enfríe un poco primero.
- ▶ Coloque los objetos huecos, como tazas, vasos, sartenes, etc., con la abertura mirando hacia abajo para que no se pueda acumular agua dentro.
- ▶ Las piezas de la vajilla no deben colocarse una dentro de la otra, ni taparse mutuamente.
- ▶ Coloque las piezas más grandes en la cesta para vajilla (9).
- ▶ No cargue el lavavajillas demasiado para conseguir resultados de lavado óptimos.

7.8.2. Vajilla no apropiada o parcialmente apropiada

Vajilla no apropiada

- Vajilla con elementos de madera, cuerno o madreperla (nácar)
- Piezas de plástico no resistentes al calor
- Piezas de vajilla compuestas
- Vajilla de estaño
- Copas de cristal
- Piezas de acero no inoxidable

Vajilla parcialmente apropiada

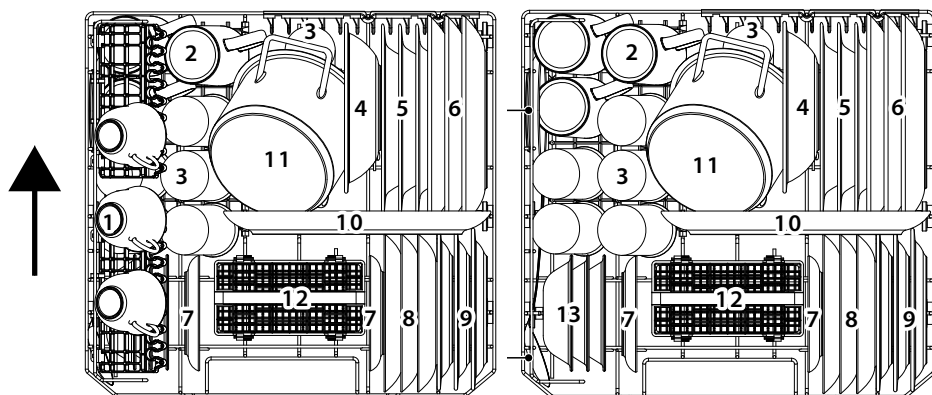
- Algunos tipos de vidrio pueden ponerse opacos después de muchos lavados.
- Las piezas de plata o aluminio pueden perder el color.
- Las fuentes de loza pintadas pueden perder el color después de muchos lavados.

7.8.3. Ejemplo de llenado con vajilla

- Llene la cesta para la vajilla según se muestra en la ilustración. La flecha señala la dirección de introducción. Las piezas de vajilla se deben colocar en las posiciones correspondientes para conseguir el mejor resultado.

con soporte para tazas desplagado

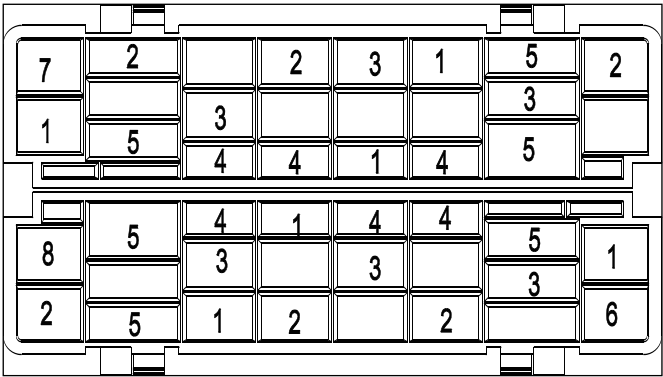
sin soporte para tazas



- 1) Tazas
- 2) Jarras
- 3) Vasos
- 4) Tazón de melamina
- 5) Platos hondos
- 6) Platos grandes
- 7) Platos
- 8) Platos de postre
- 9) Plato de postre de melamina
- 10) Bandeja
- 11) Olla pequeña
- 12) Cesta para cubiertos
- 13) Cuencos de postre
- 14) Cuchara para servir

7.8.4. Ejemplo de llenado con cubiertos

- ▶ Colocar los cubiertos en la cesta para cubiertos (8).
- ▶ Colocar los cuchillos largos y afilados en posición horizontal en el soporte para tazas superior (10), para evitar lesiones.



- 1) Tenedores
- 2) Cucharas soperas
- 3) Cucharas pequeñas
- 4) Cucharillas
- 5) Cuchillos
- 6) Cucharas de servir
- 7) Cucharas para salsa
- 8) Tenedores de servir

8. Inicio del programa de lavado

8.1. Selección de un programa

La siguiente tabla muestra los distintos programas de lavado y sus aplicaciones.

- Seleccione un programa lo más económico o rápido posible, como, p. ej., el programa "ECO" o "Rápido". Estos programas están marcados con *.

Programa	Apto para	Secuencia	Detergente (cámara de dosificación izquierda/derecha)	Duración del programa	Consumo de energía [kWh]	Consumo de agua [l]	Abbrillantador
Intensivo 	Piezas pesadas como ollas, sartenes, cacerolas y vajilla con restos de comida secos	Prelavado (50 °C) Lavado (70 °C) Aclarado Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	10 / 4 g	140	1,2	9,6	Sí
Universal 	Piezas normales como ollas pequeñas, platos, vasos y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (60 °C) Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	10 / 4 g	120	1,05	7,7	Sí

Programa	Apto para	Secuencia	Detergente (cámara de dosificación izquierda/ derecha)	Duración del programa	Consumo de energía [kWh]	Consumo de/agua [l]	Abbrilantador
ECO *	Piezas poco sucias como platos, vasos, fuentes y sartenes poco sucias	Prelavado Lavado (45 °C) Aclarado (65 °C) Secado	10 / 4 g	230	0,613	6,5	Sí
 Cristal	Piezas poco sucias como vasos y porcelana	Lavado (45 °C) Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	14 g	75	0,65	5,8	Sí
90 minutos 	Vajilla y vasos poco sucios	Lavado (65 °C) Aclarado Aclarado Aclarado (70 °C) Secado	14 g	ca. 90	1,1	6,6	Sí
Rápido * 	Piezas poco sucias que no hay que secar	Lavado (40 °C) Aclarado Aclarado	15 g	30	0,23/6,0		No

* El programa ECO es el programa estándar para el lavado de vajilla con un grado de suciedad normal y es el más eficiente en lo que se refiere al consumo combinado de energía y agua. El programa ECO se utiliza para la prueba según EN 60436. Se recomienda la posición 6 como ajuste para el nivel de abrillantador.

8.2. Encendido del aparato

Para encender el aparato, proceda de la siguiente forma:

- ▶ Añada el detergente, el abrillantador y la sal, si fuera necesario, según el programa deseado.
- ▶ Coloque la vajilla y los cubiertos en las respectivas cestas (8/9) (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos» en la página 168) e introduzca la cesta para la vajilla en el lavavajillas.
- ▶ Conecte la clavija de enchufe (14) en una toma de corriente. Abra completamente la entrada de agua.
- ▶ Pulse la tecla  (15) para encender el aparato.
- ▶ Pulse varias veces la tecla de selección de programa **P** (20) para seleccionar el programa deseado.

El piloto de control del programa seleccionado se enciende.

- ▶ Pulse la tecla  (20) para iniciar el programa.

Cuando se haya encendido el aparato, se escuchará una señal acústica.



Si pulsa la tecla  (20) cuando un programa esté en curso, el programa se interrumpirá. El aparato emitirá una señal acústica cada minuto.

- ▶ Vuelva a pulsar la tecla  (20) para continuar el programa. El programa continuará pasados unos 5-10 segundos.

8.3. Cambio de programa

Se puede cambiar de programa si el aparato lleva en marcha poco tiempo. Si el aparato está ya más tiempo en marcha, habrá que añadir detergente y, eventualmente, abrillantador.

- ▶ Pulse la tecla  (20) para interrumpir el programa.
- ▶ Pulse la tecla **P** (20) durante unos 3 segundos hasta que cambie el programa.
- ▶ Seleccione otro programa con la tecla de selección de programa **P**.
- ▶ Vuelva a pulsar la tecla  para iniciar el programa.

8.4. Apertura del aparato en funcionamiento



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de sufrir quemaduras!

Puede salir agua caliente/vapor caliente y causar quemaduras si la puerta se abre con el aparato en marcha.

- No abra la puerta del lavavajillas del todo inmediatamente, espere unos 3 segundos hasta que el brazo aspersor deje de rotar para abrirla del todo.

La puerta se puede abrir mientras un programa está funcionando para, por ejemplo, añadir vajilla o para retirar alguna pieza de vajilla. Esto solo se recomienda si el programa lleva poco tiempo en marcha dado que, si no, la vajilla añadida ya no quedará completamente limpia.

- ▶ Mientras el programa está en curso, pulse la tecla **▶||** (20). Espere unos 3 segundos hasta que el brazo aspersor deje de rotar para abrir la puerta.
- ▶ Añada vajilla o retire piezas de vajilla.
- ▶ Vuelva a cerrar la puerta del todo. Vuelva a pulsar la tecla **▶||** (20) para continuar el programa. El aparato continuará pasados unos 5-10 segundos.

8.5. Uso del temporizador

Se puede iniciar un programa de lavado con desfase de tiempo a una hora posterior. Seleccione de 1 a 24 horas de retardo para la puesta en marcha.

- ▶ Encienda el aparato pulsando la tecla **⏻** (15).
- ▶ Seleccione un programa de lavado según se describe más arriba.
- ▶ Seleccione el desfase de tiempo con la tecla **⌚** (20) para definir la hora a la que se iniciará el programa de lavado. En pantalla se indica el desfase seleccionado.
- ▶ Pulse la tecla **▶||** (20) para confirmar el ajuste.

El aparato se pondrá en marcha automáticamente una vez transcurrido el tiempo de retardo ajustado.

8.6. Fin del programa de lavado



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de escaldaduras!

Puede salir agua caliente/vapor caliente y causar quemaduras si la puerta se abre con el aparato en marcha.

- No abra la puerta inmediatamente del todo, espere a que el aparato se haya enfriado.



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de tropezar!

Existe peligro de tropezar con la puerta abierta.

- Después de finalizado un programa de lavado, cierre la puerta del aparato.

Tan pronto como el programa haya finalizado, se oirán señales acústicas y en la pantalla aparecerá «End».

- ▶ Apague el aparato con la tecla  (15).

Un tiempo después de finalizado el programa de lavado, el aparato se apagará automáticamente.

- ▶ Abra la puerta un poco para que el vapor pueda salir.
- ▶ Espere un poco antes de sacar y guardar los cubiertos / la vajilla para que estos se sequen más rápido y el calor pueda disiparse.
- ▶ Retire la vajilla y los cubiertos. Es normal que el interior del aparato esté húmedo.

9. Limpieza y mantenimiento



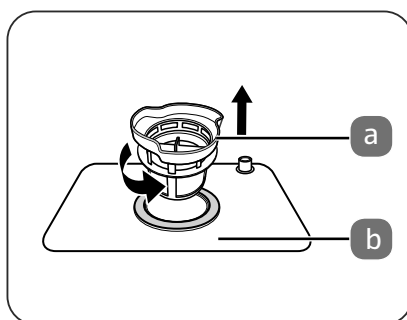
¡ADVERTENCIA!

Peligro de descarga eléctrica por piezas conductoras de electricidad.

- Antes de cada limpieza o mantenimiento, desenchufar siempre el aparato.

9.1. Sistema de filtro

El sistema de filtro (2) evita que restos de comida grandes y pequeñas piezas atascuen el desagüe y dañen el aparato.



El filtro consta de 2 partes:

- (a) filtro grueso, que retiene piezas grandes, p. ej., vidrio,
- (b) filtro principal.



¡AVISO!

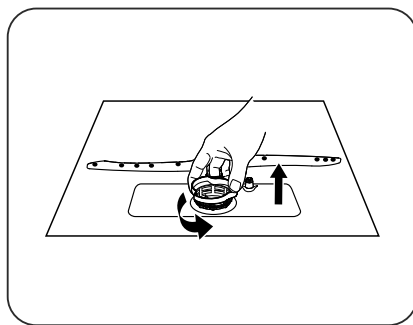
Posibles daños en el aparato.

El funcionamiento sin filtro provoca daños en el aparato.

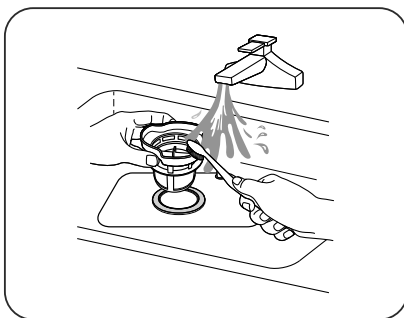
- Nunca encienda el aparato sin el sistema de filtro colocado.
- Un filtro mal colocado puede dañar el aparato o la vajilla.

9.1.1. Limpieza del filtro

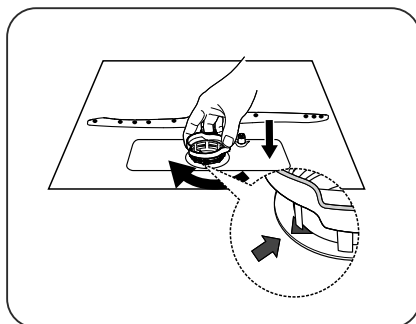
Para que el aparato mantenga en todo momento su fuerza de lavado, el filtro debe limpiarse a intervalos periódicos.



- ▶ Gire el filtro grueso (a) en sentido antihorario y extraígalo del filtro principal.
- ▶ Saque el filtro principal (b).



- ▶ Lave el filtro con agua corriente y límpielo a fondo con un cepillo. Tras cada ciclo de lavado, compruebe si hay piezas grandes que bloqueen el filtro y retírelas inmediatamente.



- ▶ Para volver a insertar el sistema de filtro, proceda a la inversa.
- ▶ Coloque el filtro grueso (a) con la flecha apuntando hacia el exterior del aparato y gírelo en sentido horario. Asegúrese de que las marcas de flecha se encuentren enfrentadas después de enroscar el filtro grueso.

9.2. Limpieza del aparato



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Existe la posibilidad de daños en el aparato en caso de utilizar detergentes no apropiados.

- No utilice detergentes corrosivos, líquidos abrasivos ni objetos afilados para limpiar el aparato. Tampoco es adecuado el uso de materiales rasposos, como los estropajos de acero o las esponjas con cara abrasiva.
- Limpie el exterior del aparato con un paño húmedo y detergente suave.



¡AVISO!

¡Posibles daños en el aparato!

Peligro de daños en el aparato por humedad en el interior del aparato.

- Limpie la puerta del aparato con un paño ligeramente húmedo.
- Asegúrese de que no pueda penetrar humedad en la electrónica del cierre de la puerta para no dañar el aparato.
- Asegúrese de que la humedad no entre en contacto con la electrónica del panel de control.
- No utilice ningún spray de limpieza.

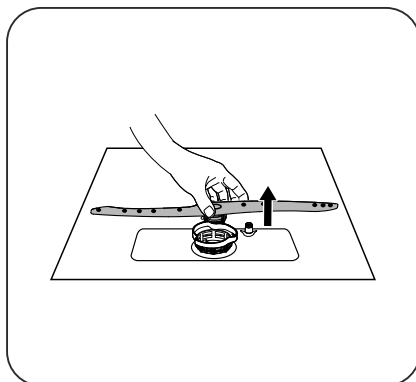


¡AVISO!

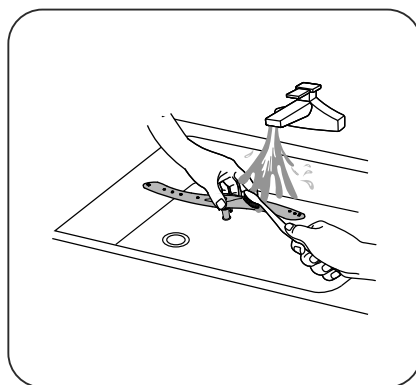
¡Posibles daños materiales!

Existe la posibilidad de daños materiales por una fuga de agua accidental.

- Antes de proceder a la limpieza, cierre la entrada del agua.



- Saque el brazo pulverizador (1) del interior del aparato para limpiarlo. Para ello, elévelo un poco y extráigalo.



- Limpie el brazo pulverizador con agua corriente y compruebe que los orificios no estén obturados. A continuación, vuelva a colocarlo.
- En caso de restos de grasa, para limpiar el interior ejecute el programa intenso sin carga.
- Para limpiar manchas o suciedad de la superficie del interior, utilice un paño humedecido con agua y un poco de vinagre o bien un detergente apto para lavavajillas.

9.2.1. Limpieza del filtro de entrada del agua

En el interior de la toma de entrada de agua (13) se encuentra un filtro.

- Desenrosque la tuerca del tubo con el anillo de junta.
- Retire el filtro con unas alicates de pico y límpielo. Después de limpiar, vuelva a colocar el filtro.
- Fije el tubo en la toma de entrada de agua (13) con la respectiva tuerca. Apriete la tuerca. Asegúrese de que el anillo de junta esté bien colocado y de que la tuerca no quede torcida.

En la toma de agua con aquastop también se encuentra un filtro.

- ▶ Retire el conector del tubo del grifo de agua fría.
- ▶ Retire el anillo de junta con tamiz, p. ej., utilizando un pequeño destornillador plano.
- ▶ Limpie el tamiz con agua corriente. Si hubiera mucha cal, utilice un producto de limpieza contra la cal.
- ▶ Coloque el anillo de junta con tamiz en el conector del tubo con la cara abombada mirando hacia arriba.
- ▶ Fije el conector del tubo en el grifo de agua fría enroscándolo a mano.

10. Protección anticongelación

En caso de que el aparato se use en ambientes fríos, p. ej., durante los meses de invierno, siga los siguientes consejos después de cada lavado, para evitar que se congele.

- ▶ Desconecte la clavija de enchufe de la toma de corriente.
- ▶ Cierre el grifo y desconecte el tubo de agua de la válvula de entrada de agua.
- ▶ Vacíe el agua del tubo y de la válvula (p. ej., echándola a un cubo).
- ▶ Vuelva a conectar el tubo a la válvula de entrada de agua.
- ▶ Extraiga el sistema de filtro del fondo del aparato y limpie el agua restante del fondo del aparato con un paño o una esponja.



Diríjase al servicio de asistencia al cliente o a una persona de cualificación similar en caso de que el aparato no funcione por haberse congelado.

11. Fases largas sin utilizar el aparato



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión!

En determinadas circunstancias, en los sistemas de agua caliente se puede formar hidrógeno gaseoso si han estado inactivos más de dos semanas. **¡EL HIDRÓGENO GASEOSO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO!**

- Si no ha usado el lavavajillas durante un tiempo prolongado, abra todos los grifos de agua caliente y déjela fluir durante unos minutos antes de poner el lavavajillas en funcionamiento. Así se purga el hidrógeno gaseoso que pudiera haberse acumulado en el sistema.
 - Puesto que el hidrógeno gaseoso es inflamable, evite llamas abiertas y no fume durante esta operación.
- ▶ Ejecute un proceso de lavado sin carga.
 - ▶ Desconecte la clavija de enchufe de la toma de corriente.
 - ▶ Cierre la entrada de agua.
 - ▶ Deje la puerta del aparato un poco abierta para evitar que se produzcan malos olores y para no dañar la junta.

12. Transporte del aparato

A ser posible, transporte el aparato siempre en posición vertical. Dado el caso, el transporte también se puede realizar con el aparato tumbado de espaldas.

13. Solución de fallos

Fallos técnicos		
Avería	Posible causa	Solución
El aparato no se pone en marcha.	El fusible está defectuoso o el interruptor diferencial ha saltado.	► Cambie el fusible o vuelva a activar el interruptor diferencial. Asegúrese de que el circuito eléctrico tenga una protección de al menos 10 amperios.
		► Encienda el aparato.
	La puerta del aparato no está completamente cerrada	► Cierre bien la puerta.
El agua no se ha bombeado fuera del lavavajillas.	El tubo de salida del agua está doblado	► Coloque el tubo de tal modo que no quede doblado.
	Filtro obstruido.	► Limpie el filtro regularmente.
	El sifón está obstruido	► Controle el sifón. Asegúrese de que el tubo de salida del agua esté debidamente instalado.

Fallos generales		
Avería	Posible causa	Solución
Espuma en el aparato.	Detergente no apropiado.	► Utilice solo detergentes aptos para lavavajillas de uso doméstico. ► Si se ha producido espuma, abra el aparato y espere un poco hasta que la espuma haya desaparecido. Active el programa de lavado "Rápido" sin detergente para eliminar los restos de detergente.
	Abrillantador derramado.	► Elimine el abrillantador inmediatamente.
Accesorios con manchas.	Se ha utilizado un detergente con colorantes	► Utilice solo detergentes sin colorantes.

Fallos generales		
Avería	Posible causa	Solución
Residuos blancos en el interior del aparato.	Agua del grifo dura / con mucha cal	▶ Limpie el aparato con una esponja húmeda y un poco de detergente para lavavajillas. Lleve guantes de goma durante la limpieza. Utilice siempre y exclusivamente detergente para lavavajillas domésticos.
Manchas de óxido en los cubiertos.	Los cubiertos afectados no son inoxidable	▶ Utilice siempre cubiertos aptos para el lavavajillas.
	No se ha activado ningún programa después de añadir sal.	▶ Inicie siempre el programa rápido sin vajilla después de haber añadido sal.

Ruidos		
Avería	Posible causa	Solución
Golpeo / ruido metálico dentro del aparato.	El brazo aspersor golpea contra la vajilla o alguna pieza en la cesta para la vajilla o alguna pieza de la vajilla no está bien colocada en la cesta.	▶ Detenga el programa y coloque la vajilla de un modo diferente.

Lavado insatisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	La vajilla no se ha colocado bien.	▶ Colocar la vajilla de forma correcta (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos» en la página 168).
	El programa seleccionado no era el adecuado.	▶ Seleccione un programa más intensivo (véase el capítulo «8.1. Selección de un programa» en la página 171).
	No se ha echado suficiente detergente.	▶ Use más detergente o cambie de detergente.

Lavado insatisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no está limpia.	Alguna piezas de vajilla bloquean el movimiento del brazo aspersor.	► Coloque la vajilla de otro modo para que el brazo aspersor se pueda mover libremente.
	El filtro no está colocado o está mal colocado.	► Limpie y/o coloque bien el filtro. Limpie además el brazo aspersor (véase el capítulo «9.2. Limpieza del aparato» en la página 178).
Los vasos tienen manchas.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente.	► Use menos detergente si tiene agua blanda y utilice el programa de lavado más corto para lavar bien los vasos.
Manchas negras o grises en la vajilla.	Un cubierto o algún accesorio de aluminio ha entrado en contacto con los platos.	► Use un detergente suave para eliminar las manchas.
Después del lavado queda detergente en el compartimento del detergente.	La tapa del compartimento del detergente estuvo bloqueada por la vajilla.	► Disponga la vajilla de otra forma.

Secado no satisfactorio		
Avería	Posible causa	Solución
La vajilla no se seca.	La vajilla no se ha colocado bien.	► Colocar la vajilla de forma correcta (véase el capítulo «7.8. Colocación de la vajilla y los cubiertos» en la página 168).
	Demasiado poco abrillantador.	► Use más abrillantador / rellene el compartimento de abrillantador.

Secado no satisfactorio		
La vajilla no se seca.	La vajilla se ha sacado demasiado pronto.	▶ No saque la vajilla inmediatamente después de finalizado el programa. Abra la puerta un poco para que el vapor pueda salir. Retire la vajilla cuando aún esté un poco caliente.
	Se ha seleccionado un programa erróneo.	▶ Con los programas de poca duración la temperatura es más baja. Seleccione un programa con una duración más larga y una temperatura más alta.

14. Indicaciones de error

Indicación de error	Posible causa	Solución
E1	No se puede bombear agua al interior del lavavajillas.	▶ Abra la entrada de agua o aumente la presión del agua si la entrada de agua no está abierta del todo.
E4	Sale agua del aparato / el aparato no está estanco.	▶ Asegúrese de que la puerta esté bien cerrada y de que la entrada y la salida de agua estén bien conectadas. ▶ Cierre la entrada de agua. ▶ Si hay agua en el fondo del aparato por un llenado excesivo, elimínela antes de volver a poner en marcha el lavavajillas.
	Ya no hay abrillantador.	▶ Añadir abrillantador.
	El depósito de sal está vacío.	▶ Rellenar el depósito de sal.

Indicación de error	Posible causa	Solución
	No entra agua.	► Controlar la entrada de agua, véase más arriba.

15. Eliminación



EMBALAJE

Su aparato está embalado para protegerlo contra eventuales daños durante el transporte. Los embalajes están hechos a partir de materiales que pueden desecharse de forma ecológica y ser entregados al circuito de reciclaje.



APARATO

Todos los aparatos antiguos marcados con el símbolo adjunto no deben eliminarse con la basura doméstica normal.

De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, el aparato debe llevarse a un punto de desecho adecuado al final de su vida útil.

De este modo, los desechos reciclables que contenga el aparato podrán reutilizarse para así evitar contaminar el medio ambiente.

Entregue el aparato usado a un punto de recogida de chatarra eléctrica o a una instalación de reciclaje.

Para más información, diríjase a la empresa local de eliminación de residuos o al ayuntamiento.

16. Datos técnicos

Alimentación eléctrica	220–240 V~ 50 Hz
Consumo de potencia	1170–1380 W
Capacidad	hasta 6 cubiertos (ø 24 cm)
Presión de agua de entrada	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Conexión de agua caliente	máx. 70 °C
Clase de protección	I

DE
FR
NL
ES
IT

16.1. Ficha de datos del producto

Nombre o marca comercial del proveedor:	MEDION®
Dirección del proveedor:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Alemania
Identificación del modelo:	MD 37210

Parámetros generales del producto				
Parámetro	Valor	Parámetro	Valor	
Capacidad nominal* (ps)	6	Dimensiones en cm	Altura	43,8
			Anchura	55,0
			Profundidad	50,0
IEE*	61,9	Clase de eficiencia energética*	F	
Índice de capacidad de limpieza*	1,13	Índice de capacidad de secado*	1,07	
Consumo de energía en kWh [por ciclo], sobre la base del programa ecológico con llenado de agua fría. El consumo real de energía depende de cómo se utiliza el aparato.	0,613	Consumo de agua en litros [por ciclo], sobre la base del programa ecológico. El consumo real de agua depende del uso del aparato y de la dureza del agua.	6,5	

Parámetros generales del producto			
Parámetro	Valor	Parámetro	Valor
Duración del programa (a) (h:min)	3:50	Tipo	Aparato de mesa
Nivel de ruido aéreo* (dB(A) re 1 pW)	51	Clase de emisión de ruido aéreo*	D
Consumo de potencia con el aparato apagado (W)	0,49	Consumo de potencia con el aparato encendido (W)	N/A
Retardo de inicio (W) (si procede)	1	Modo de espera de la red doméstica (W) (si procede)	N/A
Periodo mínimo de garantía ofrecido por el fabricante:		24 meses desde la fecha de compra	
Otros datos:		Escanee el código QR de la etiqueta energética para descargar la ficha de datos del producto completa.	
* En ciclos de lavado ECO (el programa ECO se utiliza para el ciclo de prueba según EN 60436).			

17. Piezas de repuesto

Si desea pedir posteriormente piezas de repuesto visite nuestra MEDIONServiceShop en <https://www.medion.com/medionserviceshop>. Allí encontrará toda la información necesaria sobre su producto.

18. Información de conformidad UE



Por la presente, MEDION AG declara que el producto es conforme con las siguientes normas europeas:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas
- Reglamento (UE) 2019/2022
- Reglamento (UE) 2019/2017

19. Informaciones de asistencia técnica

En caso de que su aparato no funcione según deseado y esperado, diríjase en primer lugar a nuestro servicio de atención al cliente. Dispone de distintos medios para ponerse en contacto con nosotros:

- Si lo desea, también puede utilizar nuestro formulario de contacto que encontrará en www.medion.com/contact.
- Por supuesto, nuestro equipo de asistencia técnica también está a su disposición a través de nuestra línea directa o por correo postal.

Horario	Hotline de posventa
Lu-Vi: 08:30-17:30	☎ (+34) 91 904 28 00
Dirección de asistencia técnica	
MEDION Service Center Visonic S.A. c/ Miguel Faraday, 6 Parque Empresarial "La Carpetania", N-IV Km. 13 28906 Getafe, Madrid España	



Puede descargarse tanto este como muchos otros manuales de instrucciones a través del portal de servicio www.medion.com/es/servicio/inicio/.

Allí también encontrará controladores y otro software sobre distintos aparatos.

También puede escanear el código QR adjunto y cargar el manual de instrucciones en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.

20. Declaración de privacidad

Apreciado cliente:

Por el presente le comunicamos que nosotros, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, procesamos sus datos personales en calidad de responsables.

En el caso de las cuestiones legales relacionadas con la protección de datos, estamos a su disposición a través de nuestro responsable de la protección de datos empresarial al que puede localizar en MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datschutz@medion.com. Por nuestra parte, procesamos sus datos para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) y, además, nos ayudan al procesar sus datos en el contrato de compra celebrado con nosotros.

Para fines de ejecución de la garantía y con ello procesos relacionados (p. ej. reparaciones) transferiremos sus datos al proveedor de servicios de reparación encargado por nosotros. Por lo general, almacenamos sus datos personales durante tres años para satisfacer sus derechos legales de prestación de garantía.

Frente a nosotros, tiene derecho a información sobre los datos personales que le afectan, así como a corrección, borrado, limitación del procesamiento, revocación contra el procesamiento, así como transferibilidad de los datos.

En el caso del derecho de información y borrado, se aplican sin embargo limitaciones según §§ 34 y 35 de la Ley Federal de Protección de Datos (BDSG) (art. 23 del RGPD). Además, existe un derecho de apelación ante una autoridad de supervisión de la protección de datos responsable (art. 77 del RGPD en combinación con § 19 BDSG). Para MEDION AG es el responsable federal de protección de datos y libertad de información de Renania del Norte-Westfalia, ap. correos 200444, D-40212 Düsseldorf. www.lidi.nrw.de.

El procesamiento de sus datos es necesario para la ejecución de la garantía; en caso de no facilitarse dichos datos, no será posible la ejecución de la garantía.

21. Aviso legal

Copyright © 2021

Versión: 23-03-2021

Reservados todos los derechos.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

Queda prohibida la reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Alemania

Tenga en cuenta que la dirección indicada arriba no es una dirección para devoluciones. Póngase siempre primero en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Contenuto

1.	Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso	193
1.1.	Legenda.....	193
2.	Utilizzo conforme	195
3.	Indicazioni di sicurezza	196
4.	Contenuto della confezione.....	200
5.	Installazione.....	201
5.1.	Posizionamento e livellamento.....	201
5.2.	Allacciamento dell'acqua	201
5.3.	Collegare lo scarico dell'acqua	202
6.	Panoramica dell'apparecchio	204
6.1.	Lato anteriore	204
6.2.	Lato posteriore	205
6.3.	Pannello di comando.....	206
7.	Preparare l'apparecchio	207
7.1.	Aprire lo sportello	207
7.2.	Chiudere lo sportello	207
7.3.	Aggiungere sale nell'apparecchio.....	207
7.4.	Impostare il consumo di sale	208
7.5.	Aggiungere brillantante	209
7.6.	Informazioni sulla lavastoviglie.....	210
7.7.	Aggiungere detersivo.....	211
7.8.	Inserimento di stoviglie e posate	212
8.	Avviare un programma di lavaggio	215
8.1.	Scegliere il programma.....	215
8.2.	Accendere l'apparecchio.....	217
8.3.	Cambiare programma	217
8.4.	Apertura durante il funzionamento	218
8.5.	Usare il timer.....	218
8.6.	Fine del programma di lavaggio.....	219
9.	Pulizia e manutenzione.....	220
9.1.	Sistema di filtri.....	220
9.2.	Pulire l'apparecchio	222
10.	Protezione dal congelamento	224
11.	Inutilizzo prolungato.....	224
12.	Trasportare l'apparecchio	225
13.	Risoluzione dei problemi	225
14.	Messaggi d'errore	229
15.	Smaltimento.....	230
16.	Dati tecnici	230
16.1.	Scheda tecnica del prodotto.....	230

17.	Ricambi.....	232
18.	Informazioni sulla conformità UE.....	232
19.	Informazioni relative al servizio di assistenza	232
20.	Informativa sulla protezione dei dati personali	233
21.	Note legali	234

1. Informazioni relative alle presenti istruzioni per l'uso



La ringraziamo per l'acquisto di questo prodotto. Ci auguriamo che possa trarne profitto.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente e interamente le indicazioni di sicurezza e queste istruzioni per l'uso. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso. Tenga le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione del dispositivo, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

1.1. Legenda

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei seguenti simboli di avvertimento, per prevenire le possibili conseguenze descritte è necessario evitare il pericolo indicato nel testo.



PERICOLO!

Avviso di pericolo letale immediato!



AVVERTENZA!

Avviso di un possibile pericolo letale e/o del pericolo di gravi lesioni irreversibili!



AVVERTENZA!

Segnalazione di pericolo di scosse elettriche!



AVVERTENZA!

Segnalazione di pericolo dovuto a superfici che scottano!



AVVERTENZA!

Pericolo causato da materiali a rischio di esplosione!



ATTENZIONE!

Avviso di possibili lesioni di media o lieve entità!



AVVISO!

Seguire le indicazioni al fine di evitare danni alle cose!



Segnalazione di ulteriori informazioni sull'utilizzo del dispositivo.



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Punto elenco / Segnala un'informazione relativa a un evento che si può verificare durante l'utilizzo



Istruzioni da seguire



Indicazioni di sicurezza da seguire



Corrente alternata



Utilizzo in ambienti chiusi

Gli apparecchi che riportano questo simbolo sono idonei solo all'utilizzo in ambienti chiusi.



I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti delle normative UE (vedere capitolo "Informazioni sulla conformità").



Etichettatura dei materiali di imballaggio per la separazione dei rifiuti. Contrassegno con abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1–7: plastiche/20–22: carta e cartone/80–98: materiali compositi



Il Punto Verde identifica le confezioni di vendita che vengono smaltite o riciclate dal sistema di raccolta e recupero duale in conformità con il regolamento sugli imballaggi.



Smaltire l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente (vedere capitolo "Smaltimento")





Smaltire l'apparecchio nel rispetto dell'ambiente (vedere capitolo "Smaltimento")

2. Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico e simile, come ad esempio

- nelle cucine per i collaboratori di un negozio, di un ufficio o di altre aziende;
- in tenute agricole;
- per clienti di hotel, motel e altri contesti abitativi;
- nei bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale. Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo non approvato o fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.

3. Indicazioni di sicurezza

INDICAZIONI DI SICUREZZA IMPORTANTI

LEGGERE CON ATTENZIONE E CONSERVARE PER UNA CONSULTAZIONE SUCCESSIVA.



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

L'uso improprio comporta il pericolo di lesioni.

- Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- Il presente apparecchio può essere utilizzato a partire da un'età di 8 anni e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia e la manutenzione a cura dell'utilizzatore senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni. In quanto i detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalinici, ingoiarli è molto pericoloso e possono causare ustioni.

- Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo e il brillantante sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie, in quanto potrebbe esservi del detersivo nell'apparecchio.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni da oggetti appuntiti.

- I coltelli e gli altri oggetti con punte affilate devono essere disposti con la punta rivolta verso il basso o posti in posizione orizzontale nel cestello, in modo da evitare ferite.

**AVVERTENZA!****Pericolo di scossa elettrica!**

Pericolo di scossa elettrica per la presenza di parti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a norma e liberamente accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di fusibile da almeno 10 ampere.
- Non utilizzare cavi prolunga.
- L'apparecchio si accende/spegne dall'interruttore  (15). È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica. La presa deve essere liberamente accessibile in qualsiasi momento.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.

-
- In caso di danni al cavo di alimentazione dell'apparecchio, la sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio Clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
 - Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.



ATTENZIONE!

Rischio di scottature!

Pericolo di scottature causate dal contatto con superfici molto calde

- in quanto l'apparecchio utilizza acqua ad alta temperatura. A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini devono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.
- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di estrarre le stoviglie.

**ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni!**

Pericolo di lesioni in caso di utilizzo inappropriato dell'apparecchio.

- Al termine di un ciclo di lavaggio, richiudere lo sportello dell'apparecchio, in quanto potrebbe costituire pericolo d'inciampo.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe inclinarsi in avanti.

**AVVISO!****Pericolo di danni!**

In caso di posizionamento o utilizzo inappropriato dell'apparecchio, sussiste il pericolo di danni a cose o causati dall'acqua.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di gelo, in quanto lo scoppio di tubature può causare gravi danni.
- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile, che ne possa sostenere il peso insieme al peso massimo delle stoviglie contenute.
- Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili impiegati per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili forniti in dotazione oppure nuovi tubi.
- Collegare l'apparecchio a una conduttura di acqua potabile fino a 60 °C.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori forniti in dotazione oppure quelli descritti come idonei nel presente manuale di istruzioni.
- L'apparecchio è progettato come apparecchio indipendente. Non posizionarlo come mobile componibile.
- Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti interni.

- Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria o umidità in generale,
 - temperature estremamente alte o basse,
 - raggi diretti del sole,
 - fiamme libere.
- Non collocare l'apparecchio in prossimità di sorgenti di calore. Gli additivi chimici utilizzati per il trattamento delle superfici dei mobili potrebbero danneggiare il materiale dei piedini dell'apparecchio, lasciando residui sulla superficie stessa del mobile.
- Se necessario, appoggiare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.

4. Contenuto della confezione



PERICOLO!

Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in seguito all'inghiottimento o all'inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere le pellicole dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

Verificare l'integrità della confezione ed entro 14 giorni dall'acquisto comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura. La confezione del prodotto acquistato include:

- Lavastoviglie da tavolo
- Cestello per stoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (acquastop)
- Tubo di scarico dell'acqua
- Imbuto per un facile riempimento del sale
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia



Dopo la produzione dell'apparecchio è stato eseguito un ciclo di test con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

5. Installazione



AVVERTENZA!

Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose!

Pericolo di scossa elettrica e di danni alle cose a causa di un collegamento improprio dell'apparecchio.

- L'allacciamento dell'elettricità e dell'acqua deve essere eseguito esclusivamente da personale esperto.

5.1. Posizionamento e livellamento

- ▶ Posizionare l'apparecchio su una superficie stabile e piana in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua:
 - su un tavolo/piano di lavoro
 - in un armadio areato
- ▶ Collegare l'apparecchio a una presa installata a norma e liberamente accessibile solo dopo avere eseguito correttamente l'allacciamento dell'acqua di afflusso e di scarico (vedere capitolo seguente).

5.2. Allacciamento dell'acqua



AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischiano danni all'apparecchio.

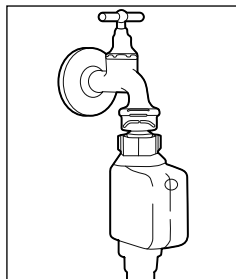
- Il tubo flessibile deve essere collegato accuratamente e non piegato.

- ▶ Collegare il tubo di afflusso dell'acqua al relativo raccordo (13). Stringere il raccordo manualmente.
- ▶ Collegare l'estremità del tubo con Aquastop a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura 3/4". È anche possibile collegare il tubo di afflusso dell'acqua a un tubo di acqua calda, se la temperatura dell'acqua non supera i 60 °C.

In tal modo, la durata del lavaggio sarà ridotta di circa 15 minuti.

- ▶ Avvitare saldamente il tubo a mano.

Il tubo dell'acqua è predisposto per una pressione dell'acqua pari a circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere l'afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico dispone di un riduttore di pressione.



5.3. Collegare lo scarico dell'acqua

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi:

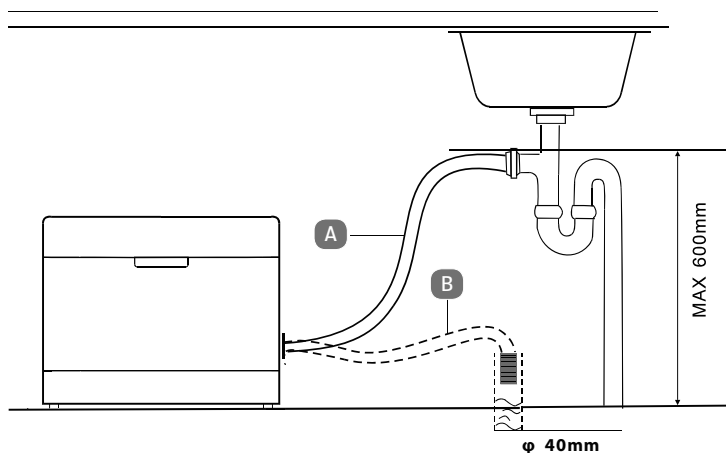
- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico con un raccordo specifico oppure
- inserire il tubo in una tubazione di scarico.

5.3.1. Collegare il tubo al sifone del lavandino

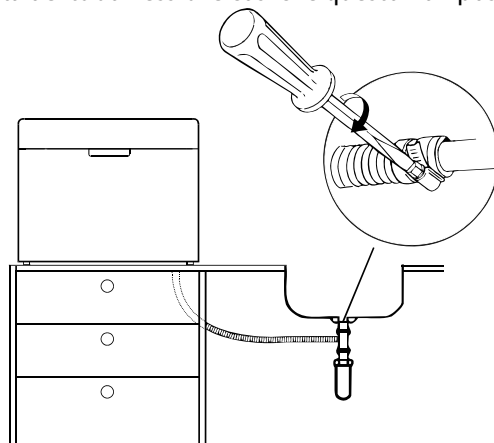
- Collegare il tubo flessibile di scarico dell'acqua al sifone (per lavatrici) della tubazione di scarico sotto al lavandino. Assicurare una pendenza sufficiente del tubo flessibile di scarico. L'apparecchio deve essere posizionato almeno 4 cm sopra lo scarico.



Per l'allacciamento a un sifone è necessario un raccordo adattatore da collegare al tubo di scarico in base alla configurazione del sifone stesso. Tale raccordo adattatore è acquistabile presso negozi specializzati.



- Fissare l'estremità del tubo flessibile così che questo non possa scivolare.



5.3.2. Inserire il tubo in una tubazione di scarico



AVVISO!

Possibile danno alle cose!

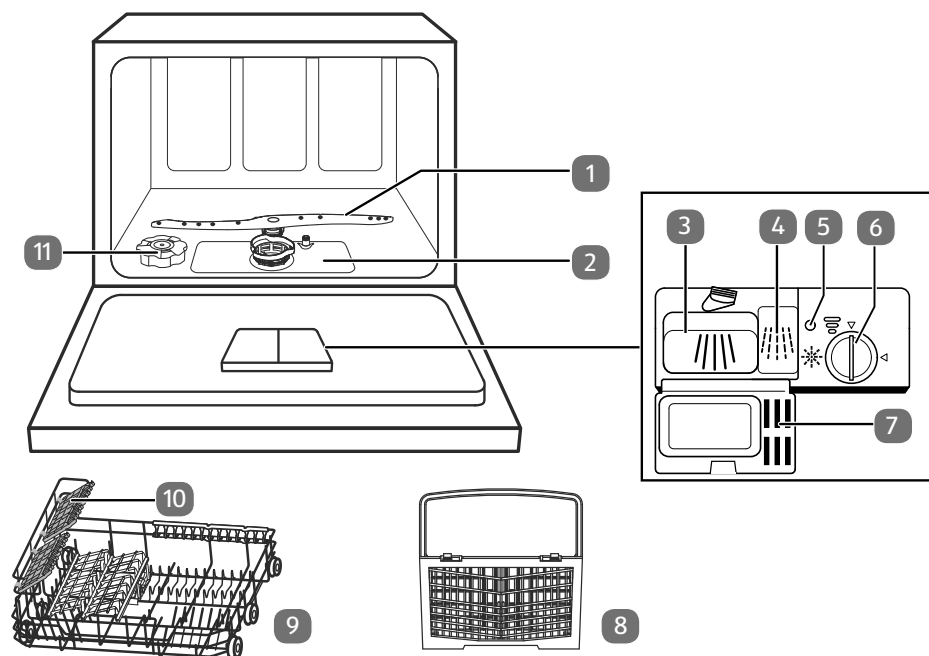
Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

Tenere presente che in ogni caso il tubo flessibile di scarico deve essere inserito in una tubazione al massimo per un'altezza di 60 cm, perché altrimenti verrebbe pregiudicata la potenza della pompa.

- L'estremità del tubo flessibile non deve in nessun caso trovarsi sotto il livello dell'acqua.
 - Controllare che il tubo di scarico e quello di carico non presentino pieghe o schiacciamenti.
- ▶ È anche possibile inserire il tubo di scarico in una tubazione di scarico. Posizionare il tubo nella tubazione di scarico in modo che non possa fuoriuscire e che l'acqua scorra liberamente verso il basso.
 - ▶ Il tubo di scarico può essere prolungato di massimo 100 cm. Utilizzare una prolunga con un diametro interno corrispondente almeno al diametro del tubo originale, oltre a un connettore adeguato.
 - ▶ La prolunga del tubo deve scorrere lungo il pavimento, solo la parte vicino al punto di scarico deve essere rivolta verso l'alto.

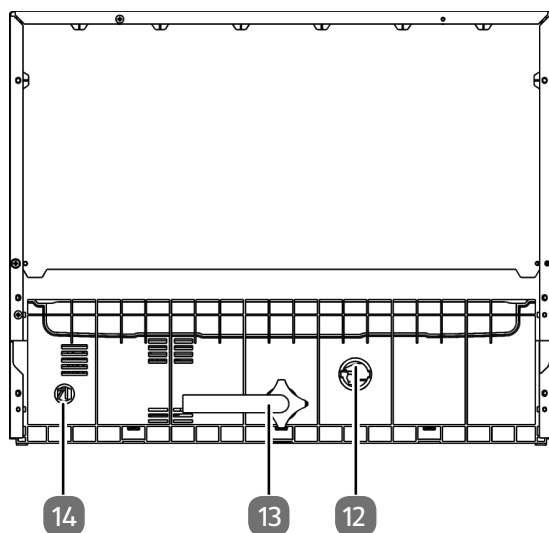
6. Panoramica dell'apparecchio

6.1. Lato anteriore



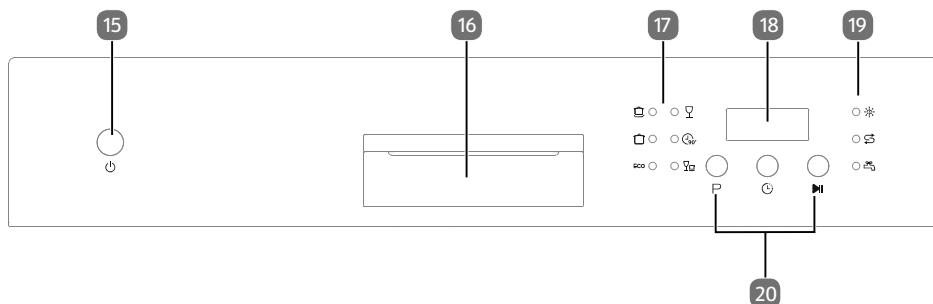
- 1) Irroratore
- 2) Filtro
- 3) Scomparto per detersivo, ciclo di lavaggio principale ///
- 4) Scomparto per detersivo, ciclo di prelavaggio ///
- 5) Indicatore brillantante
- 6) Impostazione grado di durezza dell'acqua/Coperchio scomparto per brillantante
- 7) Coperchio
- 8) Cestello per posate
- 9) Cestello per stoviglie
- 10) Supporto per tazze
- 11) Contenitore del sale

6.2. Lato posteriore



- 12) Raccordo per lo scarico dell'acqua
- 13) Raccordo per l'afflusso dell'acqua
- 14) Cavo di alimentazione (non raffigurato)

6.3. Pannello di comando



- 15) Accensione/spegnimento dell'apparecchio
- 16) Maniglia a incavo
- 17) Spie di controllo dei programmi:
 - Spia di controllo programma intensivo
 - Spia di controllo programma universale
 - **ECO** Spia di controllo programma ECO
 - Spia di controllo programma vetro
 - Spia di controllo programma 90 minuti
 - Spia di controllo programma breve
- 18) Display
- 19) Spie di allarme:
 - Brillantante: si accende quando è necessario aggiungere il brillantante
 - Sale: si accende quando è necessario riempire il contenitore del sale
 - Afflusso dell'acqua: si accende quando non c'è afflusso di acqua.
- 20) Tasti:
 - **P** Tasto di selezione programma
 - Tasto timer: preselezione tempo
 - Avvia o interrompe il programma di lavaggio

7. Preparare l'apparecchio

7.1. Aprire lo sportello

- ▶ Introdurre la mano nell'impugnatura a incavo e aprire lo sportello tirandolo a sé. Aprire completamente lo sportello.

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio viene interrotto automaticamente.

7.2. Chiudere lo sportello

- ▶ Il cestello per stoviglie deve essere spinto completamente all'interno dell'apparecchio.
- ▶ Premere lo sportello finché non scatta in sede con un rumore udibile.

7.3. Aggiungere sale nell'apparecchio

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua quando questa ha una durezza almeno "media" di 1-2.

- ▶ Utilizzare solo sale per lavastoviglie.

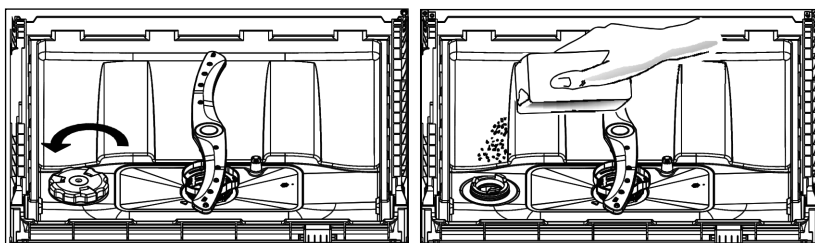


AVVISO!

Possibile danno alle cose!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato sale non idoneo.

- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.



- ▶ Rimuovere il cestello per stoviglie e svitare il coperchio del contenitore per sale.
- ▶ Prima di iniziare a utilizzare l'apparecchio, aggiungere circa 700 ml d'acqua nel contenitore del sale.
- ▶ Introdurre l'imbuto nell'apertura del contenitore del sale e aggiungere 1 kg di sale per lavastoviglie. È normale che esca una piccola quantità d'acqua dal contenitore del sale.

- ▶ Una volta riempito il contenitore, richiudere il coperchio ruotandolo in senso orario.
- ▶ Per evitare danni all'apparecchio, dopo aver aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie (vedere il capitolo "8. Avviare un programma di lavaggio" a pagina 215).



- Quando si accende la spia di avviso del sale (22), il contenitore del sale deve essere riempito. In base a quanto sale viene aggiunto, la spia di avviso continua eventualmente a rimanere accesa.
- Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciacquarli.

7.4. Impostare il consumo di sale

- ▶ Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua locale.
- ▶ Le impostazioni necessarie per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso la società di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere ►II	Display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,9	Premere 1x	H1
6-11	1,0-2,0	Premere 2x	H2
12-17	2,1-3,0	Premere 3x	H3
18-22	3,1-4,0	Premere 4x (impostazione di fabbrica)	H4
23-34	4,1-6,1	Premere 5x	H5
35-45	6,2-8,0	Premere 6x	H6

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Per accendere l'apparecchio e definire le impostazioni, premere il tasto  (15).
- ▶ Per impostare il consumo di sale come indicato nella tabella precedente, tenere premuto il tasto  (20) per circa 5 secondi.

7.5. Aggiungere brillantante

Il brillantante evita il deposito di gocce e residui d'acqua sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciugino meglio e più in fretta.

Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore si trova accanto a quello del detersivo (3/4) sul lato interno dello sportello. La capacità del contenitore del brillantante (6) è di ca. 160 ml.

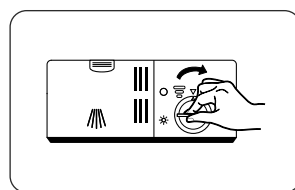
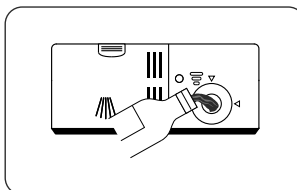
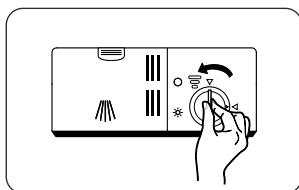


AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio.

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato brillantante non idoneo.

- Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.



- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante (6) in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo.
- ▶ Aggiungere il brillantante fino a raggiungere il segno "MAX". Assicurarsi che il contenitore non trabocchi.
- ▶ Rimontare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra.

7.5.1. Ricaricare il brillantante

Il brillantante deve essere ricaricato quando si accende la spia di avviso (19) relativa.

- ▶ In tal caso aggiungere il brillantante come descritto in precedenza.

Per controllare di tanto in tanto il livello del brillantante, a sinistra accanto all'apertura del contenitore del brillantante si trova l'indicatore di riempimento (5). L'indicatore varia in base al livello di riempimento del contenitore:



pieno



1/2 pieno



1/4 pieno – riempire il contenitore.



vuoto



Dopo il riempimento, rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

7.5.2. Regolare il dosaggio del brillantante

Il regolatore di dosaggio (6) si trova all'interno del contenitore del brillantante.

► Rimuovere il coperchio.

Il regolatore ha 6 livelli di dosaggio.

- Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. Se questo fosse il caso, aumentare il dosaggio impostando il regolatore su un livello superiore con una moneta.
- Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Ruotare il regolatore a un livello inferiore.

7.6. Informazioni sulla lavastoviglie

7.6.1. Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove la sporcizia da stoviglie e posate. In linea di massima, utilizzare un detersivo adatto per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati e senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente, i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, senza di essi non si ottiene l'effetto di addolcimento.

- Aggiungere quindi in ogni caso sale per lavastoviglie (vedere pagina "7.3. Aggiungere sale nell'apparecchio" a pagina 207).
- Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e i bordi vengono rimossi più difficilmente senza cloro.

- In tal caso scegliere un programma di lavaggio con una temperatura superiore.

7.6.2. Detersivi concentrati

Si possono distinguere due tipi di detersivi in base alla composizione chimica:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali.

Un programma di lavaggio "normale" abbinato a un detersivo concentrato riduce la sporcizia dell'acqua ed è meglio per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono predisposti per sciogliere la sporcizia in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma "intensivo".

7.6.3. Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

In caso di cicli di lavaggio brevi, non sciogliere completamente le pastiglie di detersivo più grandi. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

7.7. Aggiungere detersivo

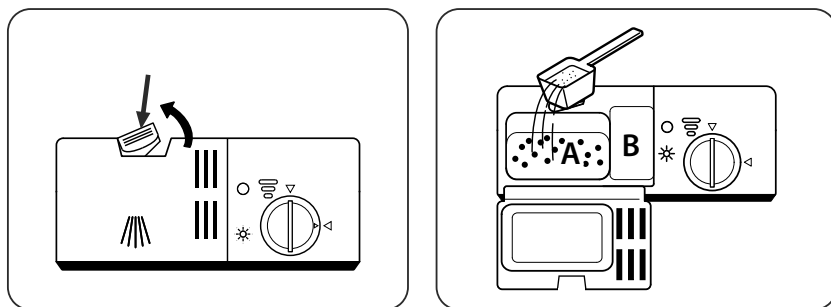


PERICOLO!

Pericolo di corrosione!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

■ Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!



È necessario aggiungere detersivo per lavastoviglie prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre e solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata più avanti nel capitolo "8. Avviare un programma di lavaggio" a pagina 215.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. È tuttavia possibile che ne occorra di più nel caso in cui il grado di sporcizia sia elevato.

Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- ▶ Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- ▶ Se il coperchio del contenitore del detersivo (3/4) è chiuso, spingere indietro la leva di sblocco. Il coperchio (7) si apre.
- ▶ Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio (3). Durante il ciclo di lavaggio: se si utilizza il detersivo in polvere, è possibile versarne un po' anche nel vano di dosaggio (4) a destra.
- ▶ Chiudere il coperchio del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

7.8. Inserimento di stoviglie e posate



AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni da oggetti appuntiti.

- I coltelli e gli altri oggetti con punte affilate devono essere disposti con la punta rivolta verso il basso o posti in posizione orizzontale nel cestello, in modo da evitare ferite.
- Assicurarsi che il lato affilato delle posate sia sempre rivolto in basso e che nessuna parte passi attraverso il cestello per stoviglie (8).

7.8.1. Informazioni generali

- ▶ Utilizzare solo stoviglie e posate idonee alla lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- ▶ Utilizzare detersivi non molto aggressivi adatti anche a stoviglie delicate.
- ▶ Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo i residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- ▶ Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie subito dopo il termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- ▶ Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle, ecc. con l'apertura verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- ▶ Non inserire le stoviglie una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- ▶ Inserire le stoviglie grandi nel cestello per stoviglie (9).
- ▶ Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.

7.8.2. Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti di plastica non resistente al calore
- Stoviglie con più parti collegate
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

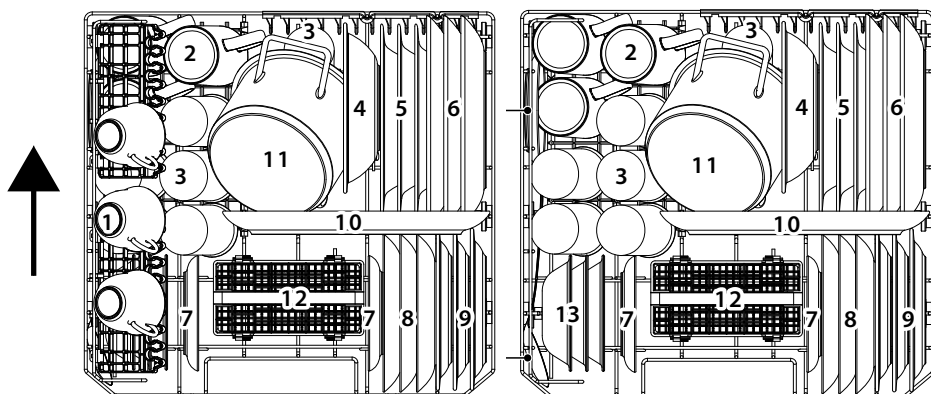
- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio
- Le parti in argento e alluminio possono scolorirsi
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio

7.8.3. Esempio di caricamento stoviglie

- Caricare il cestello per stoviglie (9) come da figura. La freccia indica la direzione di inserimento. Per ottenere un lavaggio ottimale, le parti delle stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste.

con ripiano per tazze aperto

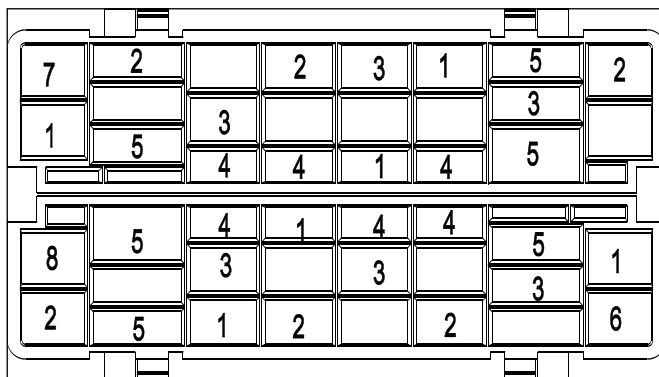
senza ripiano per tazze



- 1) Tazze di caffè
- 2) Boccali
- 3) Bicchieri
- 4) Ciotola in melamina
- 5) Piatti fondi
- 6) Piatti per la cena
- 7) Piattini
- 8) Piatto da dessert
- 9) Piatto da dessert in melamina
- 10) Piatto da portata
- 11) Pentola piccola
- 12) Cestello per posate
- 13) Piatti da dessert
- 14) Cucchiaini per servire

7.8.4. Esempio di caricamento posate

- Posizionare le posate nel cestello per stoviglie (8).
- Per evitare lesioni, i coltelli lunghi e appuntiti devono essere collocati in orizzontale nello scomparto per tazze (10) superiore.



- 1) Forchette
- 2) Cucchiaini da minestra
- 3) Cucchiaini da dessert
- 4) Cucchiaini da tè
- 5) Coltelli
- 6) Cucchiaini per servire
- 7) Cucchiaini per salse
- 8) Forchette per servire

8. Avviare un programma di lavaggio

8.1. Scegliere il programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi.

- Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come il programma "Economico" o "Rapido". Questi programmi sono contrassegnati con *.

Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (Vano di dosaggio di sinistra/de- stra)	Durata	Consumo di energia [KWh]	Consumo di acqua [l]	Brillan- tante
Intensivo 	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, cas- seruole e stoviglie con sporcizia essiccata	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (70 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 / 4 g	140	1,2	9,6	Sì
Universale 	Stoviglie normali come pentole piccole, piat- ti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio Lavaggio (60 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 / 4 g	120	1,05	7,7	Sì

Programma	Adatto a	Ciclo	Detersivo (Vano di dosaggio di sinistra/de- stra)	Durata	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillan- tante
ECONO- MICO*	parti leggermente sporche come piatti, bicchieri, ciotole e pa- delle	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo (65 °C) Asciugatura	10 / 4 g	230	0,613	6,5	Sì
 Vetro	Stoviglie poco sporche come bicchieri, por- cellana	Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	14 g	75	0,65	5,8	Sì
90 minuti 	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	14 g	ca. 90	1,1	6,6	Sì
Rapido * 	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo	15 g	30	0,23 / 6,0		No

* Il programma Economico è quello standard per la pulizia di stoviglie con sporco normale ed è il più efficiente, relativamente al consumo combinato di energia e acqua. Il programma Economico viene utilizzato per il ciclo di test, ai sensi della norma EN 60436. Come impostazione per il brillantante si consiglia la posizione 6.

8.2. Accendere l'apparecchio

Per avviare l'apparecchio, procedere come segue:

- ▶ Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
- ▶ Inserire il cestello per posate e quello per stoviglie (3/2) (vedere il cap. "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 212), quindi spingere il cestello per stoviglie all'interno della lavastoviglie.
- ▶ Introdurre la spina (14) in una presa. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Per accendere l'apparecchio, premere il tasto  (15).
- ▶ Per selezionare il programma desiderato, premere più volte il tasto di selezione programmi **P** (20).

Si accende la spia del programma selezionato.

- ▶ Per avviare il programma, premere il tasto  (20).

Dopo l'accensione, viene emesso un segnale acustico.



Se si preme il tasto  (23) mentre il programma è in corso, questo verrà interrotto. L'apparecchio emette un segnale acustico ogni minuto.

- ▶ Per far proseguire il programma, premere nuovamente il tasto  (20). Il programma prosegue dopo ca. 5-10 secondi.

8.3. Cambiare programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.

- ▶ Per interrompere il programma, premere il tasto  (20).
- ▶ Premere il tasto **P** (20) per circa 3 secondi, finché non viene cambiato il programma.
- ▶ Con il tasto di selezione programmi **P**, scegliere un altro programma.
- ▶ Per avviare il programma, premere nuovamente il tasto .

8.4. Apertura durante il funzionamento



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- Non aprire subito tutto lo sportello della lavastoviglie, ma attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare altre stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.

- ▶ Mentre il programma è in funzione, premere il tasto ►| (20). Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello.
- ▶ Inserire o togliere le altre stoviglie.
- ▶ Chiudere completamente lo sportello. Per far proseguire il programma, premere nuovamente il tasto ►| (20). L'apparecchio prosegue dopo ca. 5-10 secondi.

8.5. Usare il timer

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un momento successivo. Scegliere un avvio ritardato compreso tra 1 e 24 ore.

- ▶ Accendere l'apparecchio premendo ⏻ (15).
- ▶ Selezionare un programma di lavaggio come descritto sopra.
- ▶ Con il tasto ⌚ (20), scegliere il ritardo desiderato con cui deve essere avviato il programma di lavaggio. Sul display verrà visualizzato il ritardo selezionato.
- ▶ Premere il tasto ►| (20) per confermare l'immissione.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

8.6. Fine del programma di lavaggio



AVVERTENZA!

Rischio di scottature!

Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando lesioni.

- Non aprire subito lo sportello completamente, ma attendere fino a quando l'apparecchio si è raffreddato.



ATTENZIONE!

Pericolo di inciampo!

Pericolo di inciampo a causa dello sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Dopo che il programma è terminato, si avvertono tre segnali acustici e sul display viene visualizzato "End".

- ▶ Spegnerne l'apparecchio con il tasto  (15).

Trascorso qualche tempo dal termine del programma di lavaggio, l'apparecchio si spegne automaticamente.

- ▶ Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore.
- ▶ Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa uscire.
- ▶ Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.

9. Pulizia e manutenzione



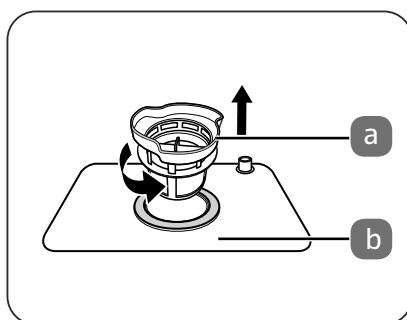
AVVERTENZA!

Pericolo di scosse elettriche per presenza di parti sotto tensione.

- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

9.1. Sistema di filtri

Il sistema di filtri (2) impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano il deflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.



Il filtro è formato da 2 componenti:

- (a) filtro a maglie larghe che trattiene gli elementi più consistenti come ad es. il vetro,
- (b) filtro principale.



AVVISO!

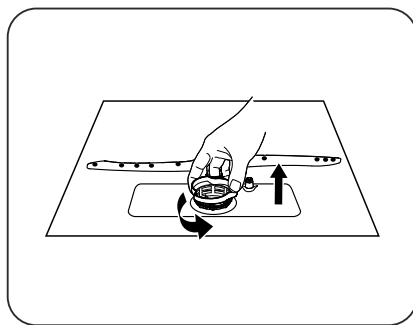
Possibili danni all'apparecchio.

L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

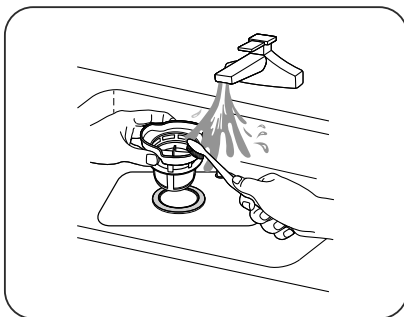
- Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato il filtro.
- Un filtro impiegato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

9.1.1. Pulizia del filtro

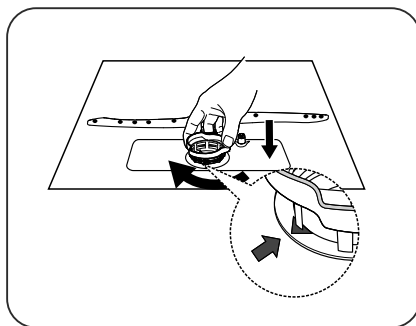
Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.



- ▶ Ruotare il filtro a maglie larghe (a) in senso antiorario ed estrarlo dal filtro principale.
- ▶ Rimuovere il filtro principale (b).



- ▶ Sciacquare il filtro sotto acqua corrente pulendolo accuratamente con una spazzola. Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.



- ▶ Per rimontare il filtro, procedere in ordine inverso.
- ▶ Inserire il filtro a maglie larghe (a) con la freccia puntata verso l'esterno dell'apparecchio e ruotarlo in senso orario. Assicurarsi che le frecce, una volta inserito il filtro a maglie larghe, puntino una contro l'altra

9.2. Pulire l'apparecchio



AVVISO!

Pericolo di danni all'apparecchio!

Pericolo di danni all'apparecchio nel caso venga utilizzato detersivo non idoneo.

- Non utilizzare detersivi corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. Materiali che graffiano come lana d'acciaio o spugne non sono idonei.
- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e con un detersivo delicato.



AVVISO!

Pericolo di danni all'apparecchio!

Pericolo di danni all'apparecchio in presenza di umidità al suo interno.

- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno leggermente umido.
- Assicurarsi che durante la pulizia non penetri umidità nei circuiti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Sul pannello dei comandi fare attenzione che non possa penetrare umidità nei circuiti elettronici.
- Non utilizzare detersivi spray.

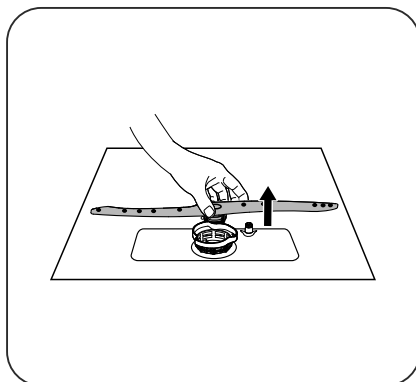


AVVISO!

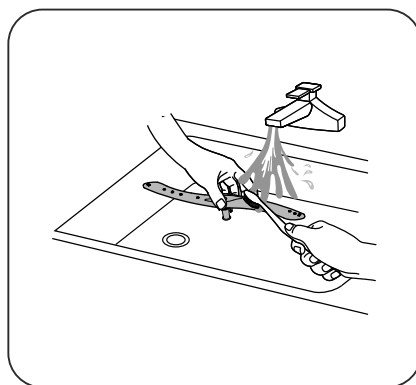
Possibile danno alle cose!

Pericolo di danni alle cose a causa di fuoriuscita accidentale di acqua.

- Prima di effettuare la pulizia, chiudere l'afflusso dell'acqua.



- Rimuovere l'irroratore (1) all'interno dell'apparecchio per pulirlo. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo.



- Pulire l'irroratore sotto acqua corrente verificando che le aperture non siano ostruite. In seguito rimontarlo.
- In caso di depositi di grasso, eseguire il programma intensivo senza carico per pulire il vano interno.
- Per rimuovere le macchie o lo sporco dalle superfici del vano interno, utilizzare un panno inumidito con acqua e un po' di aceto o un detergente adatto alla lavastoviglie.

9.2.1. Pulire il filtro di afflusso dell'acqua

All'interno dell'allacciamento per l'afflusso dell'acqua (13) si trova un filtro.

- Svitare il dado del tubo con guarnizione ad anello.
- Rimuovere il filtro con una pinza a punta e pulirlo. Al termine della pulizia, rimontare il filtro.
- Fissare il tubo all'allacciamento per l'afflusso dell'acqua (13) con il dado del tubo. Stringere il dado del tubo. Verificare il posizionamento corretto dell'anello di guarnizione e che l'avvitamento non sia bloccato.

Anche nell'allacciamento del tubo con acquastop si trova un filtro.

- ▶ Rimuovere il raccordo del tubo dal rubinetto di acqua fredda.
- ▶ Estrarre l'anello di guarnizione con filtro, ad esempio utilizzando un piccolo cacciavite a intaglio.
- ▶ Pulire il filtro sotto acqua corrente. In presenza di forte calcare, utilizzare un piccolo quantitativo di anticalcare.
- ▶ Posizionare l'anello di guarnizione con filtro con la curvatura rivolta verso l'alto all'interno del raccordo del tubo.
- ▶ Avvitare saldamente il tubo a mano al rubinetto di acqua fredda.

10. Protezione dal congelamento

Quando si utilizza l'apparecchio in un ambiente freddo, ad e. durante i mesi invernali, dopo ogni ciclo di lavaggio attenersi alle seguenti indicazioni per evitare il congelamento:

- ▶ Scollegare la spina di alimentazione dalla presa.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- ▶ Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- ▶ Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- ▶ Rimuovere il sistema di filtro dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con uno straccio o una spugna.



Rivolgersi al servizio clienti o a una persona che possieda qualifiche equivalenti se l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa di congelamento.

11. Inutilizzo prolungato



AVVERTENZA

Pericolo di esplosione!

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.

- ▶ Eseguire un ciclo di lavaggio.
- ▶ Scollegare la spina dalla presa di corrente.
- ▶ Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- ▶ Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

12. Trasportare l'apparecchio

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, è possibile trasportare l'apparecchio anche rivolgendone il dorso verso terra.

13. Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si avvia.	Interruttore di sicurezza difettoso o salvavita FI scattato.	▶ Cambiare il fusibile o riattivare il salvavita FI. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto per un minimo di 10 ampere.
		▶ Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è perfettamente chiuso.	▶ Chiudere correttamente lo sportello.
L'acqua non è stata pompata fuori dall'apparecchio.	Il tubo flessibile di scarico è piegato.	▶ Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Il filtro è bloccato.	▶ Pulire periodicamente il filtro.
	Il sifone è bloccato.	▶ Controllare il sifone. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.

Anomalie generali		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Schiuma nell'apparecchio	Detersivo non idoneo	▶ Utilizzare solo detersivi idonei alle lavastoviglie. ▶ Nel caso in cui si formi della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma è scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Rapido" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.
	Il brillantante è stato rovesciato	▶ Rimuovere subito il brillantante.
Gli accessori dell'apparecchio sono macchiati	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	▶ Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.
Presenza di depositi bianchi all'interno dell'apparecchio.	L'acqua di rubinetto è dura/calcareo	▶ Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida con detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie.
Presenza di macchie di ruggine sulle posate.	Le posate non sono inossidabili.	▶ Utilizzare solo posate idonee alla lavastoviglie.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	▶ Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.

Rumori		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Rumori di colpi e tintinnii all'interno dell'apparecchio	L'irroratore urta contro le stoviglie o un pezzo nel cestello oppure una parte delle stoviglie non è fissata nel cestello.	▶ Fermare il programma e sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di lavaggio insoddisfacente		
Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Disporre correttamente le stoviglie (vedere capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 212).
	Il programma selezionato non era adatto.	► Scegliere un programma più intenso (vedere capitolo "8.1. Scegliere il programma" a pagina 215).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	► Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
	Alcune parti delle stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	► Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o non è stato inserito correttamente.	► Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere il capitolo "9.2. Pulire l'apparecchio" a pagina 222).
I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	► Utilizzare meno detersivo nel caso in cui si abbia acqua dolce e usare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	► Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato da delle stoviglie.	► Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	► Disporre correttamente le stoviglie (vedere capitolo "7.8. Inserimento di stoviglie e posate" a pagina 212).
	Troppo poco brillantante.	► Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante fino all'orlo.
	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	► Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando sono solo leggermente calde.
	È stato selezionato un programma errato.	► Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma che duri di più e arrivi a una temperatura superiore.

14. Messaggi d'errore

Messaggio d'errore	Possibile causa	Soluzione
E1	Non viene pompata acqua nell'apparecchio.	▶ Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	▶ Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che l'afflusso e lo scarico dell'acqua siano collegati correttamente. ▶ Chiudere l'afflusso dell'acqua. ▶ Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
	Il brillantante è vuoto	▶ Ricaricare il brillantante
	Il contenitore del sale è vuoto	▶ Ricaricare il contenitore del sale
	L'entrata dell'acqua non è assicurata	▶ Controllare l'entrata dell'acqua, vedere in alto.

15. Smaltimento



IMBALLAGGIO

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



APPARECCHIO

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare l'apparecchio usato a un punto di raccolta per rifiuti elettrici o a un centro di smaltimento.

Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

16. Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220–240 V~ 50 Hz
Potenza assorbita	1170–1380 W
Capacità	fino a 2 coperti (ø 24 cm)
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento per l'acqua calda	max. 60 °C
Classe di protezione	I

16.1. Scheda tecnica del prodotto

Nome o marchio commerciale del fornitore:	MEDION®
Indirizzo del fornitore:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Germania
Modello:	MD 37210

Parametri generali del prodotto						
Parametro		Valore	Parametro		Valore	
Capacità nominale* (ps)		6	Dimensioni in cm		Altezza	43,8
					Larghezza	55,0
					Profondità	50,0
EEI*		61,9	Classe di efficienza energetica*		F	
Indice delle prestazioni di pulizia*		1,13	Indice delle prestazioni di asciugatura*		1,07	
Consumo di energia in kWh [per ciclo], in base al programma ecologico con uso di acqua fredda. Il consumo di energia effettivo dipende dalla modalità di utilizzo dell'apparecchio.		0,613	Consumo di acqua in litri [per ciclo], in base al programma ecologico. Il consumo effettivo di acqua dipende dall'uso dell'apparecchio e dalla durezza dell'acqua.		6,5	
Durata del programma (a) (h:min)		3:50	Tipo		Apparecchio da tavolo	
Emissioni di rumore aerodisperso* (in dB(A) re 1 pW)		51	Classe di emissioni di rumore aerodisperso*		D	
Potenza assorbita in stato di spegnimento (W)		0,49	Potenza assorbita in stato di accensione (W)		N/A	
Ritardo di avvio (W) (se applicabile)		1	Modalità standby rete domestica (W) (se applicabile)		N/A	
Durata minima della garanzia offerta dal produttore:			24 mesi dalla data di acquisto			
Ulteriori informazioni:			Fare la scansione del codice QR riportato sull'etichetta energetica per scaricare la scheda tecnica completa del prodotto.			
* con cicli di lavaggio ECO (il programma ECO viene utilizzato per il ciclo di test secondo la norma EN 60436).						

17. Ricambi

Per ordinare i ricambi, visitare il MEDION Service Shop all'indirizzo <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Troverete tutte le informazioni rilevanti sul prodotto acquistato.

18. Informazioni sulla conformità UE



Con la presente, MEDION AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva Ecodesign 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE
- Regolamento (UE) 2019/2022
- Regolamento (UE) 2019/2017

19. Informazioni relative al servizio di assistenza

Nel caso in cui il dispositivo non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi.

- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via telefonicamente.

Italia	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-17.00	☎ 02 - 360 003 40
Indirizzo del servizio di assistenza	
Teleca Lab S.R.L. Medion c/o Via Daniele da Torricella, 42 42122 Reggio Emilia RE Italia	

Svizzera	
Orari di apertura	Assistenza Post-Vendita
Lun.-ven.: 9.00-19.00	☎ 0848 - 33 33 32
Indirizzo del servizio di assistenza	
MEDION/LENOVO Service Center Ifangstrasse 6 8952 Schlieren Svizzera	

Queste e altre istruzioni per l'uso possono essere scaricate dal portale dell'assistenza. Lì sono disponibili anche driver e altri software per diversi dispositivi. È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR scaricare le istruzioni per l'uso dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

Italia	Svizzera
	
www.medion.com/it/	www.medion.com/ch/de/service/start/

20. Informativa sulla protezione dei dati personali

Egregio cliente!

La informiamo che noi, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania, siamo responsabili del trattamento dei suoi dati personali.

In materia di protezione dei dati siamo supportati dal nostro incaricato aziendale, che può essere contattato presso MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania; datenschutz@medion.com. Trattiamo i suoi dati ai fini dell'elaborazione della garanzia e dei processi eventualmente connessi (ad es. riparazioni) e basiamo l'elaborazione dei suoi dati sul contratto di acquisto concluso con noi.

Trasmetteremo i suoi dati ai fornitori di servizi di riparazione da noi incaricati per la gestione della garanzia e dei relativi processi (ad es. riparazioni). Di norma, conserviamo i suoi dati personali per un periodo di tre anni al fine di rispettare i suoi diritti di garanzia previsti dalla legge.

Nei nostri confronti ha il diritto all'informazione sui dati personali interessati, nonché alla correzione, cancellazione, limitazione dell'elaborazione, opposizione all'elaborazione e alla trasferibilità dei dati.

I diritti d'informazione e di cancellazione sono tuttavia soggetti a restrizioni ai sensi dei §§ 34 e 35 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG (art. 23 GDPR). Sussiste inoltre un diritto di ricorso presso un'autorità di controllo competente per la protezione dei dati (art. 77 GDPR in combinato disposto con l'articolo 19 secondo le speciali disposizioni legali tedesche in materia di protezione dei dati in conformità con la BDSG). Per MEDION AG, si tratta dell'incaricato regionale per la protezione dei dati e la libertà d'informazione della Renania Settentrionale-Vestfalia, casella postale 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

L'elaborazione dei suoi dati è necessaria per la gestione della garanzia; senza la disponibilità dei dati necessari tale gestione non è possibile.

21. Note legali

Copyright © 2021

Ultimo aggiornamento: 22-02-2021

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.

